

borg

Lauterach

JAHRESBERICHT 2025 / 2026

SCHULE MIT TIEFGANG



Mehr zur Kroatienwoche
nwtborglauterach

Jahresbericht online
in Farbe verfügbar
<https://www.borg-lauterach.at>



Herausgeber Elternverein am BORG Lauterach

Inhalt Mag. Edeltraud Mathis, Direktorin

Redaktion Mag. Marion Siller,
Mag. Wilfried Hämmerle

Gestaltung Jessica Grote

Irem Cinar

Amelie Ulazia

Nancy Sittenauer

Jamie Baric

Titelfoto Jessica Grote, Irem Cinar, Amelie Ulazia
Nancy Sittenauer, Jamie Baric

Betreuung Michael Felder-Fontain, BEd

Lauterach, Juni 2026

Schulbeginn 2026/27

Mittwoch, 2. September bis Freitag,

11. September:

- Sommerschule am BORG Lauterach mit Kursen in Mathematik, Englisch, Französisch und Chemie-Olympiade

Donnerstag, 10. September und Freitag,

11. September:

- Wiederholungsprüfungen lt. Plan in Teams. Beginn für alle schriftlichen Prüfungen (Schularbeiten-Fächer): 8.00 Uhr

Montag, 14. September

- 8.00 Uhr: Klassenkonferenzen
- 9.00 Uhr: Klasseneinteilung und Unterrichtsbeginn für alle SchülerInnen der 5. Klassen
- 9.30 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Studierenden im BAfEP Kolleg
- 10.00 Uhr: Unterrichtsbeginn für die SchülerInnen der 6., 7. und 8. Klassen
- 14.00 Uhr: Eröffnungskonferenz

Dienstag, 15. September

- 7.55 Uhr: Unterrichtsbeginn für alle Klassen nach provisorischem Stundenplan bis 11.40 Uhr
- 14.00 Uhr: Pädagogische Konferenz

ab Mittwoch, 16. September: Unterricht nach Stundenplan

Inhalt

Schulnachrichten

- 02 Schulbeginn 26-27
- 05 Chronik 2025-26
- 10 Jahresrückblick
- 14 Zum Abschied
- 18 Jahresbericht des Elternvereins
- 20 Jahresbericht der Schülervertretung
- 22 Jahresbericht Social Network
- 24 Jahresbericht Alumni
- 25 Jahresbericht IT-Kustos
- 26 Jahresbericht Erasmus plus

Schulleben

Juni 2025

- 28 Mentor:innenausflug 2025
- 29 Projektwoche 7. Klassen Toskana

Juli 2025

- 30 Erasmus Fortbildung Daniela Groß

September 2025

- 32 Erasmus Sommerschule Maximilian Anselmi
- 32 Schulbibliothek Ausbildung abgeschlossen
- 33 Exkursion Dachau
- 34 Ausstellung STOFF/WECHSEL
- 35 Kabarett Teresa Reichl

Oktober 2025

- 36 Spiele für die Bibliothek

- 37 Finanzführerschein
- 38 Erasmus Days
- 39 Podium Jazz.Pop.Rock
- 40 Maturaball

November 2025

- 41 Religionsprojekt
- 41 Wofür brennst du?
- 42 Neues aus der Schulbibliothek
- 43 IT-Biber
- 44 Exkursion Campus Väre und Platz Museum

Dezember 2025

- 46 Adventauftritte Chor
- 47 StoP Gewalt
- 48 Russmedia
- 49 Vorweihnachtszeit im BORG
- 50 Färben von Wacholder
- 51 Erasmus KI in Bologna
- 52 Medizinethik Alumni-Veranstaltung
- 53 Fest des Friedens

Jänner 2026

- 54 Neujahrsturnier
- 55 Königsuchen im Französischunterricht
- 56 Zirkus-Workshop
- 57 Student for a day
- 58 Playmobilspiel Religion
- 59 Tanzkursabschlussball
- 60 Erasmus Schüleraustausch in Villefranche

Chronik 2025/26

- 61 Arbeitsrecht-Informationsveranstaltung
- 61 Tag der offenen Tür
- 62 Erasmus Schüleraustausch Spanien
- 63 Workshop „Der Euro“
- 64 Faust Vorarlberger Landestheater

Februar 2026

- 65 Recherche Workshop
- 66 Code 4 Talents
- 67 School Olympics
- 68 Lesung Vladimir Vertlib
- 69 Workshop und Besuch der Bregenzer Meis-
terkonzerte
- 70 Pubquiz
- 71 Tag der MIP

März 2026

- 72 Projekt Unternehmensgründung
- 73 Fastenbrechen
- 74 Vision Days
- 75 Poetry Slam Kammgarn
- 76 Alumni-Workshop Sara Hörburger
- 77 WALK Tanz-Theater
- 78 Erasmus Gegenbesuch aus Villefranche
- 79 Erasmus Altenburg
- 80 Vorlesetag
- 82 Känguru der Mathematik
- 83 Frageraum Politik

April 2026

- 84 Delphina Graphic Novel
- 86 Tanz-Workshop mit Hannah Amann
- 87 Alumni – Christopher Friedrich
- 88 Erfülltes Leben
- 89 Musikalische Umrahmung im Landhaus
- 90 Biologie-Studium in Konstanz
- 91 Workshop „Verrückt? Na und!“
- 92 Gesetz der Schwerkraft – Landestheater
- 93 Erasmus Genua

Mai 2026

- 94 Bewirtung leb.endlich-Veranstaltung
- 95 Five Lines
- 97 Workshop Fit fürs Geld
- 98 WPG-Projekt rockt sich zum ESC nach
Wien

- 100 Lesung Teatro Caprile
- 101 Alien-Modelle aus dem 3D-Drucker
- 102 Band- und Chorkonzert “ON STAGE”
- 104 MINT-Gütesiegel
- 105 Spanisches Frühstück

Juni 2026

- 106 Protein-Workshop
- 107 Schultheater TOP DOGS

Best of Media & Arts Education

- 112 Jahresprojekte aus dem Bereich Film
- 120 Leben, Tod, Jetzt
- 124 Werbematerialien für die Schule
- 126 Wahlpflichtfach Grafikdesign
- 134 Protest & Bitter – Sweet
- 140 Projekt Gesichtszüge
- 142 Kommunikationsdesign
- 150 Einblicke Kunstunterricht

Reifeprüfung

- 154 Aufgaben der schriftlichen Reifeprüfung im
Haupttermin 2025/2026
- 155 Maturaklassen
- 158 Diplomklasse
- 159 ABA-Themen

Schulgemeinschaft

- 163 Klassenfotos
- 172 Verzeichnis der Schüler:innen
- 176 BAfEP Student:innen
- 177 Lehrer:innen

September

- 28.8-5.9. Sommerschule
- 4. -5. Wiederholungsprüfungen
- 5. Willkommensfest der Personalvertre-
tung für „alte“ und neue LehrerInnen
- 8. Klassenkonferenzen; Schulbeginn für
alle Klassen; Eröffnungskonferenz
- 9. Pädagogische Konferenz; Einführung
für neue LehrerInnen
- 15. Matura NT1: Biologie
- 16. Matura NT1: Deutsch
- 17. Matura NT1: Mathematik
- 18. Matura NT1: Englisch
- 18. 8. Klassen: Exkursion München
und Dachau
- 18. -19. Ausstellung „Leb endlich“ in der
„Säge“ zum Thema Sorgeskultur und
Umgang mit Sterben und Tod; 19.
September: Podiumsdiskussion
- 19. Matura NT1: Französisch
- 23. Matura NT1: Physik
- 24. KV-Tag / Wandertag
- 25. Matura NT1: Spanisch
- 25. 8. Kl.: Kammgarn Kabarett Teresa
Reichl
- 25. 5b: Workshop Mobbingprävention
- 30. Info-Abend zum Thema Matura und
ABA für Eltern und SchülerInnen
- 29. -30. Kennenlern-Tage am Pfänder (Lohorn-
Hütte) für die SchülerInnen

der 5aIÖK-Klasse mit KV Natalie Jennerwein	November	Jänner	3.	7aIK: Vision Day
30. - 1. Kennenlern-Tage am Pfänder (Lohorn-Hütte) für die SchülerInnen der 5aK-Klasse mit KV Michael Stadelmann	5. Ausbildung MentorInnen	7. Volleyball-Turnier	3.	7bKN, 7cN: Recherche-Workshop Landesbibliothek
	6.-8. i-Messe Dornbirn; Präsenz am Stand der Vorarlberger Gymnasien	9. Matura NT2: Deutsch		
Oktober	10. SGA BAfEP Kolleg	11. Alumni: Nico Ludescher berichtet vom Biologie-Studium und seinem Australien-Aufenthalt	3.	BAfEP: Info-Veranstaltung mit Frau Hollersbacher von der elementarpäd. Abteilung des Landes Vorarlberg
1.-2. Kennenlern-Tage am Pfänder (Lohorn-Hütte) für die SchülerInnen der 5cN-Klasse mit KV Sabrina Buchberger und Christiane Sinz	13. Info: Students teach Students/ Lehramtsstudium	13. Matura NT2: Mathematik	4.	5. Klassen Informatik: Code4Talents
2. BAfEP: Info-Abend für Praxis-BetreuerInnen	17. -21. Chancentage, Schnuppern in Schulen	14. Matura NT2: Englisch	4.	8. Klassen: Info-Workshop Arbeitsrecht
7. Hearing zur Schulsprecher-Wahl	18. SGA Sitzung	14. Workshop der Landes-Schüler-Vertretung	4.	Pädagogische Konferenz und Klassenkonferenzen
7. Elternabend für die Eltern der SchülerInnen der 5. Klassen	25. Vision Day (7cN)	15. 7. Klassen: Abwahl ABA	4.	BAfEP: Info-Veranstaltung zum Dienstrecht im Öffentlichen Dienst (Hr. Keltner)
8. Schulsprecher-Wahl	26. Pädagogische Konferenz	15. 8. Kl.: Fächerwahl Matura		
8. 5cN: Mobbing-Prävention (Workshop)	27. CampusVäre Dornbirn: Ausstellung zum Vorarlberger Kreativpreis	15. Matura NT2: Französisch	5.	Teilnahme Volleyball Landesmeisterschaft
9. Kompensationsprüfungen	28. Weihnachtsfeier LehrerInnen	17. Tanzkurs-Abschlussball für die SchülerInnen der 6. Klassen	5.	7. und 8. Klassen: Lesung Vladimir Vertlieb
13.-17. Erasmus Plus: Erasmus-Days am BORG Lauterach	Dezember	14. -23. Erasmus Plus Mobilität: Schulbesuch in Villefranche / Frankreich	5.	5bK: Workshop gesunde Ernährung
16. Matura NT1: mündlich	2. SCHILF: Legasthenie (J. Ibele-Kalb, BD)	19. Matura NT2: Spanisch und Biologie	5.	Konferenz BAfEP
17. Käpplefäscht 8. Klassen	5. Mental Health Day	22. Feldtestungen Englisch	9. -14.	Semesterferien
17. Matura NT1: mündliche Prüfungen und VWA-Präsentationen	5. Nikolaus-Aktion der Schüler-Vertretung	23. Tag der Offenen Tür	16.	6aI, 7aI: Workshop Step into the Mood of Art; Bregenzer Meisterkonzerte
22. Elternabend 6aIN-Klasse	5. Elternsprechtage	29. Matura NT2: Kompensationsprüfungen	18.	5aIÖK: Workshop Gesunde Ernährung
23. Pädagogischer Tag	10. 6aIN: Exkursion Russ Media	29. 5cN: Workshop gesunde Ernährung	19.	7. und 8. Klassen: Roadshow Duale Akademie, Wirtschaftskammer
25. Matura-Ball im KUBUS Wolfurt	16. 6bN: Unternehmensprojekt		20.	Kickoff: drei Wochen Handy-Fasten am BORG Lauterach
27. -31. Herbstferien	18. Alumni: Lisa Fetz besucht die SchülerInnen im katholischen Religionsunterricht und spricht mit ihnen über medizinische Herausforderungen in der Pflege	Februar	20.	Deadline Abgabe ABA
	23. Fest des Friedens	2. 7aIK: Recherche-Workshop Landesbibliothek	24.	5cN: Workshop Mobbing-Prävention
	24.12.-6.1. Weihnachtsferien	2. Erasmus Plus Mobilität: zwei Schülerinnen besuchen eine Partnerschule in Nordspanien	24.	Pub Quiz

25.	6aN, 6cN: MINT-Tag Universität Innsbruck	Aufgaben des Internationalen Roten Kreuzes und berichtet von seinen Einsätzen	Beteiligung des Borg Lauterach (7b-Klasse: Bewirtung)	10. -12.	Matura HT: Mündliche Maturaprüfungen 8bK-Klasse	
26.	BAfEP Informations-Abend	8cN: Tag der Biologie UNI Innsbruck	5. Matura HT: Deutsch	16.	Typisierung für Stammzellenspende (Information und Typisierung; Organisation: Schülervertretung)	
März		15 5aIOK: Besuch der interaktiven Ausstellung „Erfülltes Leben“ im WirkRaum Dornbirn	6. Matura HT: Latein und Physik			
			7. Matura HT: Englisch			
			8. Matura HT: Französisch	18.	Matura HT: Mündliche Maturaprüfungen 8aIK-Klasse	
10.	7bKN: Vision Day	16. WPG Ensemble: musikalische Umrahmung der Urkundenverleihung für Students teach Students im Vorarlberger Landhaus	11. Matura HT: Mathematik	19.	Valet 8. Klassen (ReichshofsaaL Lustenau)	
12.	5aIOK: FH Vorarlberg Workshop zum Thema Audio Processing	17. WPG Humanbiologie: Exkursion Universität Konstanz zum Thema Biologie-Studium / Mikrobiologie	12. Matura HT: Spanisch und Biologie	22. -26.	Projektwochen: Biennale Venedig (6. und 7. Klassen KGT-Zweig), meeresbiologische Woche in Kroatien (6. und 7. Klassen NWT-Zweig), Bühnenprojektwoche (6. und 7. Klassen INS-Zweig)	
12.	6aIN: Besuch in der Kammgarn Hard zum Thema Feminismus und Poetry Slam mit Mieze Medusa und Yasmo	20. -24. Erasmus Plus Mobilität: Besuch aus unserer Partnerschule in Genua	12. /13. Siegerprojekt Songcontest: United in Music; Fahrt nach Wien zur Generalprobe	22. /26.	5. Klassen: Bewegungs- und Gesundheitswoche	
16. -20.	Erasmus Plus Mobilität: Schulbesuch durch SchülerInnen / Lehrpersonen aus Villefranche / Frankreich	23. KGT / WPG Grafik: Präsentation Graphic Novel Delphina mit Anuschka Fink und Anna Stemmer	13. 5. und 6. Klassen: szenische Lesung Teatro Caprile	29.	Präsentationen INS-Zweig	
18. -22.	Erasmus Plus Mobilität: Altenburg / Leipziger Buchmesse	24. Notenschluss 8. Klassen	15. Schulautonom freier Tag	30.	Pub Quiz	
23.	5. Klassen: Känguru der Mathematik	27. -28. Teilnahme: Chemie-Olympiade Innsbruck	20. Eignungsprüfungen BAfEP Kolleg	Juli		
23. -28.	Erasmus Plus Mobilität: zwei SchülerInnen aus Spanien besuchen das BORG Lauterach	27. Klassenkonferenzen 8. Klassen und Pädagogische Konferenz	21. BAfEP: Workshop mit der Geschichten-Erzählerin Katharina Ritter		1.	Notenschluss alle Klassen
		28. Wiederholungsprüfungen 8. Klassen	22. On Stage: Schulkonzert Borg Lauterach im Hofsteigsaal		3.	Pädagogische Konferenz und Klassenkonferenzen
25.	SCHILF zum Thema KI und Unterricht	30. 8. Klassen: Letzter Schultag	26. Zwischenkonferenz Matura	7. /8.	Aufnahmeprüfungen 5. Klassen	
26.	Das Borg Lauterach nimmt mit vielen Aktivitäten am Vorlesetag 2026 teil	30. Schulentwicklung / QMS: Bilanz- und Zielgespräch	26. SGA Sitzung Borg Lauterach	9.	Alumni-Fest	
26.	Frageraum Politik (AHA, Organisation durch Schülervertretung)		26. /27. Diplomprüfungen BAfEP Kolleg	10.	Letzter Schultag SJ 2025/26	
27.	Matura HT 2025/26: ABA Präsentatinnen		27. Verleihung MINT Gütesiegel			
30.3 -6.4	Osterferien		29. Valet BAfEP Kolleg			
April			Juni			
7.	ALUMNI: Christopher Friedrich informiert unsere SchülerInnen über die	Mai	2. WPG Humanbiologie: Workshop / Exkursion Universität Innsbruck			
		4. LebEndlich: Podiumsdiskussion zum Thema „Mir lugand ufanand“ unter	2. -3. Matura HT: Kompensationsprüfungen			
			8. -10. Mündliche Maturaprüfungen 8cN-Klasse			

Jahresrückblick BORG Lauterach

Zwischen „Tagesgeschäft“, Matura-Terminen und Schulschluss-Organisation blicke ich zurück auf das Schuljahr 2025/26. Wie die Jahre zuvor, so ist auch dieses Schuljahr sehr schnell vergangen. Und wie die Jahre zuvor, war es voller erfreulicher, aber auch herausfordernder Ereignisse.

Besonders erfreulich ist, dass viele von euch SchülerInnen in diesem Schuljahr wichtige schulische und persönliche Lernschritte gemacht haben.

Als 5.KlässlerInnen seid ihr bei uns an der Schule angekommen. Ihr seid in eine neue Klasse hineingewachsen, habt eine neue Schulgemeinschaft kennengelernt und seid durch die fachlichen Anforderungen vielfach gefordert gewesen. Die meisten von euch haben das Schuljahr positiv geschafft und dürfen in die 6. Klasse aufsteigen. Dazu gratuliere ich euch herzlich.

In den 8. Klassen haben fast alle die Zulassung zur Matura geschafft (oder zumindest die Chance, das im Herbst mit den Wiederholungsprüfungen noch herzubringen). Fast alle, die sich für eine ABA entschieden haben, haben diese zeitgerecht und inhaltlich sehr überzeugend zu Ende gebracht. Und fast alle schriftlichen und mündlichen Prüfungen wurden positiv absolviert. Sehr erfreulich ist auch, dass in diesem Schuljahr viele mit einem ausgezeichneten oder guten Erfolg im Maturazeugnis

ihre Zeit am Borg Lauterach abschließen.

Und auch in den Jahren dazwischen haben die meisten von euch ihr Bestes gegeben; in den klassischen Schularbeiten- und Lernfächern, vor allem aber auch in zahlreichen Projekten und Initiativen, die ohne die Mitarbeit von euch SchülerInnen gar nicht stattfinden könnten. Und die das Borg Lauterach erst zu einer besonderen Schule machen.

Viele von euch haben mit großem Engagement bei den Initiativen mitgearbeitet und mitgeholfen, mit denen wir öffentlich auf unsere Schule und unsere Zweig-Schwerpunkte aufmerksam machen. Das beginnt gleich am Schulanfang mit der Foto-Ausstellung in der „Säge“ und endet mit der öffentlichen Schultheater-Aufführung von „Top Dogs“ am 12. Juni im Lauteracher Hofsteigsaal. Dazwischen sind der wunderbar kuratierte Maturaball vor den Herbstferien, das bunte und nicht nur kulinarisch vielseitige Fest des Friedens am letzten Tag vor den Weihnachtsferien, der von der Schülervertretung organisierte Frageraum Politik im April, der bunte, spannende und vielschichtige Konzert-Abend im Hofsteigsaal im Mai und anderes mehr. Nur mit euch SchülerInnen umsetzbar sind auch die Projekte, bei denen wir versuchen, direkt neue SchülerInnen anzusprechen und von unserer Schule zu überzeugen: die i-Messe in Dornbirn, die Chancen-Tag, der Tag der Offenen

Tür oder die coolen Videos und Foto-Sessions aus den UÜ und WPGs im KGT-Zweig.

Doch damit alle diese Projekte gelingen, braucht es auch das große Engagement von vielen Lehrpersonen, die mitorganisieren, mithelfen, vorbereiten und nachbereiten. Weit über ihre eigentliche Lehrverpflichtung und ihren Arbeitsauftrag hinaus. Um euch als SchülerInnen zu fördern. Und um die Schule weiterzubringen.

Auch in anderen Bereichen sind wir sehr präsent, weil SchülerInnen und LehrerInnen sich engagieren. Wir haben ErasmusPlus konstant weiterentwickelt, sodass wir inzwischen mit Schulen in Frankreich, in Spanien, in Italien, in Belgien und in Deutschland in Kontakt sind und Erfahrungen austauschen. Wir haben zum dritten Mal die Zertifizierung als MINT-Schule geschafft, was für uns auch Auftrag ist, v.a. den NWT-Zweig gut weiterzuentwickeln und naturwissenschaftlich oder technisch interessierte SchülerInnen auf besondere Weise zu fördern. Wir haben gute Chancen, im nächsten Schuljahr die Rezertifizierung als Umweltzeichen-Schule zu schaffen. Dafür müssen wir Umweltthemen in allen Unterrichtsfächern Raum geben, (noch mehr als bisher) auf Ressourcen-Schonung achten (Energie, Wasser, ...), unsere Abfallberge (v.a. Essensverpackungen) verkleinern und noch mehr an den Themen gesun-

de Ernährung und Stressmanagement arbeiten.

Das Schulentwicklungsthema Digitalisierung und KI wird uns auch in den nächsten Jahren herausfordern. Zum ersten Mal haben in diesem Schuljahr vor den Osterferien 50 SchülerInnen und Lehrpersonen freiwillig drei Wochen auf ihr Handy verzichtet oder zumindest die Handyzeit stark eingeschränkt. Das war ein wichtiges Signal und ein wichtiger symbolischer Schritt. Es geht nicht darum, neue Technologien zu verbieten und aus den Schulen zu verbannen. Es geht aber darum, einen reflektierten Umgang zu erlernen. Die Chancen zu erkennen. Aber auch die Problematiken und Gefahren zu sehen. Und zu erfahren, dass gerade heute das Analoge wertvoll ist und gepflegt werden will. Vor allem im Zusammenhang mit KI sind wir gemeinsam gefordert. Es braucht viel Hintergrundwissen, Übungsräume und vor allem einen kritischen Blick auf die Entwicklungen. Gemeinsam müssen wir über wirkliches Lernen und wirkliches Verstehen nachdenken. Klar ist auch: Hausübungen, Tests und Schularbeiten werden zukünftig nicht mehr „wie bisher“ funktionieren. Es geht darum, eine gute neue Lern- und Prüfungskultur zu entwickeln und neue Aufgaben-Formate zu finden, in denen KI das eigene Denken und die Kreativität nicht ersetzt, sondern allenfalls unterstützt.

Sowohl der Blick zurück als auch der Blick nach vorne zeigen: Schule bleibt – besonders in Zeiten wie diesen – weit über den schulischen Kernauftrag hinaus spannend und herausfordernd. Mit dem Teamgeist und dem pragmatischen Optimismus, der am Borg Lauterach täglich spürbar ist, sind wir in diesem Schuljahr gemeinsam gewachsen. Und wir werden uns auch den Herausforderungen, die das nächste Schuljahr für uns bereit hält, stellen.

Ein herzliches Dankeschön von meiner Seite geht an alle SchülerInnen, Lehrpersonen, Eltern und PartnerInnen, die das Borg Lauterach in vielfältiger Weise unterstützen.

Insbesondere danken möchte ich

- unserem Schulpartner Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, dem Verein „Mitanand Lauterach“, dem RBMV, dem OEAD und Doublecheck für die wertvollen Projektförderungen
- dem Elternverein, der Schülervertretung, der Personalvertretung, dem QSK-Team, den AdministratorInnen, Schulwart Wolfgang Schuchter und unserer Sekretärin Andrea Saler für die wertvollen Initiativen, die vielen Anregungen und die gute und konstruktive Zusammenarbeit
- den vielen Personen in der Bildungsdirektion, die mich in meiner Arbeit als Direktorin vielfach unterstützen und diese konstruktiv begleiten

• den Lehrpersonen, die mit Ende dieses Schuljahres ihre Tätigkeit am Borg Lauterach beenden oder die pausieren:

Liebe Isabella, vielen Dank für dein großes Engagement als Sprachlehrerin und für deine großzügige Unterstützung, wo immer es deine Hilfe gebraucht hat. Ich wünsche dir vor allem viel Gesundheit und viel Zeit für deine Hobbys und das Reisen.

Lieber Wilfried, vielen Dank für dein Engagement für die Bildungssprache Latein und für deine langjährigen wertvollen Tätigkeiten als IT-Kustos, als Schulbuchkoordinator und als Chefredakteur des Jahresberichts.

Lieber Martin, vielen Dank für deine vielen bereichernden Theater-Produktionen und dein großes Herz für deine SchülerInnen.

Liebe Madita, du hast in diesem Schuljahr als Quereinsteigerin einen Fuß in den Lehrberuf gesetzt. Jetzt gehst jetzt auf eigenen Wunsch wieder andere Wege. Dafür wünsche ich dir alles Gute.

Liebe Anna, liebe Sabrina: ihr wart mit eurem Engagement, eurer professionellen Arbeit und eurem Herz für SchülerInnen eine wichtige Stütze in unserem Lehrer-Team. Jetzt warten andere Heraus-

forderungen auf euch. Daher für eure Zeit in der Mama-Karenz alles Gute!

Ich wünsche uns allen schöne, erholsame und erlebnisreiche Sommerferien!

Edeltraud Mathis, 11. Juli 2026



Zum Abschied Isabella Berger

Mit Isabella Berger ist unsere letzte pragmatisierte Lehrperson in Pension gegangen. Fast 35 Jahre lang hat sie mit Leidenschaft Englisch und Französisch am BORG Lauterach unterrichtet und dabei auch ihre Begeisterung für die Sprache und die Kultur dieser Regionen an die Schüler*innen weitergegeben. Sie war eine empathische, leidenschaftliche und liebevolle Lehrperson, die sich auch überaus stark ins Schulleben einbrachte und stets ein offenes Ohr für alle Angehörigen der Schule hatte. Immer wieder beteiligte sie sich an Gemeinschafts-Aktivitäten, vermittelte über den Unterrichtsstoff hinaus Werte und Wissen in verschiedensten Bereichen und sorgte für eine gute Stimmung an der Schule. Vielen Lehrpersonen bot

Isabella Berger auch Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Wir wünschen Dir eine schöne Pensionszeit und danken Dir herzlich für Dein Engagement für das BORG Lauterach!



Martin Sommerlechner

Mehr als 20 Jahre lang war Martin Sommerlechner der „Theatermacher“ am BORG. Er stellte jährlich – lange Zeit auch unterstützt von Schauspiel-Kollegin Renate Bauer – eine beeindruckende Inszenierung auf die Bühne und schaffte es, den Schüler*innen innerhalb kurzer Zeit enorme Präsenz zu vermitteln. Als gelernter Schauspieler und Regie-Profi konnte er auch mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln große Effekte erzielen und die Aufführungen zu Höhepunkten des heimischen Schultheaters werden lassen. Durch seine verständnisvolle und einfühlsame Art war er bei den Schüler*innen stets beliebt. Sommerlechner, der lange auch in seinem Heimatort Groß-Enzersdorf in Niederösterreich als Kulturstadtrat tätig war, in-

szenierte mit Vorliebe Shakespeare-Stücke – aber auch Werke von Peter Shaffer, Urs Widmer oder Frank Wedekind standen auf dem Programm. Seine Vorarbeit war auch eine wichtige Grundlage für den Ausbau des Musik-Zweiges zum nunmehr vielseitigen Bühnenzweig. Wir wünschen Dir eine schöne Pensionszeit und danken Dir herzlich für Dein Engagement für das BORG Lauterach!



Wilfried Hämmerle

Nach fast 40 Jahren im Unterrichtsdienst – zunächst am Bundesgymnasium Bregenz-Blumenstraße, dann am BORG Lauterach – geht Kollege Hämmerle nun in Pension. Über mehr als 30 Jahre prägte er den Latein-Unterricht an der Schule, zudem unterrichtete er auch Informatik und war als Informationstechnologie-Verantwortlicher in vielfältiger Weise für den Betrieb, den Ausbau und die Wartung unserer Computersysteme verantwortlich. Auch die Schulbuchaktion und der Jahresbericht wurden über Jahrzehnte vorbildlich betreut. Wilfried Hämmerle war bei den Schüler*innen stets ein beliebter Pädagoge – als verständnisvol-

ler, korrekter und freundlicher Lernbegleiter, aber auch als umfassend gebildeter Experte in seinen Lehrbereichen. Zudem war er immer wieder bei den Sportfesten der Schule im Einsatz – als langjähriger Fußballspieler der Austria Lustenau brachte er auch in diesem Bereich sein Können ein. Wir wünschen Dir eine schöne Pensionszeit und danken Dir herzlich für Dein Engagement für das BORG Lauterach!



Werde Zukunftsgestalter:in!
Jetzt informieren und bewerben.



Ideen brauchen jemanden, der sie umsetzt. Als Energiedienstleister mit dem Leuchtturmprojekt Lünenseewerk II sind wir auf der Suche nach neuen Kolleg:innen in den verschiedenen Bereichen der Energiewirtschaft.



Jetzt informieren und bewerben unter illwerkevkw.jobs

illwerke 

Bericht des Elternvereins

Elternverein des BORG Lauterach – gemeinsam Schule gestalten

Ein gutes Miteinander zwischen Eltern, Schule, Lehrpersonen und Schüler:innen bildet die Grundlage für eine lebendige Schulgemeinschaft. Als Elternverein des BORG Lauterach verstehen wir uns als verbindendes Element in diesem Netzwerk und schätzen den offenen, respektvollen Austausch mit allen Beteiligten sehr.

Zusammenarbeit im Schulgemeinschaftsausschuss

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA). Dort können wir direkt mit Schulleitung, Lehrer:innen und Schülervertretung in den Dialog treten und aktiv an wichtigen Themen des Schulalltags mitwirken. Diese konstruktive Zusammenarbeit ermöglicht es uns, das Schulleben gemeinsam weiterzuentwickeln und Entscheidungen im Sinne aller Beteiligten mitzutragen.

Gezielte finanzielle Unterstützung

Ein wesentlicher Teil unserer Tätigkeit ist die finanzielle Unterstützung von schulischen Aktivitäten. Dazu zählen unter anderem Zuschüsse für Schulveranstaltungen. Die Mittel aus den Mitgliedsbeiträgen setzen wir verantwortungsvoll und bedarfsorientiert ein. Immer mit dem Ziel,

dort zu unterstützen, wo es konkret gebraucht wird.

Engagement, das verbindet

Zeit und persönliches Engagement sind oft wertvoller als jedes materielle Geschenk. Wenn Eltern sich aktiv einbringen, Verantwortung übernehmen und mitgestalten, stärkt das nicht nur die Gemeinschaft innerhalb der Schule, sondern wirkt auch als positives Vorbild für unsere Jugendlichen. Gleichzeitig erleben wir, wie bereichernd der Austausch mit den Schüler:innen ist. Ihre Offenheit, Kreativität und Perspektiven inspirieren auch uns immer wieder aufs Neue.

Einladung zur Mitgestaltung

Der Elternverein lebt von Beteiligung und Ideen. Wir freuen uns über alle, die sich einbringen möchten. Sei es mit Anregungen, Unterstützung oder einfach durch Interesse. Denn gemeinsam gelingt vieles nicht nur besser, sondern auch nachhaltiger.

Alise Böni

für den Elternverein des BORG Lauterach

Kontakt: ev.borglauterach@gmail.com

0699 17127866

Gebrüder Weiss 
Transport und Logistik

GW moves your future

Oder ist dir die Welt noch nicht genug?

Mit einem Solarauto 3000 Kilometer quer durch Australien: Das haben Studierende der ETH Zürich beim World Solar Race geschafft. Gebrüder Weiss hat das Team bei diesem einzigartigen Rennen unterstützt. Denn das ist zukunftsweisende Mobilität ganz nach unserem Geschmack!

Lust, uns kennenzulernen?



[gw-world.com/jobs](https://www.gw-world.com/jobs)

Bericht der Schüler:innenvertretung

Im Schuljahr 2025/26 konnten wir als Schüler:innenvertretung viele spannende Projekte umsetzen und unsere Schule bei verschiedensten Veranstaltungen vertreten. Es war uns eine große Freude, dieses Amt auszuüben und uns für euch einzusetzen. Im Folgenden möchten wir euch einen Einblick in unsere wichtigsten Aktivitäten geben.

20. November – Vorarlberger Schüler:innenparlament

Im November nahmen Alicia Zündel, Amelie Ulazia und Tino Worbs als Delegierte sowie ich (Chiara Forcher) als stellvertretende AHS-Landesschulsprecherin am ersten Vorarlberger Schüler:innenparlament teil. Hannah Grabher begleitete uns als Gast. Alicia stellte zwei Anträge, einen zum Thema Feminismus und einen zur mentalen Gesundheit. Amelie reichte einen Antrag zur Kantinensituation an Vorarlbergs Schulen ein. Gemeinsam mit Schüler:innenvertreter:innen anderer Schulen diskutierten wir über wichtige Themen wie Mitbestimmung, Chancengerechtigkeit und Schulentwicklung. Der Austausch war sehr inspirierend und bot viele neue Ideen und Denkanstöße.

06. Dezember – Nikolaus-Aktion

In diesem Schuljahr wurde erstmals eine Nikolaus-Aktion an unserer Schule durchgeführt. Die Aktion wurde sehr gut angenommen und sorgte für eine festliche Stimmung in der Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns, mit dieser neuen Tradition einen Beitrag zu einem positiven Miteinander an unserer Schule geleistet zu haben.

14. Januar – Schüler:innenrat Unterland

Am 14. Januar fand der Schüler:innenrat Unterland am BORG Lauterach statt, welcher von der Landesschüler:innenvertretung organisiert wurde. Dieser Vormittag bot die Möglichkeit SV-Projekte zu erarbeiten und zu reflektieren. Gleichzeitig gab es ausreichend Raum für den direkten Austausch zwischen Schüler:innenvertreter:innen. An diesem Workshop nahmen Alex Venturiello und Hannah Grabher teil. Geleitet wurde er von Josefine Müller (AHS-Landesschulsprecherin) und mir (Chiara Forcher).

Februar – Mottowoche

Die gesamte Faschingswoche wurde genutzt, um bunt verkleidet in die Schule zu kommen. Jedem Tag war ein eigenes Motto gewidmet, und auf Instagram gab es abschließend die Möglichkeit, das beste Kostüm zu wählen.

20. April – Treffen zum Umweltzeichen

Hannah Grabher nahm an diesem wichtigen Termin teil. Besprochen wurden die Weiterführung des Umweltzeichens sowie die dafür erforderlichen Kriterien. Im Mittelpunkt standen Themen wie Mülltrennung, Müllvermeidung, Technik und Energie sowie das psychosoziale Netzwerk der Schule.



21. Mai – Vorarlberger Schüler:innenparlament

Im Mai nahmen Alex Venturiello, Hannah Grabher und ich (Chiara Forcher) am zweiten Vorarlberger Schüler:innenparlament teil. Dort diskutierten wir gemeinsam mit Schüler:innenvertreter:innen aus ganz Vorarlberg über aktuelle bildungspolitische Themen und Anliegen der Schüler:innen. Hannah brachte dabei einen Antrag zum Thema Schulautonomie ein. Der Austausch mit anderen Schulen war äußerst bereichernd und bot zahlreiche neue Perspektiven sowie wertvolle Impulse für unsere weitere Arbeit als Schüler:innenvertretung.



Jahresbericht Social Network

Die Probleme der Jugendlichen als Spiegelbild der Gesellschaft

Was im Außen in der Gesellschaft passiert und medial diskutiert wird, zeigt meist auch das, was die Jugendlichen beschäftigt. Leider war im letzten Jahr viel von Gewalt die Rede, Gewalt gegen Frauen und Kinder, von sexualisierter Gewalt, von kriegerischer Gewalt und zunehmend auch von emotionaler Gewalt. Das lässt unsere Schüler*innen nicht unberührt. Sie werden sensibilisiert dafür, sehen und empfinden mehr davon und gleichzeitig fehlt ihnen hin und wieder der nötige Halt, um mit diesem Thema zurechtzukommen. Da müssen sie nicht einmal selbst direkt davon betroffen sein. Ich freue mich sehr, in diesen Situationen zumindest auf schulischer Ebene immer wieder für Sicherheit sorgen zu dürfen. Darüber hinaus kann ich Wege zur Unterstützung aufzeigen, die den Schüler*innen noch nicht immer bewusst sind und sie gegebenenfalls auch dorthin begleiten. Dabei möchte ich auch betonen, wie gut die Zusammenarbeit mit hil-

feleistenden Institutionen, in dem Fall mit dem ifs Gewaltschutz, ist.

Wir haben in diesem Schuljahr auch dem Gewaltschutzkonzept Leben eingehaucht und es aktiv zur Umsetzung gebracht. Es dient der gesamten Schulgemeinschaft als Richtlinie. Zunächst hilft es, Gewalt überhaupt zu erkennen und dann gibt es auch einen roten Faden, wie wir alle, Lehrer*innen und Schüler*innen, damit umgehen können, wenn wir betroffen sind.

Ja, auch wenn die Welt im Moment turbulent laut ist, gesellschaftliche Veränderungen oft gewalt-sam daherkommen, wollen wir am Borg Lauterach einen sicheren Platz anbieten, in dem die Schüler*innen sich so wohlfühlen, dass Lernen gut möglich ist und viele gute soziale Erfahrungen gemacht werden können.

Als Social Networkerin habe ich auch aufmerksam beobachtet und mit begleitet, was das Handy-Experiment mit den Schüler*innen gemacht hat.

Wir haben für unsere Schule in Abstimmung mit der Schüler*innenvertretung eine moderate Form gewählt, bei der entschieden werden konnte, in welchem Ausmaß gefastet wird: rund um die Uhr, nur während der Schulzeit oder mit einer zehnminütigen Fastenpause. Das Ergebnis ist nahezu einstimmig: Handyfasten tut auf vielen Ebenen gut. Damit diese Erfahrung nachhaltig den Handykonsum verändert, braucht es aber vermutlich noch längerfristige Umstellungen im (Schul)alltag als ein dreiwöchiges Experiment.

Vielleicht findet sich ja in den Ferien die Gelegenheit, nicht nur vom Schulstress, sondern auch vom medialen Stress etwas loszulassen. Ich wünsche uns allen viel Erholung, eine friedlich zufriedene Sommerzeit, auf dass wir den Herausforderungen im neuen Schuljahr wieder frohen Mutes begegnen können.

Christiane Sinz, Social Networkerin

Jahresbericht des Alumni-Vereins

Alumni
Infos



Schon über 100 Ehemalige im Alumni-Verein

Im Jänner 2025 wurde der Alumni-Verein unserer Schule gegründet. Bereits heute zählt der Verein über 100 MitgliederInnen – ein erfreuliches Zeichen für die starke Verbundenheit vieler ehemaliger SchülerInnen mit dem BORG Lauterach.

Besonders schön ist, dass sich einige Alumni auch aktiv in das Schulleben einbringen und ihre Erfahrungen und Kompetenzen mit den aktuellen SchülerInnen teilen. Auch in diesem Schuljahr konnten durch die Unterstützung unserer Ehemaligen wieder verschiedene Workshops organisiert werden. Themenbereiche wie Pflege, Katastrophendienst oder musikalische Angebote vermittelten spannende Einblicke in unterschiedliche Berufs- und Interessensfelder. Ausführliche Berichte zu den einzelnen Workshops sind ebenfalls in diesem Jahresbericht nachzulesen.

Ein besonderes Highlight ist außerdem der Erfolg unseres Alumni Paco Simic, der es bis ins Finale von Deutschland sucht den Superstar geschafft hat.

Aktuell freuen wir uns bereits auf das jährliche Alumni-Fest, das am 9. Juli ab 17 Uhr am BORG Lauterach stattfinden wird. Alle ehemaligen SchülerInnen sind herzlich eingeladen.

Bitte macht auch andere Ehemalige auf den Alumni-Verein aufmerksam, damit der Verein weiter wachsen kann. Die Anmeldung ist über die Homepage der Schule unter „Partner – Alumni“ möglich.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und freuen uns auf viele weitere inspirierende Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten.

Natalie Jennerwein, im Namen des Alumni Vereins



Jahresbericht des IT-Kustos

Die IT-Infrastruktur des BORG wurde im vergangenen Schuljahr laufend betreut und weiterentwickelt. Mit der Übernahme der IT-Systembetreuung standen neben dem täglichen Support vor allem die Modernisierung bestehender Systeme und die Optimierung administrativer Abläufe im Mittelpunkt.

In den Sommerferien wurden sämtliche Schulrechner auf Windows 11 umgestellt. Dadurch konnte ein reibungsloser Start in das neue Schuljahr gewährleistet und die Grundlage für eine sichere und zukunftsfähige IT-Umgebung geschaffen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Integration von Microsoft 365. Neue Benutzerkonten werden nun automatisiert zwischen dem schulischen Active Directory und Microsoft 365 synchronisiert. Bestehende Konten sind derzeit noch nicht angebunden und werden im Zuge der weiteren Umstellung schrittweise integriert.

Auch die technische Ausstattung wurde weiter verbessert. Die Beamer im 3. Stock wurden erneuert, die EDV-Räume mit zusätzlichen Stand-PCs ausgestattet und die Druckinfrastruktur durch neue Ricoh-Geräte modernisiert. Die bereits vorhandenen Laptops im Laptopwagen wurden durch die Umstrukturierung der EDV-

Räume ergänzt und stehen nun in größerer Anzahl für den flexiblen Einsatz im Unterricht zur Verfügung.

Überblick über die IT-Ausstattung am BORG Lauterach

- PC- und Laptop-Arbeitsplätze gesamt: 94
- Laptops im Laptopwagen: 24
- Beamer: 24
- Drucksysteme: 13
- WLAN-Access-Points: 23

Neben diesen Projekten umfasste die IT-Betreuung die Wartung der Server-, Netzwerk- und Arbeitsplatzsysteme sowie die Unterstützung von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern bei technischen Anliegen.

Gerhard Pircher, IT-Systembetreuer

Sabrina Schönenberger, IT-Kustos

Erasmus+

Als akkreditierte Erasmus+ Schule durften wir auch in diesem Schuljahr wieder inspirierende Reisen nach Frankreich, Spanien, Irland und Deutschland unternehmen, sowie Gastschüler aus Italien, Frankreich und Spanien bei uns begrüßen.

Es freut uns, dass die europäische Union diese Schulpartnerschaften und Kurse ermöglicht, und damit zur Verständigung über Grenzen hinweg beiträgt. Interesse geweckt? Genaueres zu den einzelnen Auslandserfahrungen findest du weiter hinten im Jahresbericht.

Bitte beachte, dass für alle unsere Berichte gilt: Erasmus+ ist...

„von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autorin oder des Autors bzw. der Autorinnen oder Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.“



**Große Pläne.
Echtes Vertrauen.
Wir unterstützen
junge Menschen.**

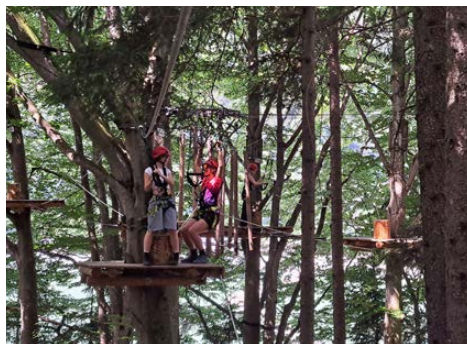


Mentor:innen-Ausflug 2025

Am Freitag, den 13. Juni 2025, begaben sich die Mentoren gemeinsam mit den beiden Lehrpersonen, Frau Drexel und Frau Berger, auf einen Ausflug zum Golm. Nach der entspannten Anreise mit Zug und Bus fuhren wir mit der Gondel über das Tal hinauf. Dort angekommen, besuchten wir das Wasserkraftwerk, wo wir eine spannende Führung erhielten und zahlreiche Informationen über den Stausee bekamen, der direkt vor dem Gebäude liegt. Anschließend gingen wir zum Kletterseilpark, und nach einer kurzen Einführung durften wir uns schon selbst vergnügen. Nachdem wir die blauen Parcours erfolgreich gemeistert hatten, waren wir bereit für die Herausforderungen der roten und schwarzen Strecken. Wir halfen uns gegenseitig

mit Tipps und manchmal sogar durch körperliche Anstrengung. Das hat uns allen gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Teamwork sind – genau wie beim Mentoring! Als schließlich alle fertig waren, bekamen wir eine tolle Jause mit Brötchen, Obst und Limonade und hatten genügend Zeit, um gemeinsam mit den Lehrerinnen zu plaudern. Zum Schluss fuhren wir mit dem Alpine Coaster zurück ins Tal, wo wir einige lustige Schnappschüsse begutachten konnten, die während der Fahrt gemacht worden waren, bevor wir wieder nach Hause fuhren. Vielen Dank für den tollen Ausflug!

Alicia Zündel, 7c



Projektwoche Toskana

Vom 23. bis zum 27.6.2025 verbrachten alle 7. Klassen eine wunderbare und eindrucksvolle Zeit in Begleitung ihrer Lehrer:innen und Klassenvorstände: Elias Müller, Marion Siller, Suzana Trailovic und Michael Stadelmann. Unterkunft fanden wir – nach unserem Zwischenstopp in Mailand – in einem Mobil-Home-Dorf in Ameglia, das aufgrund seiner netten und gemütlichen Anordnung zum Musizieren, Plauschen und Spielen einlud. Wir bewunderten die fünf schönen Dörfer „Cinque Terre“ direkt am Meer, grölten am Karaokeabend am Campingplatz zu Klassikern der Popgeschichte und genossen

das mediterrane Essen und das einzigartige Flair. Zudem verbrachten wir einen ganzen Tag in der Renaissance-Stadt Florenz auf den Spuren von Leonardo da Vinci und Michelangelo und schossen Tags darauf lustige Fotos vor dem schiefen Turm von Pisa. Die Stimmung während der gesamten Woche war durchgehend freudig und wohlwollend und so kamen wir KVs zum Fazit: Genauso, mit den genau diesen Menschen würden wir diese Reise wieder antreten wollen. Liebe jetzige 8a, 8b, und 8c – wir werden euch vermissen!



Auch Lehrer dürfen mal die Schulbank drücken

Im Rahmen des Erasmus+ Programms habe ich im Sommer 2025 an einer zweiwöchigen Fortbildung in Spanien teilgenommen. Der Kurs fand in Santiago de Compostela statt, einer geschichtsträchtigen Stadt, die viele auch als das Ende vom Jakobsweg kennen. Neben Informationen über die Stadt, den Jakobsweg und die galizischen Traditionen und Feste haben wir auch im Kurs viel Neues gelernt. Themen waren Kunst, Musik, Film und Fernsehen, Gastronomie und Feste, Medien, Presse und Annoncen und deren Einbindung in den Spanischunterricht. Auch viele hilfreiche digitale Tools konnten wir ausprobieren. An dem Kurs haben Spanisch LehrerInnen aus den verschiedensten Ländern Europas teilgenommen, und auch ein Lehrer

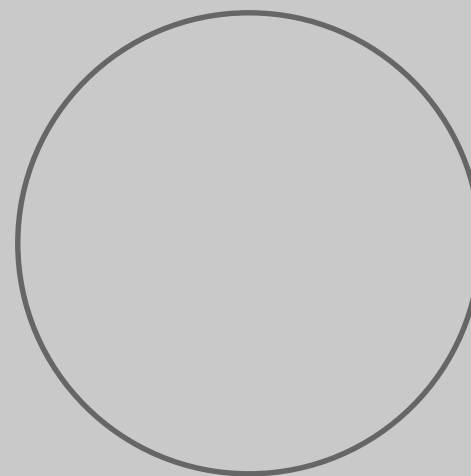
aus den USA war dabei. Der Austausch mit ihnen war sehr bereichernd – wir haben nicht nur Erfahrungen und Materialien ausgetauscht, sondern haben auch miteinander viele Ausflüge quer durch Galizien gemacht – eine der schönsten Regionen in ganz Spanien. Gleichzeitig zu unserem Kurs fand in der Stadt das zweiwöchige Fest des Apostels Jakobus statt, bei dem es an jedem Tag mehrere kulturelle Veranstaltungen und Konzerte gab. Krönender Abschluss der Reise war ein spektakuläres Feuerwerk zu Ehren des Apostels. Vollbepackt mit hilfreichen Materialien für den Unterricht, neuen Freundschaften und vielen Eindrücken ging dann schweren Herzens wieder zurück nach Österreich.

Daniela Groß



○ Apotheke am Montfortplatz

Mag. pharm. Evelyn Braun KG, Lauterach



Wir sind für Sie da im
Herzen von Lauterach.

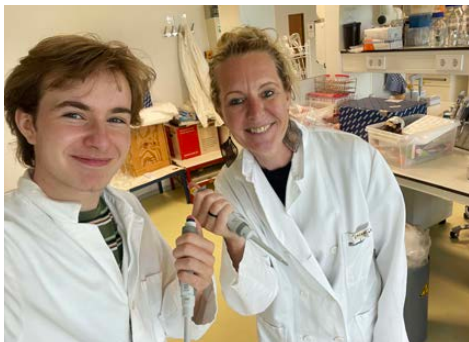
Bundesstraße 48, 6923 Lauterach
apotheker-lauterach.at

Erasmus: „Sommer- schule in Europa“

Maximilian Anselmi in Groningen, Daniela Groß in Santiago

Da wir eine Erasmus+ Schule sind, konnten auch diesen Sommer wieder zwei Personen vom erfolgreichen EU-Förderprogramm profitieren und sich neues Wissen erwerben. Maximilian durfte an einer niederländischen Universität für seine abschließende Arbeit (ABA) forschen und Laborluft schnuppern, während Frau Groß sich in Nordspanien weiterbilden konnte. Sie bringt viele neue Ideen mit in ihren Sprachunterricht und wird sicher gerne aktuellste Landeskunde einfließen lassen.

Cornelia Berg



Schulbibliothek: Juchu! - Aus!gebildet

Cornelia Berger hat den Hochschullehrgang „Ausbildung zur Schulbibliothekarin“ im August abgeschlossen und freut sich schon auf ein neues Bibliotheksjahr. Vielleicht kommen ja gute Buchtipps von oben? ... oder von dir? Auf diesen Aufruf folgten von Schülerinnen der 7b Klasse gemachte Videos, die neuerworbene Werke vorstellten. „Der Hausmann“ fand daraufhin begeisterte Leser:innen.



Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchten die 8. Klassen am 18. September 2025 die KZ-Gedenkstätte Dachau in Deutschland. Ziel der Exkursion war es, den Schülerinnen und Schülern einen vertieften Einblick in die Geschichte des Nationalsozialismus und die Verbrechen des Konzentrationslagersystems zu ermöglichen. Im Rahmen einer geführten Besichtigung erhielten die Jugendlichen Informationen über die Entstehung des Konzentrationslagers Dachau, den Alltag der Häftlinge sowie über die Rolle des Lagers im nationalsozialistischen Terrorapparat. Beim Rundgang über das Gelände – unter anderem durch das ehemalige Lager, das Krematorium

und die verschiedenen Gedenkstätten – wurde die historische Dimension des Ortes besonders greifbar.

Der Besuch bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr im Unterricht erworbenes Wissen zu vertiefen und sich mit Fragen von Erinnerungskultur, Verantwortung und Menschenrechten auseinanderzusetzen. Die Exkursion hinterließ bei vielen einen nachhaltigen Eindruck und regte zu intensiven Gesprächen und Reflexionen an.

Elias Müller



Besuch der Ausstellung STOFF/WECHSEL

Am 21. Oktober 2025 machte die Ethikgruppe der 6. Klasse einen spannenden Ausflug ins Frauenmuseum in Hittisau. Dort besuchten wir die Ausstellung STOFF/WECHSEL zum Thema Fast Fashion. Wir bekamen eine interessante Führung, bei der wir viele neue Dinge lernen konnten. Dabei erfuhren wir, wie unsere Kleidung hergestellt wird und welche Auswirkungen die Modeindustrie auf die Menschen und die Umwelt hat. Besonders beeindruckend war, wie anschaulich erklärt wurde, was jede und jeder von uns tun kann, um nachhaltiger einzukaufen. Der Besuch hat allen sehr gut gefallen, und wir gingen mit vielen neuen Eindrücken und Ideen zurück in die Schule.

Sara Alkin, 6a_N



BIS JETZT – Teresa Reichl – Kammgarn Hard

Am 25.9.25 trafen sich die Schüler:innen der 8. Klassen mit einer feinen Auswahl an Lehrer:innen zum Stück der bayrischen Kabarettistin Teresa Reichl mit dem Titel „Bis jetzt“ in der Kulturwerkstatt Kammgarn in Hard. Typisch für eine studierte Germanistin gestaltete sie ihren Auftritt literarisch fundiert und inspiriert, so folgten wir ihr in Form eines mittelalterlichen Epos durch den Abend. Angefangen von ihrem Staatsexamen über das Kennenlernen ihrer großen Liebe, ihr spätes Outing, den Fall in eine Depression bis hin zu heute – bis jetzt – spannte sie den Bogen in einem Epos-inspirierten „N“ - das sämtliche Höhen und Tiefen ihres Lebens beschrieb. Dass die

Kabarettistin auf ihrer Reise – bis jetzt – in einige Fettnäpfchen trat, war zu erwarten, urkomisch dargestellt und so aufbereitet, dass kein Auge trocken blieb. Zum krönenden Abschluss gab uns Teresa Reichl noch einen wunderbar ironischen Ohrwurm zum Besten. Es war herrlich lustig, die Autorin eines unserer in Klassenstärke vertretenen literarischen Unterrichtswerkes kennenzulernen – nun sind die Bücher signiert! Bis zum nächsten Mal, liebe Teresa!

Marion Siller



Spiele für die Bibliothek – Eltern unterstützen unsere Aktion

Beim Elternabend der 5. Klassen wurde unsere Aktion „Analog mit Freunden zocken, statt nur vor dem Handy hocken“ von den Eltern mit über €70,- unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass wir nun sechs neue Spiele für Pausen mit Spiel und Spaß zum Ausleihen anbieten können.
Ein herzliches DANKESCHÖN!



Finanzführerschein

Wir SchülerInnen der 7b haben als Klasse am Projekt „Finanzführerschein“ teilgenommen. Wir absolvierten von der 5. Klasse bis zur 7. Klasse drei Workshops um uns „fit fürs Geld“ zu machen. Dabei durften wir lernen, wie wir uns beispielsweise vor Online-Betrug schützen, was die häufigsten Gründe für Verschuldungen sind oder welche typischen Kosten entstehen, wenn man erstmals selbständig und in einem eigenen Haushalt lebt. In unserem letzten Workshop am 14.10.2025 konnten wir einen Einblick in das

Einkommen, die Ausgaben sowie die Steuern bekommen. Dank zahlreichen Praxisbeispielen war ebenfalls unsere aktive Mitarbeit als SchülerInnen gefragt. Nach diesem Projekt können wir nach unserem Schulabschluss mit gutem Wissen über Finanzen ins Leben starten.

Johanna Scheffknecht, 7b_K

Dallmayr
VENDING & OFFICE

**Mit gutem
Gefühl genießen!**

Der Dallmayr InnoPaperCup
– ein Papierbecher mit
kunststofffreier Beschichtung

www.dallmayr.at

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG
Sonnenbergerstr. 33 · A-6820 Frastanz · frastanz@dallmayr.at

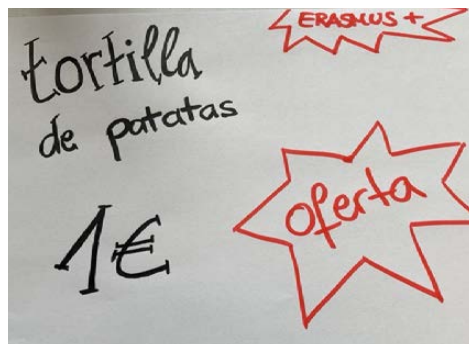


Erasmus Days 2025

Max erzählt und Lehrer/innen zeigen, wie Europa isst

So feierten wir die Erasmus Days vom 13.-17. Oktober: Maximilian Anselmi berichtete im Rahmen des Biologieunterrichts von seinem Praktikum an einer niederländischen Universität, wo er für seine ABA die DNA von Bienen untersuchen durfte, und Lehrpersonen kochten in der Kantine auf und verwöhnten mit Tortilla, Tarte flambée und Pasta.

Cornelia Berger



Podium Jazz Pop Rock

Maximilian Zoppel und der ehemalige BORG-Gymnasiast Paco Simic haben beim „Podium Jazz Pop Rock 2025“ mitgemacht. Das ist ein österreichweiter Musikwettbewerb, bei dem Musikerinnen und Musiker ihr Können auf der Bühne zeigen können. In Begleitung von BORG-Gitarrenlehrer Arnold Chan holten sie in der Vorrunde im Spielboden im Mai den Landessieg und danach in Traun OÖ im Oktober den Bundessieg und den 1. Platz mit Auszeichnung.

Den größten Anteil an diesem Erfolg haben sie sich durch harte Arbeit und gute Zusammenarbeit selbst erarbeitet. Wir wünschen beiden Musikern viel Erfolg für ihre künftige musikalische Laufbahn.

Arnold Chan



Maturaball

Mit einem stimmungsvollen Abend unter dem 80er-Jahre-Motto „4 Jahre BORG – I’m still standing“ im Wolfurter Cubus krönten die Maturant:innen ihre langen Vorbereitungen für den diesjährigen Ball. Tolle Einlagen der Maturant:innen und Lehrer:innen (als 80er-Jahre-Aerobic-Crew) und professionell produzierte Maturavideos prägten die ausverkaufte Veranstaltung ebenso wie berührende Dankesworte an die engagierten Klassenvorstände Marion Siller, Suzana Trailovic und Elias Müller.



Gerhard Mathis



„Alles, was mir heilig ist“

Was ist ganz wichtig und wertvoll für mich? Wo ist ein ganz besonderer Ort? Wann hatte ich das letzte Mal Herzklopfen? Wofür möchte ich ganz viel Energie investieren? Die Schülerinnen des katholischen Religionsunterrichts der 6.-8. Klassen, haben sich diese und weitere Fragen gestellt und dann Plakate gemacht. Die vielfältigen Arbeiten zeigen gut, wie einzigartig wir sind und waren bis zum Tag der offenen Tür im Erdgeschoss bei der Schulbibliothek zu besichtigen.

Cornelia Berger



Wofür brennst du?

KID und Telefonseelsorge als erfüllende Aufgaben. Im Rahmen der Schulbesuchsaktion “Wofür brennst du?” der katholischen Kirche durften wir in den BAfEP-Klassen Herrn Thomas Stubler vom Kriseninterventionsdienst und Frau Barbara Moser-Natter von der Telefonseelsorge begrüßen. Beide berichteten von ihren kurvenreichen Wegen zur heutigen sehr erfüllenden Aufgabe und beide konnten aufzeigen, dass durch ehrenamtliche Tätigkeit unser Zusammenleben enorm bereichert wird. Je 100 Menschen stehen in ihrer Freizeit als KID- oder Telefonseelsorgemitarbeiter/innen in Vorarlberg zur Verfügung, beim nächsten Lehrgang werden weitere 16 bzw. ca. 20 ausgebildet werden. Barbara und Thomas gaben uns auch noch ein paar hilfreiche Kommunikationstipps mit: 1. Manchmal ist Dasein und die Klappe halten das Beste. 2. Zuhören, und zwar aktiv, ist gefragt und erlernbar. Beide erzählten auch davon, dass es gilt auf sich zu schauen, um Gutes geben zu können.

Zahlen und Fakten und vor allem Fotos: Neues aus der Bibliothek

Aus 347 wurden 518. Im Zeitraum September bis November 2024 durften wir 347 Medien verleihen, ein Jahr später sind es dank Bibliothekseinführungen, Lehrpersonen, die die Bibliothek vermehrt nutzen und lesefreudigen Schüler/innen 171 Medien mehr. Auf den Fotos seht ihr Schüler/innen der 5. Klassen, die die verschiedenen literarischen Gattungen in der Bibliothek erarbeiten. Der Mangawettbewerb ist abgeschlossen.

Wir gratulieren unseren Gewinnerinnen und Gewinnern und bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben! 1. Platz: Melia Paragioudakis-Fink, 2. Platz: Marie Griehl, 3. Platz: Gregor Telian.



Informatik Biber 2025

Der Informatik-Biber ist ein internationaler Online-Schülerwettbewerb, der Schülerinnen und Schüler aus über 60 Ländern spielerisch an informatische Fragestellungen heranführt. Ziel ist es, Interesse an der Informatik zu wecken, wobei keine speziellen Vorkenntnisse notwendig sind. Der Wettbewerb besteht aus kniffligen, alltagsnahen Online-Aufgaben, die vor allem logisches und strukturiertes Denken, sowie Kreativität erfordern.

Für das BORG Lauterach war die Teilnahme an diesem Wettbewerb eine Premiere. Am 18. November 2025 stellten sich erstmals 16 Schülerinnen und Schüler der 5c_N während des IT-Unterrichts den Aufgaben für die 9. und 10. Schulstufe. Nach positiven Rückmeldungen ist eine weitere Teilnahme im nächsten Schuljahr geplant.

Martin Sturn



KREATIVPREIS IN DER CAMPUS VÄRE UND ELLEN VON UNWERTH IM FLATZ MUSEUM

Mit den Klassen 7A & B und der Grafikgruppe der 8A & B begaben wir uns an einem November-Nachmittag auf eine vielseitige Exkursion. Unsere Ziele waren die Ausstellung zu den prämierten gestalterischen Werken im Rahmen des Vorarlberger Kreativpreises in der Campus Väre und im Anschluss die Fotoausstellung zu der Fotografin Ellen von Unwerth im Dornbirner FLATZ Museum, Zentrum für Photographie.

Beginnend in der Campus Väre war es zwar eisig kalt in der alten Industriehalle, aber mindestens genauso spannend aus einer grafischen Perspektive. Die jungen Gestalter:innen erhielten Einblicke in eine vielseitige Vorarlberger Kreativszene

und bekamen einen Eindruck davon, was zeitgemäßes Grafikdesign heute leisten kann. Das Repertoire der Gestaltungsbüros reichte dabei von Museumsgestaltung bis zu Tragetaschen, von Werbefilmen bis hin zu freien fotografischen Arbeiten.

In der zweigeteilten Fotoausstellung zu Ellen von Unwerth erwarteten uns die Arbeiten einer der renommiertesten deutschen Fotografinnen, die sich aufgrund ihrer internationalen Erfahrung selber vermutlich eher den Franzosen zugehörig fühlt. Einerseits wurden Arbeiten zum Thema Shocking Pop gezeigt, und auf der gegenüberliegenden Seite der Ausstellung erhielten wir eine

Auswahl von Fotoarbeiten zum Thema Heimat, in der sich die Fotografin auf ihre gewohnt unkonventionelle Weise mit ihrem Heimatbegriff beschäftigte. Entstanden sind bayerische Motive, die sich kritisch mit der Sicht auf die Frau am Land auseinandersetzen.

Isabelle Drexel von der Kulturvermittlung Dornbirn führte uns durch die Ausstellung und begeisterte damit die jungen Kreativen.

Michael Stadelmann

Michael Felder-Fontain



Advent-Auftritte Schulchor

Unsere traditionellen Chorauftritte in der Vorweihnachtszeit führten uns am ersten Adventsonntag, 30. November, wieder in die evangelische Kirche am Örain in Bregenz. Für Pfarrer Stoffers, seines Zeichens auch Religionslehrer am BORG, und die Gottesdienstbesucher/innen sangen wir englische Chorklassiker („Abide with Me“, „In the Bleak Midwinter“), das bekannte Spiritual „Swing Low, Sweet Chariot“ sowie den Weihnachtshit „Merry Christmas“ von Elton John und Ed Sheeran.

Dasselbe Programm, erweitert um einige traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen, gaben wir auch am 17. und 18. Dezember in der Senecura Lauterach zum Besten, wo wir die beiden Weihnachtsfeiern für Bewohner/innen und Angehörige musikalisch gestalten durften.

Den Abschluss bildete wie jedes Jahr das Fest des Friedens in der Lauteracher Pfarrkirche.

Uwe Grabher



Besuch der Ausstellung „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“

Im Rahmen einer Exkursion besuchte unsere Ethik Gruppe am 9.12.2025 die Ausstellung „StoP Gewalt“ in der Landesbibliothek in Bregenz. Besonders beeindruckend war der riesige Raum mit den hohen Regalen und der großen Anzahl an Büchern. Die ruhige Atmosphäre ließ sofort erkennen, dass hier viel Wissen gesammelt ist.

Auch ohne Führung bekamen wir einen guten Eindruck davon, wie umfangreich der Bestand der Bibliothek ist. Neben Büchern gibt es dort auch alte Zeitungen und besondere Dokumente. Der

Besuch war eine interessante Abwechslung zum Schulalltag und zeigte uns, wie wichtig Bibliotheken für Bildung und Wissen sind.

Wir schauten uns viele Plakate der Kampagne „StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt“ an, die klare Statements gegen Gewalt zeigten. Die Botschaft dieser Plakate ist, dass ein gewaltfreies Leben ein grundlegendes Menschenrecht ist und dass sich die Gesellschaft aktiv dagegen einsetzen soll.

Aulona Ahmedi, 6c_N



Ein Vormittag bei Russmedia – die 6a-Klasse zu Besuch im Medienhaus Schwarzach

Am 10.10.2025 besuchte die 6a gemeinsam mit ihrer Klassenvorständin Anna Flatz und der Deutschlehrerin Marion Siller das Medienhaus der Firma Russmedia. Nach einem eindrucksvollen Gesamtüberblick über die Tätigkeiten und Subfirmen des großen traditionsreichen Vorarlberger Konzerns wurden die einzelnen Bereiche, die im Schwarzacher Medienhaus angesiedelt sind, von Erik Bleyer, dem Teamleiter der Druckerei, nähergebracht. So bekamen die Schüler:innen zunächst einen Einblick darüber, wie Radiosendungen bei Antenne Vorarlberg gemacht werden und welche zahlreichen Tätigkeiten dahinterstehen. Des weiteren konnten sie nachverfolgen, welchen Weg die Zeitung nimmt, bis man sie gemütlich ab 6:00 Uhr am Frühstückstisch studieren kann. Sehr eindrucksvoll gestaltete sich zudem für die Schüler:innen die Tatsache, dass

auch in der heutigen Zeit Leserbriefe sowohl postalisch als auch digital bei Russmedia ankommen, die Redakteur:innen sich dieser annehmen und in weiterer Folge darüber berichten. Somit bestätigte sich die Idee, auch weiterhin stark an eigener Meinung, Haltung und Textstruktur zu arbeiten und Form und Aufbau eines Leserbriefes einzuüben, denn die Fähigkeit seine Sichtweise plausibel argumentieren zu können, kommt auch im Schwarzacher Medienhaus gut an.

Marion Siller



Vorweihnachtszeit im BORG

Adventsstimmung im Testtrubel? Ja, denn wir hatten einen Weihnachtswunschbaum, der mit Wünschen für jemanden, der uns viel bedeutet oder für diese Welt geschmückt wurde. Die Fotos zeigten, dass er sich zunehmend füllte.

Die Schulbibliothek bot außerdem einen Rätsel-adventskalender an. Das tägliche Rätsel war im Team Borg Schüler veröffentlicht. In der Bibliothek gab es bei richtiger Lösung etwas Süßes und einen Buchstaben fürs finale Lösungswort. Der Nikolaus ging auch durchs Haus. In der 7a war er sogar doppelt. Die Klasse wurde auch bedacht, weil sie am meisten Medien aus der Bibliothek ausgeliehen hat.

Cornelia Berger



Färben von Wacholder-Dünnschnitten mit Richard Jähner

Im Wahlpflichtfach Biologie haben Schüler*innen unter Anleitung des Mikroskop-Experten Richard Jähner Mikrotomschnitte vom Wacholder gefärbt und mikroskopiert. Dabei lernten die Schüler*innen viele Methoden der Histologie, die auch in der Medizin bei der Diagnose von Krebserkrankungen oder der Beurteilung von Entzündungen zur Anwendung kommen, praktisch kennen.

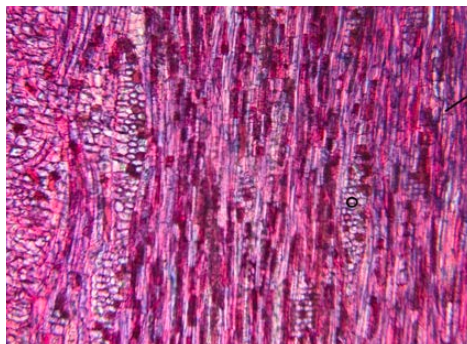
Die Färbeergebnisse aller Teilnehmer sind gut gelungen und haben einige Details vom Pflanzenaufbau offenbart, die auch Anregungen für die Umsetzung in technische Materialien (z.B. in sog. Gradientenmaterialien, smart materials, etc.) liefern können.

Rouven Schipflinger

Färben der Holzschnitte



Wacholder-Spross tangential, Etzold-Färbung. Die Rinde ist stark gefärbt (Lignin rot, Zellulose blau). Kreis: Holzfasern radial. Pfeil: Spiralverdickung der Zellwände von Tracheiden (hier findet die Leitung von Wasser im Holz von Nadelgehölzen statt).



KI in Bologna

Sabrina Haumer konnte im Rahmen des Erasmus+ Programms an einer hochwertigen Fortbildung zum Thema KI in Bologna teilnehmen und dabei auch Kontakte zu anderen europäischen Schulen knüpfen. Bologna hat neben der Erasmus Learning Academy auch italienische Lebensart vom Feinsten zu bieten.

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Medizinethik

Alumni
Infos



Alumniveranstaltung - Lisa Fetz im Religionsunterricht

Die 7. Klassen haben sich im katholischen Religionsunterricht in diesem Semester höchst intensiv mit medizinethischen Themen auseinandergesetzt. Es passte gut, mit einer ehemaligen BORG-Schülerin, die als Krankenschwester sowohl auf der Unfallchirurgie als auch in der Altenpflege und der Psychiatrie gearbeitet hat, den Block abzuschließen. Frau Lisa Fetz schilderte eindrücklich mit vielen Beispielen aus der Praxis, welche Fragen und Herausforderungen sich im Gesundheits- und Krankheitsbereich heute stellen.

Cornelia Berger



borg
Lauterbach
ALUMNI
Austauschen Coachen Vernetzen

Fest des Friedens

Vorbereitung: Interkultureller Religionsunterricht

Welcher dieser Texte steht im Koran? Welcher in der Bibel? Müssen da sogar die Lehrerinnen noch einmal nachschauen? Was sagen die Texte bzgl. friedliches Zusammenleben? Und überhaupt, wie ist das oder jenes bei euch? Wie siehst du das? Welche Erfahrung hast du gemacht?

Zwei Stunden hatten die Schüler/innen Zeit sich auf ihren Auftritt beim Fest des Friedens vorzubereiten. Ihr dürft gespannt sein auf die in intensiven Gesprächen entstandenen Gedanken und Texte.

Fest des Friedens

Weihnachten: Ein Fest, das Himmel und Erde verbindet. Unser Fest des Friedens: Ein besonderer Tag, der unsere Schulgemeinschaft zusammenführt und somit einen kleinen Beitrag zum Frieden auf dieser Welt leistet.

Am 23. Dezember begannen wir mit einem bunten

Angebot aus Speisen und mit von den Mentor/innen zubereitetem Kinderpunsch einen ganz besonderen Schultag. Nach der Stärkung konnten in unterschiedlichen Workshops noch wichtige weihnachtliche Dinge wie Geschenkpapier, Karten oder Konfekt hergestellt werden oder die Ferienstimmung schon erspürt werden beim Musizieren, Fotografieren, Geschichtenlesen, Mandala Malen oder Spazieren. Im Anschluss an das vielfältige Programm fand sich die ganze Schulgemeinschaft in der Lauteracher Kirche ein, um einem bunten Programm aus musikalischen Beiträgen und Erfahrungsberichten zu lauschen. Den Abschluss bildete ein Aufruf zum friedlichen Zusammenleben und zur Zivilcourage von Frau Kocobay-Türedi, bevor wir uns im Segen Gutes zusprachen und beschwingt in die Ferien starteten.

Cornelia Berger



Neujahrsturnier

Das Borg Lauterach startete sportlich ins Jahr 2026. Heuer fand erstmals statt des traditionellen Nikolaus-Turniers ein Neujahrs-Volleyball-Turnier im 2-gegen-2 Mixed-Modus statt.

Mit 23 Teams konnten wir Rekordanmeldezahlen verzeichnen. Toll, dass es am BORG Lauterach so viele volleyballbegeisterte Schülerinnen und Schüler gibt.

Viele spannende Spiele, gute Atmosphäre und ein äußerst knappes Finale machten das Turnier zu einem vollen Erfolg.

Platzierungen von links nach rechts: Luzia Bösch & Emilian Kopf (Platz 3), Nicolas Messmer & Mariia Petrovska (Platz 1), Matthias Böni & Sabrina Haumer (Platz 2)

Sabrina Haumer



Vive la Reine, vive le Roi! Königskuchen im Französischunterricht

Rund um den 6. Jänner werden in Frankreich Königskuchen geteilt. In einem Kuchenstück befindet sich eine Bohne oder eine kleine Figur. Der oder die Glückliche, der/die dieses Stück bekommt, ist König bzw. Königin. In der Französ-

sischgruppe der 5. Klassen durften wir Aynour huldigen und in der Abschlussklasse freute sich König Servan über treue Untertanen.

Cornelia Berger



ZIRKUS Workshop in der Zirkushalle Dornbirn

Endlich Platz zum Bewegen! In den Zirkushallen des Zirkusvereins Zack und Poing hat uns Sebastian Gerer willkommen heißen und die BS (Bühnenskills)-Schüler*innen durften von ihm lernen, was Körpereinsatz im zeitgenössischen Zirkus bedeutet. Da braucht es ganz feine, kleine, aber gezielte Bewegungen, aber auch klares Fokussieren und innere Ruhe für alle Jonglage Tools. Den Gleichgewichtssinn und unterstützende Sicherung durch Mitschüler*innen braucht es für die Kugel und das Rola Bola. Bei der Akrobatik am Tuch oder Trapez sind Kraft

und Mut gefragt. Für einen kurzen Abschlussspektakel schnappten sich die Schüler*innen ihr Lieblingstool und erprobten, wie es sich anfühlt, vor den Vorhang zu treten, die Spannung zu halten und einen kräftigen Abgang zu gestalten. Die Gruppe ist in den vier Workshops zusammengewachsen, hat sich gegenseitig beim Lernen unterstützt und durfte erste Auftrittsluft schnuppern.

Christiane Sinz



“Student for a day” – Einblick in das Architekturstudium an der Universität Liechtenstein

Die Kreativklassen 8a_K und 8b_K hatten am 14. Jänner die Gelegenheit, im Rahmen einer Exkursion das Architekturinstitut der Universität Liechtenstein kennenzulernen.

Nach der herzlichen Begrüßung durch die zuständige Projektmanagerin Friederike Metzler-Koll, Ass. iur., startete bereits der Projektteil. Unter der Anleitung des Architekten und Studiengangsmanagers Andreas Lehner, MSc Arch, sowie des Leiters der Modellbauwerkstatt, Pascal Gnädinger, erforschten die Schülerinnen und Schüler das architektonische Potenzial eines Gemüse- bzw. Obstquerschnitts. Ein sorgfältig gewählter Schnitt durch Tomate, Paprika, Aubergine, Fenchel, Zucchini, Grapefruit oder Zitrone bildete den Ausgangspunkt für eine vergrößerte zeichnerische Darstellung.

Zwischendurch erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Führung durch die Universität, insbesondere durch die Architektur-Werkstätten und

Ateliers. Dadurch erhielten sie einen sehr guten Einblick in den Studienalltag. Nach einer stärken-Pause ging es weiter: Die zuvor erstellten Zeichnungen wurden zu architektonischen Grundrissen weiterentwickelt. Die gezeichneten Linien dienten als Grundlage, um Papierstreifen zu befestigen. Durch Biegen, Knicken und Kleben entstanden nach und nach spannende und ganz unterschiedliche architektonische Raummodelle. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Zum Abschluss reichte es noch für eine kurze Präsentation der entstandenen Modelle und einen Ausblick darauf, wie aus den ursprünglich gezeichneten Gemüse- und Obstschnitten reale, gebaute Räume und damit Architektur entstehen könnten.

Wir möchten uns herzlich bei der Universität Liechtenstein für ihre Gastfreundschaft und den spannenden Einblick in ihr Studienangebot bedanken.

Michael Stadelmann



Playmobilspiel für Große oder ...

wo kam in meinem Leben Religion wie vor? Die Schüler/innen der 8. Klasse waren im kath. Religionsunterricht sehr kreativ und schafften es mit den vorhandenen Mitteln von Krisen und Haltgebendem zu erzählen. Wer findet auf den Fotos das Baby im Putzkübel als eindeutiges Bild für die Taufe oder den Zauberer, der bei der Erst-

kommunion auftritt oder die Lebenskrise, die sich angefühlt hat, wie wenn einem die Hand von einem Löwen abgebissen wird? Übrigens die zwei Männle in Orange, die mit Besen die Szene rocken, stellen Max und Maxi beim Fest des Friedens dar.



Tanzkursabschlussball der SchülerInnen

Am 17.01. wurde der Tanzkursabschlussball der SchülerInnen gefeiert – und die Tanzfläche blieb dabei kaum eine Minute leer. Zu schwungvoller Musik wurde gelacht, geplaudert und natürlich ausgiebig getanzt. Nicht nur die SchülerInnen zeigten ihr Können, auch die anwesenden Lehrpersonen ließen sich mitreißen und schwangen begeistert das Tanzbein. Die festliche Stimmung, die schönen Outfits und die gute Musik machten den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der Ball bot den Jugendlichen eine tolle Gelegenheit, sich in gesellschaftlichem Rahmen zu bewegen, Sicherheit auf dem Parkett zu gewin-

nen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Am Ende waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Abend, der gerne noch länger hätte dauern dürfen – und der zeigt, dass eigentlich viel mehr getanzt werden sollte.

Suzana Trailovic



Erasmus-Schüleraustausch in Villefranche-sur-Saône

Vom 18. bis 24. Jänner nahmen 8 Schüler:innen an einem Erasmus-Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Villefranche-sur-Saône teil. Im Mittelpunkt des Projekts standen das Thema Künstliche Intelligenz, Gesetzgebung und der Einsatz im Schulalltag.

Die Jugendlichen waren in Gastfamilien untergebracht, besuchten den Unterricht ihrer französischen Korrespondent:innen und erhielten spannende Einblicke in das französische Schulsystem. Ein besonderes Highlight war der Tagesausflug nach Lyon, inklusive Besuch eines immersiven Museums und eines gemeinsamen Mittagessens, bei dem verschiedene Flammkuchen probiert wurden.

Ein besonderer Abschluss war die Parade der Conscrits, einer traditionsreichen Veranstaltung, bei der Menschen aller Generationen gemeinsam durch die Stadt ziehen.

Der Austausch war eine bereichernde Erfahrung mit kulturellen Begegnungen und unvergesslichen Momenten. Beim Abschied flossen sogar einige Tränen bei den Schüler:innen und Gasteltern.

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Arbeitsrecht-Informationen

Auch heuer wurden die Schüler*innen der Maturaklassen wieder mit aktuellen Arbeitsrecht-Information versorgt. Christian Pellini, Bildungsreferent des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) in Vorarlberg, informierte dabei über Themen wie Kollektiv- und Dienstverträge, Überstunden, Probezeiten und Kündigungsfristen. Einige Schülerinnen und Schüler nutzten zudem die Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt vorzustellen und sich von Christian Pellini wertvolle Tipps geben zu lassen.

Gerhard Mathis



Tag der offenen Tür

Am 23.1.2026 öffnete unsere Schule ihre Pforten für neugierige Erstbesucher:innen als auch für Ehemalige, Gäste und langjährige Freund:innen. Wie immer war das Publikum Zeuge eines fulminanten nachmittäglichen Spektakels, anlässlich dessen unsere Schulgemeinschaft weder Kosten noch Mühen gescheut hat, sich von ihrer besten Seite zu präsentieren. Von Konzerten über Theatervorstellungen hin zu allerlei Experimentellem, ob der Bandbreite blieben keine Wünsche offen.

Marion Siller



Sonne, Strand, Spanien

Erinnerungen, die bleiben

Wir, Amelie und Sanja aus der 7a, hatten das Glück dieses Jahr zwei Wochen den spanischen Alltag hautnah miterleben zu dürfen. Mit unseren Gastschwestern, welche wir in der Schule IES Garcilas de la Vega in Torrelavega begleiten durften, haben wir uns sofort verstanden. Wir wohnten nah am Meer, in Nordspanien, wo wir mit unseren Gastfamilien die Strände und frische Luft genießen durften. Es war eine große Bereicherung, da wir sehr kulturbegeistert und sprachinteressiert sind. Besonders haben uns die leckeren, traditionellen Speisen und Getränke geschmeckt. Da wir im Kunst Zweig sind, hat

uns das Guggenheim Museum in Bilbao sehr angesprochen, welches wir am Ende unserer Reise besuchten. Was uns besonders im Gedächtnis geblieben ist, sind die tollen Menschen, die uns täglich Spanisch und die spanische Kultur näher gebracht haben. Aus unserer Reise sind gute Freundschaften entstanden, weshalb wir uns sehr gefreut haben die beiden Spanierinnen bei uns willkommen zu heißen.

Amelie Ulazia,

Sanja Amundsen

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Workshop „Der Euro“

Der Workshop „Der Euro“ war der dritte und zugleich abschließende Workshop des Finanzführerscheins. In diesem Workshop am 27.01.2026 haben wir uns intensiver mit dem Thema Geld beschäftigt und gelernt, welche Rolle der Euro in unserem Alltag spielt. Ein wichtiger Teil war die Inflation und wie sie dafür sorgt, dass Geld mit der Zeit an Wert verliert.

Außerdem haben wir uns mit Falschgeld auseinandergesetzt. Dabei mussten wir selbst unterscheiden, welches Geld echt ist und welches gefälscht. Das war besonders spannend, weil man im Alltag kaum darauf achtet, auf welche Details man

bei Geld eigentlich schauen sollte. Gerade deshalb war dieser Teil sehr interessant und lehrreich. Insgesamt war der Workshop gut aufgebaut und eine hilfreiche Erfahrung.

Rida Syed, 7a_I



Was die Welt im Innersten zusammenhält ...

... nämlich die Liebe – das war den meisten von uns auch vor dem Besuch des Theaterstückes im Vorarlberger Landestheater am 28.1.26 klar. Trotzdem ist die 6a in charmanter Begleitung von KV Anna Flatz und Marion Siller Goethes „Faust“ in dieser 90-minütigen Kürzestfassung (andere Inszenierungen sollen bis zu acht Stunden gedauert haben) alles andere als abgeneigt gewesen und haben ihn gerne auf seiner Sinnsuche begleitet.

Faust nützt all die Studiererei nichts, in sämtlichen Disziplinen hat er sich bereits ausgetobt, nur dem Kern, der Urkraft allen Menschlichen, ist er noch nicht auf die Schliche gekommen. Glückli-

cherweise begegnet er eines Tages dem Teufel in Pudelgestalt, der ihn zwar vor dem Selbstmord, aber – typisch Teufel – ihn und vor allem das arme Gretchen - nicht vor dem schrecklichen uns allen bekannten Ausgang bewahrt.

Die stark ironische – überall der Auftritt dieser Pudel, sobald die Story ins Irrationale taucht – und musikalisch, vor allem durch fulminante Auftritte des Teufels, hervorragend unterhaltende Inszenierung – hat uns abgeholt und unseren Geschmack getroffen.

Danke, liebes Vorarlberger Landestheater! Wir kommen wieder und sind nun noch klüger als zuvor!

Marion Siller



Recherche-Workshop in der VLB

Die Schüler*innen der 7c_N besuchten am 3. Februar 2026 einen Recherche-Workshop in der Vorarlberger Landesbibliothek. Besonders interessant und für die meisten von uns neu waren dabei Recherche-Tools wie der „Ask a librarian“-Button auf der Homepage der VLB, der „Informationstherapeut“ auf ChatGPT sowie der Besuch der für die Öffentlichkeit gesperrten Stiftsbibliothek, in der alte Bücher aufgeschlagen wurden – daher die Redewendung „ein Buch aufschlagen“. Dass Bücher früher mit beweglichen Metalllettern und einer Druckerpresse mühsam hergestellt wurden, deshalb sehr wertvoll und in öffentlichen Bibliotheken meist angekettet waren, war ebenfalls vielen von uns nicht bekannt.



Eine Mitarbeiterin der VLB demonstriert ein Buch mit Kette, rechts eine Druckpresse nach Gutenberg.



Schüler*innen der 7c in der Stiftsbibliothek

Code4Talents

Die 5b hat am 4. Februar 2026 im Rahmen des IT-Unterrichts 3 Klassen der Volksschule Wolfurt Mähdle die Programmierumgebung Scratch nähergebracht. Jede:r Schüler:in hat in einer Doppelstunde 2-4 Volksschüler gecoacht und mit ihnen spannende Projekte erarbeitet. Das Ganze lief unter dem Vorarlberger Projekt Code-4Talents und unsere Schüler:innen haben sich das gemeinsame Pizzaessen als Belohnung mehr als verdient!

Sabrina Schönenberger



School Olympics Volleyball Landesmeisterschaft Mixed

Am Donnerstag, den 05. Februar 2026, fand die School Olympics Volleyball Landesmeisterschaft der Oberstufe Mixed statt. Insgesamt nahmen 26 Teams aus ganz Vorarlberg an diesem sportlichen Großereignis teil.

Auch das BORG Lauterach war mit einem Mixed-Team vertreten und konnte sich in einem starken Teilnehmerfeld den hervorragenden 11. Platz sichern. Die Spielerinnen und Spieler überzeugten nicht nur durch ihr sportliches Können, sondern

vor allem durch großen Einsatz, Teamgeist und Fairplay.

Wir sind stolz auf die Leistung unseres Teams und freuen uns schon darauf, nächstes Schuljahr wieder anzugreifen!

Suzana Trailovic



Vladimir Vertlib liest aus Zwischenstationen und anderen Werken

Wie fühlt sich ein sechsjähriges Kind, das am Nachmittag allein in der Wohnung gelassen wird, weil die Eltern arbeiten müssen und es keinen Betreuungsplatz gibt? Welche Gedanken schwirren einem durch den Kopf, wenn die eigene Mutter 25 Jahre nach sexueller Belästigung durch einen Handwerker davon erzählt. Herr Vertlib las vor und erzählte von einem Leben mit Eltern, die zehn Jahre lang auf der Suche nach einer neuen Heimat waren, und seinem heutigen Leben als Schriftsteller. Die Schulbibliothek konnte auch dank Unterstützung des Elternvereins den

Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klassen die Lesung ermöglichen. Die vom Autor mitgebrachten Büchergeschenke waren am Ende heiß begehrt.

Cornelia Berger



Workshop und Besuch der Bregenzer Meisterkonzerte im Festspielhaus Bregenz

Am 16. Februar 2026 hatten Schüler:innen der 6a und 7a die Gelegenheit, im Rahmen des Musikvermittlungsprogramms „Step Into The Mood of Art“ der Bregenzer Meisterkonzerte an einem einstündigen Einführungsworkshop teilzunehmen. Geleitet wurde dieser von der Musikpädagogin und Cellistin Julia Scheurle, die den Teilnehmer:innen die Werke La Mer von Claude Debussy und La Valse von Maurice Ravel anschaulich und mit viel Hintergrundwissen näherbrachte.

Der zweite Teil des Programms bestand im Besuch eines Meisterkonzerts am 20. Februar im Festspielhaus Bregenz. Dort wurden unter an-

derem diese beiden Werke vom Opéra Orchestre National Montpellier unter der Leitung des renommierten Dirigenten Roderick Cox auf höchstem künstlerischem Niveau aufgeführt.

Insgesamt 17 Schüler:innen und vier Lehrpersonen des BORG Lauterach kamen so in den Genuss eines eindrucksvollen Konzerterlebnisses. Ein besonderes Highlight bildete die Solodarbietung des international gefeierten Cellisten Maximilian Hornung, die die Schüler:innen zu Standing Ovationen hinriss.

Melanie Zünd-Hämmerle



BORG-Pubquiz

Auch heuer organisierte Prof. Uwe Grabher wieder zwei Pubquiz-Wettbewerbe an der Schule. Dabei werden in lockerer Atmosphäre Fragen und Rätsel beantwortet. Die meisten richtigen Antworten beim Februar-Pubquiz konnte das „A-Team“, bestehend aus Viktoria Saranovic, Lea Ludescher, Florentina Rüscher und Prof. Martin Sturn, abgeben. Auf die „Stockerl-Plätze“ schafften es auch „The International“ (Amy Berger, Hannah Grabher, Lorenzo Stadelmann und Prof. Alice Baldacci) sowie „Antwort D“ (Fridolin Simeaner, Mathias Böni, Simon Fenkart

und Prof. Elias Müller). Da in jedem Team jeweils Erwachsene und Schüler*innen teilnehmen müssen, ist das Quiz auch eine gute Gelegenheit zum „Generationen-Austausch“. Knapp vor den Sommerferien – nach Redaktionsschluss des Jahresberichts – wurde noch ein weiteres Pubquiz durchgeführt.

Gerhard Mathis



Tag der Mathematik, Informatik und Physik 2026 in Innsbruck

Am 25. Februar 2026 hat unsere MINT-Gruppe der 6. Klassen am Tag der Mathematik, Informatik und Physik an der Universität Innsbruck teilgenommen. Von 9:00 bis 15:30 Uhr drehte sich alles um Zahlen, Logik, Experimente und spannende Einblicke ins Studium.

Ob Eulers Spazierroute, zufällige Spiele wie Schere-Stein-Papier, Kryptographie – wir verschlüsseln Daten, Tomographie & Nonogramme oder sogar Mathematik und Musik – Workshops zum Mitmachen & Mitdenken standen im Vordergrund.

Ein lehrreicher, abwechslungsreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken und vielleicht dem ersten Schritt Richtung MINT-Studium! Danke an das Institut für Mathematik für die Organisation dieses tollen Events!

Sabrina Buchberger, Suzana Trailovic



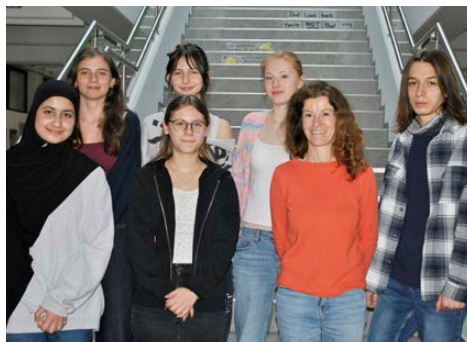
Schüler:innen pflanzen Unternehmensgründung

Wie entwickle ich eine Geschäftsidee? Wie groß muss mein Büro sein und wie teuer wird es dann? Brauche ich weitere Mitarbeitende? Wie viele Kunden muss ich haben, um finanziell gut über die Runden zu kommen? Mit diesen und ähnlichen Fragen befassten sich die Schüler*innen der 6b-Klasse im Rahmen eines Unternehmensgründungsprojekts in Geographie und Wirtschaftskunde. Schlussendlich präsentiert wurden dann Ideen für Kunst- und Katzencafés, Indoor-Spielplätze mit Illusionsräumen, Technik-Services, Esoterik-Beratungen und Verkaufsräume für

Waren aus allen Kontinenten. Unterstützung erhielten die Schüler*innen von ORF-Moderatorin Carmen Franceschini, die auch eine eigene Praxis für Lebens- und Sozialberatung, Kinesiologie und Holistic Pulsing sowie Aufstellungsarbeit führt.

Gerhard Mathis

Bilder: ORF-Moderatorin und Unternehmerin Carmen Franceschini begleitete die Ideenfindung.



Iftar an der Schule

Am 3. März 2026 fand an unserer Schule ein gemeinsames Fastenbrechen (Iftar) statt. Viele Schülerinnen und Schüler kamen an dem Abend zusammen, um gemeinsam das Fasten zu brechen. Es wurde eine große Vielfalt an Speisen mitgebracht.

Neben den Schülern nahmen auch einige Lehrpersonen an der Veranstaltung teil. Außerdem waren ehemalige Schüler an diesem Abend zu Gast, wodurch eine angenehme und gemeinschaftliche Atmosphäre entstand.

Nach dem Adhan (Gebetsruf) wurde gemeinsam das Fasten gebrochen. Im Anschluss daran verrichteten einige Schülerinnen und Schüler gemeinsam das Abendgebet.

Ein herzlicher Dank geht an Frau Kocabay-Türedi und Sidra Shekh Rasid, die uns diesen wundervollen Abend ermöglicht haben.

Beyzanur Ipekdağ



Vision Days

Bei den Vision Days am 3. Februar 2026 hatten wir die Möglichkeit, uns intensiv mit unserer Zukunft zu beschäftigen. In verschiedenen Gesprächen und Aktivitäten konnten wir über unsere persönlichen Ziele, Wünsche und Zukunftspläne nachdenken. Besonders spannend war der Austausch mit vielen Gleichaltrigen, die ähnliche Fragen und Vorstellungen über ihre Zukunft haben. Die Veranstaltung bot eine gute Gelegenheit, neue Perspektiven zu gewinnen und darüber nachzudenken, welchen Weg wir in den kommenden Jahren einschlagen möchten.

Jamie 7a_K

Im Rahmen der Vision Days am 10. März 2026 verbrachten wir einen spannenden Tag im WIFI gemeinsam mit anderen Schulklassen aus verschiedenen Schulen. Zu Beginn wurde uns erklärt, was uns an diesem Tag erwartet.



Danach wurden wir in gemischte Gruppen eingeteilt, sodass Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schulen zusammenarbeiteten. In diesen Gruppen beschäftigten wir uns mit Fragen rund um unsere Zukunft und entwickelten verschiedene Zukunftsszenarien.

Nach der ersten Arbeitsphase gab es eine Mittagspause, in der wir ein kostenloses Curry essen konnten. Am Nachmittag wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei größere Gruppen mit jeweils etwa 20 bis 30 Personen aufgeteilt. Dort diskutierten wir weitere Fragen zur Zukunft und hielten unsere Gedanken nicht nur schriftlich, sondern auch mit Zeichnungen fest. Ein besonderes Highlight waren anschließend drei Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihr eigenes Business aufgebaut haben. In kleinen Gruppen konnten wir ihnen direkt Fragen stellen. Statt eines Vortrags entstand ein offenes Gespräch auf Augenhöhe, was besonders interessant war.

Zum Abschluss trafen sich alle wieder im großen Saal, um den Tag gemeinsam zu reflektieren. Die Vision Days boten viele spannende Einblicke und neue Perspektiven für unsere Zukunft.

Kira Djuric, 7b_K

Poetry Slam in der Kammgarn Hard – hosted by Mieke Medusa & Yasmo

Die MYLF (mothers you'd like to flow with) waren am Start und wir, die 6a, waren es am 12.3.2026 auch – mittendrin, im Gefühlschaos, zwischen Müttern, die Bienen gebären, und somit gleich zum Klimaschutz beitragen, Frauen, die in Warteschleifen hängend über ihr Leben sinieren und Kindern, die ihren Müttern immer wieder aufzeigen, dass Bäume viel wichtiger für uns Menschen sind als der nächste großflächige Parkplatz. Man erahnt es schon, der Abend stand unter hauptsächlich feministischen Themen, Sichtweisen wurden beleuchtet, die im Alltag oft untergehen, denen es kaum erlaubt wird, auch einmal unter der Oberfläche aufzutauchen. Der März stand in der Kammgarn ganz im Zeichen von Künstlerinnen, starken Frauen, so wurde auch dieses Event rein von Poetinnen bespielt.

Die Grandes Dames des österreichischen Poetry Slams Mieke Medusa und Yasmo, Spoken-Word-Poetinnen, Raperinnen, Wortkünstlerinnen, und,

und, und, ... begleiteten uns durch den Abend, gaben selbst fulminante Texte als Team zum Besten und heizten die Stimmung ordentlich für die Slamerinnen Ines Strohmeier, Leonie Riedmann, Silke Gruber und Die Bacher an. Wir waren mittendrin in den Geschichten, die die Texte für uns eröffnet haben. Mitlachend, mitweinend, mitklatschend staunten wir ob der Bandbreite, die Poetry Slam bietet, wie Performance differenziert zur Schau gestellt werden kann. Die eine und der andere haben nun selbst Lust bekommen ihr literarisches Können live auf der Bühne zu präsentieren.

Herzlichen Dank an Doublecheck und die Kammgarn, dass ihr uns diese wundervolle Erfahrung geschenkt habt!

Marion Siller



Alumna-Workshop mit Sara Hörburger

Am 13. März besuchte uns die ehemalige BORG-Schülerin Sara Hörburger, die in Wien Musik- und Bewegungspädagogik und Gesang studiert. Sie brachte viele Vorschläge für die Choreographie unserer Konzertstücke mit, die wir nach dem Einsingen (ebenfalls mit viel Bewegung) gleich ausprobierten. Dabei wurde oft gelacht, aber auch Konzentration und Koordination waren gefordert, schließlich wollten wir beim großen Konzert im Mai ja eine coole Show bieten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sara für den tollen Input!

Uwe Grabher

Alumni
Infos



BESUCH WALK TANZTHEATER „Ich träume mit offenen Augen Wirklichkeiten“

Bühnenskills Schüler:innen der 5.Klasse.

Die hochpoetischen Texte von Else Lasker Schöler gesprochen und gesungen, der offene, transparente Bühnenraum mit sich verändernden Grenzen, die glitzernden Kostüme, mal üppig, mal minimalistisch angedeutet, fließende Bewegungen und tierisches Stackato auf allen Levels, mal zum Berühren nahe am Publikum und dann ganz ans Ende, an die Wand gepresst, ...

... all das hat uns mitgenommen in eine Traumwelt, in der Wirklichkeiten ersehnt werden: Begegnungen, Berührungen, gehalten und losgelassen. Spielerisches Rollen auf der Erde und die letzten Sterne am Himmel. Ein Spiel mit Geschlechtern, ein Spiel zwischen Musik, Tanz und Text. Ein Spiel zwischen Darsteller*innen und Zuschauer*innen.

Ja, die Aufführung von „Ich träume mit offenen Augen Wirklichkeiten“ vom Walk Tanz Theater im und rund um das Montforthaus in Feldkirch war ein Erlebnis der besonderen Art für die Bühnenskills Schüler*innen der 5. Klasse.



Erasmus- Gegenbesuch Frankreich

Nach unserem Aufenthalt in Villefranche-sur-Saône im Jänner durften wir vom 15. bis 21. März den Gegenbesuch unserer Partnerschule am BORG Lauterach begrüßen. Acht französische Schüler:innen und zwei Lehrer:innen verbrachten eine spannende Woche bei uns.

Im Mittelpunkt stand das Thema „Künstliche Intelligenz in der Schule“. In verschiedenen Workshops beschäftigten sich die Schüler:innen nicht nur mit Einsatzmöglichkeiten von KI im Unterricht, sondern auch mit kritischem Denken im Umgang mit KI generierten Inhalten. Gemeinsam wurden außerdem wichtige Regeln für

einen verantwortungsvollen Einsatz von KI in der Schule erarbeitet.

Ein Highlight war der Ausflug nach Innsbruck, bei dem auch österreichische Spezialitäten kennengelernt wurden.

Die Woche war geprägt von kulturellem Austausch, neuen Freundschaften und vielen gemeinsamen Erlebnissen. Beim Abschied flossen einige Tränen – erste Pläne für ein Wiedersehen gibt es bereits. Aus unserer Sicht ein rundum gelungenes Projekt!



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Erasmusreise nach Altenburg und Leipzig: Buch und Demokratie

Zuerst: Sich bewerben. Dann: Ausgewählt werden. Und dann: REISEN

Von 18.-22. März durften 15 Schüler:innen mit Frau Jennerwein und Frau Berger unsere neue Partnerschule in Altenburg besuchen. Der erste Eindruck ließ uns staunen. Im altherwürdigen Gebäude des Friedrichgymnasiums war für uns ein Buffet vorbereitet und der Festsaal mit Orgel imponierte uns sehr. Unsere Musiker:innen beeindruckten dann ihrerseits mit einem Liedlein auf dem Instrument und viele sangen mit. Das Eis war gebrochen.

Was sonst noch geschah? Buchvorstellungen und Gruppenarbeit, Druckereiführung und Leipzig erleben, Geschichte kennen lernen und als Höhepunkt der Tag auf der Leipziger Buchmesse.

Daneben spielten wir noch Billard und unterhielten den ganzen DB-Wagon durch unser Imposterspiel. Übrigens ein großes DANKE an die deutsche Bahn – die Reise hat super funktioniert! Großes Dankeschön an das EU-Projekt Erasmus+, durch welches das Programm großzügig unterstützt wurde!



Vorlesetag

Anlässlich des österreichischen Vorlesetags wurde am 26.3.26 im Unterricht vermehrt vorgelesen. Ein Anfang eines Lieblingsbuchs oder doch ein Artikel aus Psychologie heute? Leserätsel oder eine Biographie? Praktische Tipps oder Gedichte? Alles hatte seinen Platz.



ELEKTRO
RLST

www.elektro-rist.at

**Zahlreiche Bauherren in Vorarlberg
vertrauen auf unsere Expertise
und langjährige Erfahrung.**

Elektroinstallationen • Beleuchtungsanlagen • Brandmeldeanlagen • Gebäude-
automation • Gebäudesicherheit und -überwachung • Netzwerktechnik •
Verteileranlagen • Not- und Sicherheitsbeleuchtung

Känguru der Mathematik

In diesem Jahr hat das BORG Lauterach erneut am „Känguru der Mathematik“ teilgenommen. Unsere 5. Klassen und einige Schüler*innen der 7. und 8. Klassen haben sich der Herausforderung gestellt und ihr Können in den Bereichen vernetztes Denken, Schlussfolgern und Rechnen unter Beweis gestellt!

Das „Känguru der Mathematik“ ist ein internationaler Wettbewerb, der jedes Jahr am 3. Donnerstag im März in mehr als 80 Teilnehmerländern durchgeführt wird. Es geht dabei um den Spaß am Rechnen, am Knobeln und an der Mathematik!



Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen ganz herzlich und freuen uns mit den drei Gewinner*innen der 5. Klassen und dem Gewinner der 8. Klassen des Schulwettbewerbes:

12. Schulstufe

1. Platz: Emilian Kopf (8c_N)

9. Schulstufe

1. Platz: Ben Isele (5a_I) (vorarlbergweit erreichte Ben den 7. Platz!)

2. Platz: Amelie Kleiner (5c_N)

3. Platz: Michele Nussbaumer (5c_N)

FrageRaum Politik mit aha Jugendinfo

Am Donnerstag, den 26. März fand zum ersten Mal ein FrageRaum Politik am BORG Lauterach statt. 119 Schüler*innen diskutierten mit den politischen Vertreter*innen des Vorarlberger Landtages.

Die Jugendlichen der 7. und 8. Klassen stellten den Politiker*innen der fünf im Landtag vertretenen Parteien einen Vormittag lang ihre Fragen. Die Schüler*innen konnten sich über die Standpunkte der verschiedenen Landtagsparteien informieren und sich so ihre eigene Meinung bilden. Es kam zu angeregten Diskussionen über jugendrelevante Themen mit den Politiker*innen. Unter anderem wurden folgende Themen heiß diskutiert: Bildungssystem, Social Media-Verbot, Preise für Periodenartikel und Verhütungsmittel, Diskriminierungen, und Meinungsfreiheit.



Folgende Politiker*innen tauschten sich mit den Jugendlichen aus: Christina Hörburger (ÖVP), Manfred Vogt (FPÖ), Eva Hammerer (GRÜNE), Mario Leiter (SPÖ), Katharina Fuchs (NEOS)

Vielen lieben Dank an dies aha Jugendinfo für die tolle Organisation der Veranstaltung!

Katrin Nesensohn



DELPHINA GRAPHIC NOVEL

Eine grafische Projektvorstellung

Die Grafikgruppen aus den 7. und 8. Klassen bekamen im April ein spannendes gestalterisches Buchprojekt im Format einer Graphic Novel von der Illustratorin Anna Stemmer-Dworak und der Grafikdesignerin Anuschka Fink präsentiert. Auch unser Grafiklehrer Michael Felder-Fontain ist am Projekt als Lithograf involviert, also bei der Vorbereitung der Illustrationen für den Druck.

Im Mittelpunkt des Buches steht die Geschichte von Delphina Burtscher, der Großmutter der Herausgeberinnen Lydia Maria Arantes und Sarah Kühne. Während des Zweiten Weltkrieges versteckte die junge Frau im Großen Walsertal

ihren Bruder und ihren Verlobten, um sie vor dem Ausrücken an die Front zu schützen. Aus dieser wahren Geschichte entstand eine Graphic Novel, die sich exemplarisch mit Krieg, Menschlichkeit, Erinnerung und Zivilcourage auseinandersetzt.

Die Illustratorin Anna Stemmer-Dworak gab den Schüler:innen Einblicke in die Entstehung der Illustrationen und zeigte, wie historische Inhalte in eine zeitgemäße visuelle Sprache übersetzt werden können. Grafikdesignerin Anuschka Fink stellte den gestalterischen Prozess des Buches vor und erklärte die zahlreichen Entscheidungen, die vom ersten Entwurf bis zum fertigen Druckprodukt getroffen werden müssen. Kuratiert

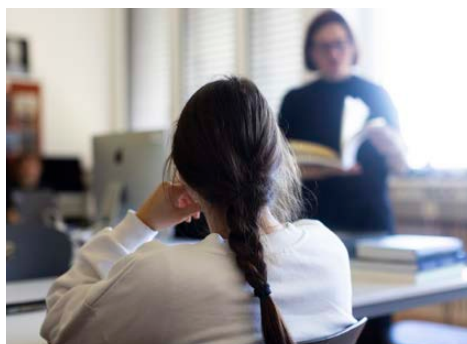
und begleitet wurde das Projekt vom Vorarlberger Landesmuseum.

Besonders spannend war für die jungen Gestalter:innen aus dem Wahlpflichtfach Grafikdesign der Einblick in die Zusammenarbeit unterschiedlicher kreativer Disziplinen. Anhand eines realen Buchprojektes wurde sichtbar, wie Illustration, Grafikdesign, Text, Druckvorstufe und Produktion ineinandergreifen und gemeinsam ein hochwertiges Endprodukt entstehen lassen.

Mittlerweile liegt die Graphic Novel gedruckt vor. Die offizielle Buchpräsentation findet am 17. Juli 2026 im Vorarlberger Landesmuseum statt.

Für die Grafikgruppen der 7. und 8. Klassen war die Projektvorstellung eine seltene Gelegenheit, einen authentischen Blick hinter die Kulissen eines professionellen Buchprojektes zu erhalten und mit Illustratorin und Grafikdesignerin direkt über deren Arbeitsweise, Ideenfindung und gestalterische Entscheidungen ins Gespräch zu kommen.

Michael Felder-Fontain



TANZ-Workshop mit Hannah Amann

Wo haben wir einen Knoten? Im Kopf? In den Beinen? Warum sieht das bei Hannah so weich und einfach aus? Was ist nochmal ein Indian Step, ein Top Rock oder ein Party Man? Und wie sollen wir das alles in nur vier Workshops lernen? All diese Fragen haben sich aufgelöst bis zum Konzert ON STAGE, denn da haben die BS (Bühnenskills)-Schüler*innen wunderbar gezeigt, dass sie es auch tänzerisch drauf haben.

Als pure Anfänger*innen einen Tanz zu lernen, der vom Beginn bis zum explosiven Ende gänzlich verschiedene Schritte und Moves aneinanderreicht, ist gar nicht so leicht. Hannah Amann hat ein wunderbares Gespür für Musik und neigt

dazu, jeden einzelnen Ton in Bewegung umzusetzen. Dafür wird sie gemeinhin geschätzt. Diesen Anspruch hat sie auf wunderbar fordernd und freundlich großzügige Art auch an uns weitergegeben. Und so durften die Schüler*innen schließlich stolz und zufrieden sein mit dem Ergebnis. Einen Triangel – laut Hannah ein recht komplexer Schritt – bringen sie nun wohl auch im Schlaf aufs Parkett.



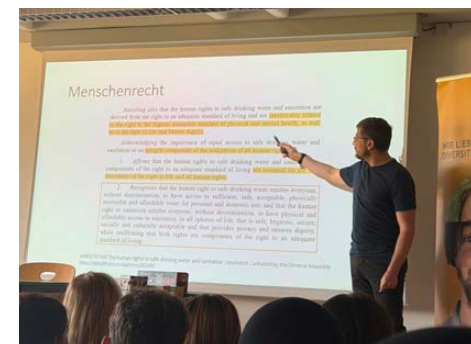
Alumnus Christopher Friedrich

Am 7. April 2026 hielt unser Alumnus Christopher Friedrich einen spannenden Vortrag für alle Klassen der Schule. Er berichtete über seine langjährige Tätigkeit im Katastrophendienst, in dem er seit 16 Jahren aktiv ist, sowie über seine Arbeit als Standing Surge WASH Coordinator (WASH = Water, Sanitation & Hygiene).

Ein zentrales Thema seines Vortrags war die große Bedeutung des Menschenrechts auf sauberes Wasser. Anhand persönlicher Erfahrungen aus seinen Auslandseinsätzen – unter anderem in Südasien, Afrika, dem Balkan, der Karibik und dem Nahen Osten – vermittelte er eindrucksvoll, wie essenziell der Zugang zu Wasser, Hygiene

und Sanitärversorgung für das Überleben und die Gesundheit von Menschen ist.

Besonders betonte er auch die Wichtigkeit der Neutralität des Roten Kreuzes, das oft als einzige Organisation Zugang zu Menschen in Krisengebieten erhält und Hilfe leisten kann. Der Vortrag bot sehr spannende Einblicke in seine Arbeit, die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse.



Interaktive Ausstellung „Erfülltes Leben“

Im Rahmen einer Exkursion besuchte die 5a die interaktive Ausstellung „Erfülltes Leben“ am 15. April 2026 im WirkRaum Dornbirn. Gleich zu Beginn erhielten wir einen geführten Rundgang, der uns einen eindrucksvollen Zugang zur Ausstellung ermöglichte. Besonders hervorzuheben ist die bewusst reduzierte Gestaltung: Wenige, sorgfältig ausgewählte und liebevoll gestaltete Objekte standen im Mittelpunkt und regten auf vielfältige Weise zum Nachdenken und aktiven Mitmachen an. Im weiteren Verlauf konnten die Schüler*innen selbst aktiv werden. In verschiedenen Stationen beschäftigten sie sich spielerisch mit Themen wie Inklusion, Wertschätzung und Dankbarkeit. Es wurden Komplimente ausgetauscht, Briefe der Dankbarkeit verfasst und persönliche Quellen von Zuversicht reflektiert. Die Ausstellung entstand im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojekts der Universität Zürich und der Lebenshilfe Vorarlberg

und verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischen, lebensnahen Erfahrungen und persönlichen Geschichten. Besonders in Erinnerung bleibt die herzliche und wertschätzende Atmosphäre, die von Andreas Bartl und seinem Team geschaffen wurde. Mit großer Offenheit und viel Engagement nahmen sie sich Zeit für die Anliegen und Fragen der Schüler*innen. Dabei wurde eindrucksvoll vermittelt, wie wichtig es ist, jeden Menschen in seiner Individualität anzunehmen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: In einer Pause konnten wir eine feine Jause genießen, die zum rundum gelungenen Vormittag beitrug. Der Besuch der Ausstellung stellte für alle Beteiligten eine große Bereicherung dar. Die Zeit im WirkRaum war – ganz im Sinne des Themas – für alle ein erfüllendes Erlebnis.



Musikalische Umrahmung im Landhaus Bregenz

Am Donnerstag, den 16. April 2026, fand im festlichen Rahmen des Montfortsaals im Landhaus Bregenz die Verleihung der Zertifikate für das Projekt „Students teach Students“ (kurz STS) statt. Für die musikalische Gestaltung des Festakts zeichnete das WPG-Ensemble unserer Schule verantwortlich.

Das Ensemble überzeugte durch ein vielseitiges Repertoire, das die feierliche Stimmung perfekt ergänzte:

- Dumb (Nirvana)
- Lay me down (Sam Smith)
- Nur ein Wort (Wir sind Helden)

Die Schülerinnen und Schüler bewiesen bei ihrem Auftritt große musikalische Bandbreite und Professionalität. Wir gratulieren sowohl den ausgezeichneten Teilnehmer/innen als auch dem Ensemble zu diesem gelungenen Nachmittag.

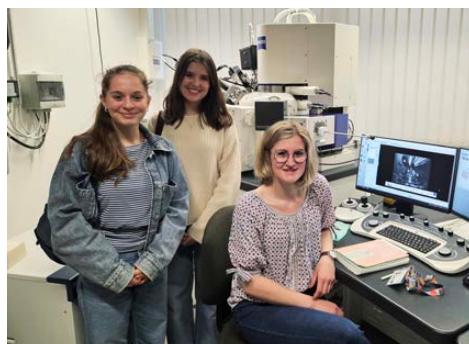


Biologie-Studium in Konstanz

Am 17. April 2026 durften wir – Emma Kaufmann und Anna Moosbrugger aus der 6a-Klasse – der Universität Konstanz einen Besuch abstatten. Gemeinsam mit Prof. Rouven Schipflinger und Mikroskop-Experten Richard Jähner trafen wir uns mit der ehemaligen Borg Lauterach-Schülerin Katja Hartenberger – sie dissertiert im Fachbereich Mikrobiologie und ist bereits wissenschaftliche Mitarbeiterin der Uni Konstanz- und erkundeten das Fachgebiet Biologie. Durch drei engagierte Universitäts-Professoren bekamen wir spannende und exklusive Einblicke in die Welt der Mikroskopie. Wir sahen die unterschiedlichsten Mikroskope, von Licht-

mikroskopen bis zu verschiedensten Elektronenmikroskopen. Zum Abschluss durften wir selbst in die Rolle einer Forscherin schlüpfen und Proben untersuchen. Das gab uns einen super Einblick in die Universität Konstanz und das Biologiestudium.

Emma Kaufmann,
Anna Moosbrugger



Workshop „Verrückt? Na und!“?

Am 17. April 2026 besuchten zwei Damen der Organisation pro mente Vorarlberg unsere Klasse 7b am BORG Lauterach und brachten uns in dem Workshop „Verrückt? Na und!“? das Thema psychische Gesundheit näher. Zu Beginn teilte jede*r seinen eigenen „emotionalen Wetterbericht des Tages“ mit der Klasse. Das sorgte für eine offene und angenehme Atmosphäre. Besonders interessant war, dass wir nicht nur zuhörten, sondern auch aktiv mitmachen konnten: Durch verschiedene interaktive Spiele lernten wir mehr über unterschiedliche psychische Erkrankungen. Zum Beispiel haben wir uns damit beschäftigt, welche bekannten Persönlich-

keiten von psychischen Erkrankungen betroffen waren oder sind und wie sich dies auf ihr Leben auswirkt. Ein weiteres Highlight war, dass wir die Perspektive einer betroffenen Person kennenlernen durften, die offen über ihr Leben mit einer bipolaren Störung sprach.

Johanna Scheffknecht, 7b_K:

„Der Workshop war sehr interaktiv, so konnte man seine eigenen Ideen einbringen. Dies half uns, das Thema besser zu verstehen.“

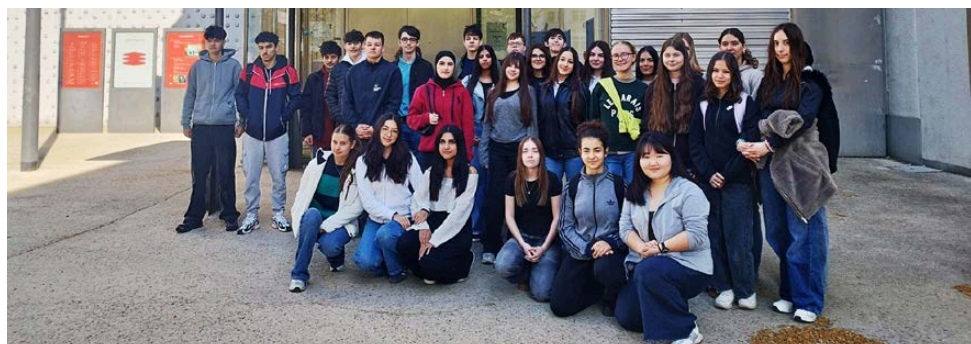
Anna Oh Myung, 7b_K



Das Gesetz der Schwerkraft – Vorarlberger Landestheater in der BOX

Eine naturwissenschaftliche Klasse war schnell zu überreden zu einem Stück, das „Das Gesetz der Schwerkraft“ heißt. Dass die Handlung aber, mal abgesehen von einem Zitat am Ende des Stückes, inhaltlich kaum mit der Schwerkraft zu tun hatte, konnten sie zuvor ja noch nicht wissen. Es ging darin nämlich viel mehr darum, dass es manchmal, vor allem dann, wenn man sich anders fühlt als „alle anderen“, gar nicht so leicht ist, sich in einer Schulklasse oder gar in einer neuen Stadt zurechtzufinden. Da sind Zustände wie Einsamkeit, Wut, Verzweiflung und gleichzeitig das mächtige Bedürfnis nach Zuwendung, Zugehörigkeit und Zusammenhalt. Es entsteht

die Sehnsucht danach, frei sich selber sein zu dürfen und so angenommen zu sein, wie man ist. Das haben sich die beiden Protagonisten erhofft am anderen Ende der Brücke. Grandios, für die Schüler*innen zuweilen sogar bedrohlich gut gespielt und sehr publikumsnah inszeniert, war dieses Theatererlebnis ein eindrückliches Erlebnis. Und auch die anschließende Mittagspause in der Stadt hat den allermeisten Spaß gemacht.



Erasmus+ Besuch aus Genua

Von unserer Partnerschule in Genua haben sieben Schüler/innen und zwei Lehrpersonen in unseren Unterricht hineingeschnuppert. Mit einzelnen Schülerinnen unserer Schule erkundeten sie außerdem die Region. So führten Sanja, Sarina, Daria, Amelie und andere die Gäste durch Brezgenz und mit Olivia, Irem und Erksaran lernten sie Lindau kennen. Unsere Gegend, die Schule und der Unterricht haben den Italienern und Italienerinnen sehr gut gefallen. Sie hatten sogar „die beste Stunde ihres Lebens“, als es um Zivilcourage ging. Großes Danke an alle, die sich eingebracht haben.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



leb.endlich Lauterach

Fortsetzung: Aufeinander schauen

Am 4. Mai fand im Lauteracher Vereinshaus eine Podiumsdiskussion einiger Lauteracher Vereine zum Thema “Mir lugand ufanand” statt. Gerne haben wir diese gut besuchte Veranstaltung durch unsere Bewirtung unterstützt. Der Abend, bei dem “gstandene” Lauteracher Ortsgrößen von ihren schweren Krankheiten und ihren schwierigen Zeiten erzählten, bevor Bertram Strolz Tipps für ein gelingendes Leben aus Sicht der positiven Psychologie nannte, und schließlich die Leiterin des Krankenpflegevereins die Lauteracher zu

Zusammenhalt und konkreten Besuchsdiensten einlud, war überaus gelungen und die Schülerinnen und Schüler der 7b trugen durch ihr vielgelobtes Engagement dazu bei. Es freut uns, dass unser ehemaliger Direktor Armin Greussing Schule und Gemeinde immer wieder zusammenbringt und diese Zusammenarbeit für alle bereichernd ist.

FIVE LINES

Wen anders als den Kunst- und den Musik- und Bühnenzweig sollte man mitnehmen zu einer multimedialen live Mikrokino Aufführung? Wenn auf der Bühne gleichzeitig geschauspielert, musiziert, gefilmt und projiziert wird, dann ist das verbindend und inspirierend zugleich.

So haben sich die 5aIOK und die 5bK zusammengetan und sich in Workshops mit der Vorarlberger Foto- und Videokünstlerin Sarah Mistura auf die Aufführung von FIVE LINES

vorbereitet. Dabei sind Miniszenen entstanden, in denen viele Talente gefordert waren. Es wurden Requisiten und Minibühnenbilder geschaffen, die Wirkung von Lichtquellen erforscht und kleine Szenen und Dialoge erfunden. Die Live-Filmsequenzen wurden ins Bühnenbild geholt als Teil der Handlung oder einfach als Hintergrund.

Mit dieser Erfahrung haben die Schüler*innen dann die Aufführung von FIVE LINES im TAK in Schaan natürlich viel bewusster wahrgenommen und künstlerisch einordnen können. Im Anschluss



Persönlichkeitsgestalter:in
Darauf bauen wir.

Hier findest du deinen **Traumjob!**

Du möchtest nach deinem Abschluss eine spannende Karriere starten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind ein nachhaltiges Familienunternehmen, innovativer Bauspezialist und leidenschaftlicher Lösungsumsetzer über den gesamten Gebäudelebenszyklus. Als Familienunternehmen in vierter Generation realisieren wir seit 1886 einzigartige Projekte, die mit Weitblick geplant und mit Leidenschaft umgesetzt werden.

Du bist dabei unser stärkstes Fundament. Deine Erfahrung, dein fachliches Wissen und dein Engagement - darauf bauen wir. Gestalte mit uns die Zukunft des Bauens. Als Unternehmen ist es unsere Aufgabe, dir die besten Rahmenbedingungen für dein Schaffen zu bieten. Denn nur, wer sich wohl fühlt, kann sich frei entfalten - für großartige Ideen, die bestehen.

Worauf wartest du? Bewirb dich jetzt!

Rhomberg Bau GmbH
Mariahilfstraße 29 • 6900 Bregenz/Österreich • www.rhomberg.com

Ideen, die bestehen

R
RHOMBERG



an die Vorstellung fand ein reger Austausch mit den Künstler*innen in englischer Sprache (!) statt. Und auch die detailreichen Bühnenbilder zusammen mit der Technik (Kameramischpulte, Schnittprogramme, Kameraaufbauten) durften aus nächster Nähe noch einmal bestaunt und die Künstler*innen dazu befragt werden.

Last but not least hat auch das Technikteam des TAK noch einen direkten Einblick in ihre Arbeit gegeben und stand uns für Fragen zur Verfügung.

Aktiver, vielschichtiger und praktischer könnte interdisziplinäres Lernen nicht sein.



Workshop „Fit fürs Geld“

Wir, die 5A, durften im Rahmen des Geografie-Unterrichts am 7.05.2026 am Workshop „Fit fürs Geld“, dem ersten Teil des Finanzführerscheins teilnehmen. Dabei haben wir viel über den richtigen Umgang mit Geld gelernt. Zum Beispiel über die verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten, Sicherheit beim online Banking sowie sinnvolle Schulden. Außerdem haben wir erfahren,

was Haushaltrechnungen, Bausparen und Pensionsvorsorge bedeuten. Der Workshop war sehr interessant und hat uns gezeigt, wie wichtig Finanzwissen für die Zukunft ist.

Aura Simsek, 5a_I



Landessieg! WPG-Projekt rockt sich nach Wien zum ESC

Die Wahlpflichtfächer Ensemble, Chor und Film haben unter dem Namen „Cosmo Rebels“ den Wettbewerb „United by Music“ gewonnen und durften als Landessieger bei der Afternoon Preview Show des Eurovision Song Contest in der Wiener Stadthalle dabei sein!

Profi-Sound & Filmreife Performance

Unter der Gesamtleitung von Musiklehrer Christoph Gell entstand ein einzigartiges

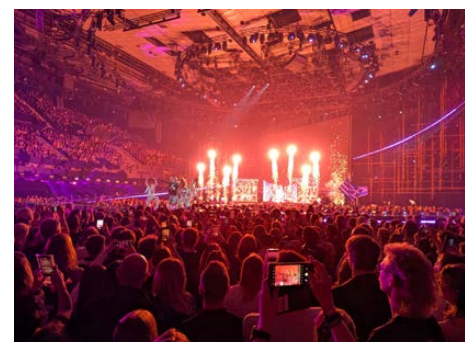
Arrangement von „Nur ein Wort“. Die Produktion war echtes Teamwork auf Profi-Niveau. Im Februar begannen spurweise die Studio-Aufnahmen des WPF Ensemble und des WPF Chor, unter der Leitung von Uwe Grabher, via Audio-Interface und digitalen Mix am Sequenzer. Im März setzten vier SchülerInnen des WPG Film die Band und den Chor visuell in Szene – das Ergebnis begeisterte die Fachjury auf YouTube.

ORF-Besuch und Final-Countdown

Der Erfolg schlug Wellen: Am 16. April war der ORF bei uns an der Schule, um über unser Projekt zu berichten. Nach dem medialen Rummel in Radio und Fernsehen folgte am 12. Mai das absolute Highlight: Als Landessieger reisten wir mit 22 SchülerInnen und 5 Lehrpersonen nach Wien zur Afternoon Preview Show des Eurovision Song Contests. Vor der Show wurden die Siegergruppen aus jedem Bundesland von

Bildungsminister Christoph Wiederkehr und ORF Generaldirektorin Ingrid Thurnher empfangen.

Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler, die gezeigt haben, was mit Kreativität und Technik-Know-how möglich ist!



Teatro Caprile

Am 13. Mai 2026 besuchten uns Andrea Nitsche und Andreas Kosek. In einer schauspielerisch umgesetzten Lesung erzählten sie uns von den Gräueltaten und Verbrechen im Nationalsozialismus. Aber auch die heutige politische Situation und die Gefahr von rechtsextremen Vereinigungen thematisierten die beiden. Andrea und Andreas berichteten von den Zuständen in den Konzentrationslagern, die Experimente, die der NS-Arzt Josef Mengele mit den jüdischen Kindern durchgeführt hat, etc. Aber vor allem ging es um die Situation der Kinder im Nationalsozialismus. Wie war das Leben damals als deutsches Kind in der Hitlerjugend? Und wie erging es den jüdischen Kindern in solch einer Situation?



Ich finde die Aufklärung über dieses Thema extrem wichtig, da es, besonders in jungen Generationen, immer noch verharmlost oder teilweise sogar geleugnet wird. Viele Menschen begreifen gar nicht, was für grausame Verbrechen damals begangen wurden.

Ich kann dieses Format wirklich empfehlen, weil es spannend und interessant gestaltet wurde, aber trotzdem die ungefilterte Wahrheit zeigt.

Amelie Nigl 5b_K



Alien Modelle

Alien Modelle („Human Characters“) aus dem 3D Drucker

Die Schüler*innen der WPF-Gruppe Computerphysik entwickelten im Sommersemester mit Hilfe der 3D-Software Blender ihre eigenen Alien Modelle. Ausgangspunkt war die Frage, wie man eine Figur vollständig digital entwirft – von der ersten Form über die Details wie Augen und Hände, bis hin zum finalen Modell, das sich für den 3D Druck eignet.

Während der Arbeit lernten die Schüler*innen grundlegende Techniken des digitalen Modellierens kennen, darunter Mesh Modelling, Rigging und UV-Editing. Die Schüler*innen konnten erfahren, wie aus einfachen geometrischen Grundformen Schritt für Schritt komplexe Figuren entstanden. Nach der digitalen Gestaltung folgte der zweite große Schritt. Die Modelle wurden für den

3D-Druck vorbereitet: die Wandstärken wurden optimiert und Stützstrukturen angebracht.

Die Schüler*innen konnten anschließend beobachten, wie ihre Aliens Schicht für Schicht im Drucker Form annahmen.



BORG „ON STAGE“ – Unser Schulkonzert 2026

Das alljährliche Konzert des On-Stage-Zweigs fand heuer am 22. Mai 2026 im Hofsteigsaal statt. Neben den Schulbands waren diesmal erstmals auch mehrere musikalische Gruppen des BORG mit dabei und machten den Abend noch abwechslungsreicher und vielfältiger.

Eröffnet wurde das Konzert mit einem Tanz der 5. Klassen des Bühnenskills-Fachs, die dann souverän als Moderator:innen durch den Abend führten. Anschließend präsentierten einige unserer Nachwuchstalente ihre Singer-Songwriter-Nummern. In der Vormittagsvorstellung durften wir erneut Paco Simic, einen ehemaligen BORG-Schüler, willkommen heißen. Der inzwischen als DSDS-Kandidat bekannte

Musiker präsentierte, wieder gemeinsam mit Max Zoppel, dem Publikum mehrere Songs. Auch das Ensemble begeisterte mit vier Beiträgen, zwei davon gemeinsam mit Chorbegleitung.

Der Chor sang sich anschließend, begleitet von einer kleinen Band und dem Ensemble, direkt in die Herzen des Publikums. Den Abschluss des ersten Konzertteils bildete die Band der 6a mit vier kraftvollen Nummern.

Nach der Pause folgte die Lehrer:innenband, die sich eigens für dieses Konzert zusammengeschlossen hatte. Das große Finale gestaltete schließlich die Band der 7. und 8. Klassen mit sieben energiegeladenen Songs und sorgte noch einmal für großartige Stimmung im Saal. Bei der

Zugabe kamen schließlich alle Mitwirkenden gemeinsam auf die Bühne und performten gemeinsam „Hey Jude“. Dieser besondere Moment bildete den perfekten Abschluss eines Abends voller Musik, Vielfalt, Gemeinschaft und Begeisterung.



MINT-Gütesiegel verlängert!

Wir freuen uns sehr: Das BORG Lauterach wurde erneut mit dem österreichischen MINT-Gütesiegel ausgezeichnet und darf die Auszeichnung auch in den Jahren 2026–2029 tragen!

Die Auszeichnung bestätigt unser Engagement für hochwertige Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Im NWT-Zweig wird geforscht, experimentiert, programmiert, analysiert und entwickelt. Von spannenden Laborversuchen über Bionik-Projekte bis

hin zu modernen MINT-Lernformaten erleben unsere Schülerinnen und Schüler Wissenschaft und Technik hautnah.

Ein großes Dankeschön an alle Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, die mit ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz dazu beitragen, MINT am BORG Lauterach jeden Tag mit Leben zu füllen.

Gemeinsam gestalten wir Zukunft.



Tostadas con tomate y aceite

... gab es für die Schüler:innen der 6. Klasse bei einem spanischen Frühstück im Rahmen des Spanischunterrichts. Die Tomaten wurden fleißig gerieben, Brot getoastet und unsere Sprachassistentin Marta hat gezeigt, wie die perfekte Tostada gelingt. Neben diesem kulinarischen Highlight konnten alle Spanischlernenden in zahlreichen Unterrichtsstun-

den mit unserer Sprachassistentin Marta profitieren, was nicht nur Anwendung, sondern auch ein tieferes Eintauchen in die spanische Kultur bedeutet hat.

¡Muchas gracias, Marta!



Proteine im Fokus – Workshop am MCI

Im Rahmen des Wahlpflichtfachs Humanbiologie besuchten Schüler*innen der naturwissenschaftlichen Klassen das MCI (Management Center Innsbruck), um einen Einblick in die moderne Laborarbeit zu erhalten. Dort arbeiteten wir selbstständig mit verschiedenen biochemischen Methoden zur Untersuchung von Proteinen und konnten wissenschaftliche Arbeitsweisen unmittelbar kennenlernen.

Unter Anleitung einer Expertin führten wir zahlreiche Labortechniken praktisch durch, darunter Pipettieren, Zentrifugieren, Vortexen, Gelelektrophorese und Photometrie. Dabei analysierten wir Fischproteine, werteten Messergebnisse aus und erstellten Kalibriergeraden zur Bestimmung von Proteinkonzentrationen.



Josephine OTT beim Waschen des Gels, daneben Mag. Sophia BUDIN (Workshop-Leiterin) und Linus PFANNER

Besonders spannend war, dass wir nahezu alle Arbeitsschritte selbst durchführen konnten. Der Workshop vermittelte nicht nur fachliches Wissen, sondern zeigte auch anschaulich, wie Forschung an einer Hochschule abläuft. Für uns war es ein abwechslungsreicher und lehrreicher Tag, der einen interessanten Einblick in die Welt der Biowissenschaften bot.



Layan HANOUTI und Huda ALHAMDO beim Pipettieren



Schüler*innen des Wahlpflichtfachs Humanbiologie und Prof. Schipflinger, im Hintergrund eine perfekte Kalibriergerade

SCHULTHEATER TOP DOGS

Wo es TOP DOGS gibt, da gibt es auch UNDER DOGS. Die beiden Welten scheinen auf den ersten Blick wie gegensätzlich und doch herrschen in beiden dieselben Spielregeln. Wer die Macht hat, gibt den Ton an. Was aber, wenn die Macht plötzlich wegfällt, das Ansehen bröckelt, kein Geld mehr da ist für die üblichen Spielchen? Nach einer Kündigung zum Beispiel. Das ist der Moment, in dem sie entlarvt werden, die Managerinnen und Manager, das menschliche Leid an die Oberfläche kommt. Ob da eine NCC (eine

New Challenge Company) Abhilfe leisten kann? Wer bei unserer heurigen Theaterproduktion mit dabei war, hat darauf vielleicht eine Antwort bekommen.

Martin Sommerlechner und Michaela Vogel haben das Stück mit den Schüler*innen des Wahlpflicht- und Freifaches Theater einstudiert. Die Anstrengungen der Leseproben, der Szenenarbeit in Kleingruppen und des Rollenstudiums sind beinahe vergessen mit dem Moment, wenn die Endproben im Hofsteigsaal beginnen. Da



Plakate für die Bewerbung des On Stage Konzertes // Fotografie: Lena Fulterer, Josephine Hammerer, Jessica Grote, Irem Cinar, Nadine Sittenauer, Lara Baric und Amelie Ulazia // Gestaltung und Konzept: Michael Felder-Fontain



wird das gesamte Stück endlich greifbar und es ist schon das Kribbeln der Premiere zu spüren. Was die Schüler*innen in dieser Woche leisten, ist faszinierend. Sie werden noch einmal lauter, klarer, ausdrucksstärker. Sie pushen einander in Bewegung und Dynamik, kurzum sie laufen zu darstellerischen Höchstleistungen auf. Es ist wunderschön, wie dies das Ensemble zusammenschweißt. Einander gegenseitig im Dialog zu

unterstützen, auch hinter der Bühne für den richtigen Einsatz zu sorgen, und sich gegenseitig zu schminken und die Krawatte gerade zu ziehen, ist selbstverständlich.

Und so wundert es nicht, dass eine tolle Aufführung zustande gekommen ist. Sowohl das zahlreiche Premierenpublikum als auch die Schüler*innen der Mittelschule Mittelweiher-

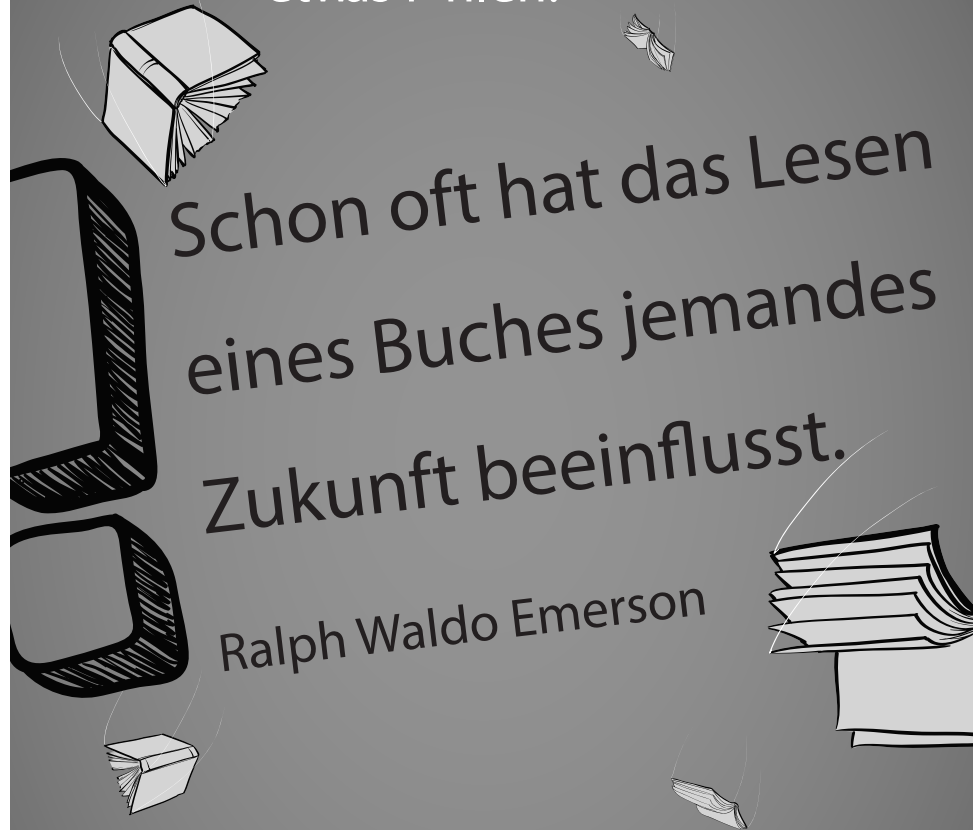
burg, der Mittelschule Lauterach und des Borg Lauterach waren von den Darsteller*innen begeistert, ein schöner Applaus der Dank dafür.

Darüber hinaus stand diese Produktion in einem ganz besonderen Licht. Nach mehr als zwanzigjähriger erfolgreicher Theaterarbeit am Borg Lauterach war dies Martin Sommerlechners letzte Inszenierung und gleichzeitig ist Michaela

la Vogel mit in das Team gewachsen, die ab dem nächsten Jahr die Theatergruppe übernehmen wird. Wir danken Martin für das felsenfeste Fundament, das er für die Bühnenarbeit an unserer Schule erschaffen hat, wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und freuen uns darauf, was Michaela Vogel mit unseren Schüler*innen gemeinsam auf die Bühne bringen wird.



Ohne uns würde
etwas fehlen!



Schon oft hat das Lesen
eines Buches jemandes
Zukunft beeinflusst.

Ralph Waldo Emerson

 **Buchhandlung
Ländlebuch**

BREGENZ, Bahnhofstraße 10/2, www.laendlebuch.at



STARTE DEINE
KARRIERE



HYPO
VORARLBERG

DU HAST GROSSE PLÄNE?
WIR AUCH.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in
Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).

www.hypovbg.at/karriere

Jahresprojekte aus dem WPG FILM und dem WPG Informatik & Film

Im Wahlpflichtfach FILM des KGT-Zweiges sowie im neu überarbeiteten Wahlpflichtfach Informatik & Film des NWT-Zweiges erlernen unsere Schüler:innen die Grundlagen der Filmproduktion. Während im KGT-Zweig vor allem die klassische Filmproduktion im Mittelpunkt steht, verbindet der NWT-Zweig kreatives Arbeiten zusätzlich mit Informatik und Animationen, die mithilfe einer Programmiersprache gestaltet werden.

In praxisnahen Projekten entdecken die Schüler:innen die Kraft des Bewegtbildes, setzen eigene Ideen um und rücken damit Themen ins Rampenlicht, die ihnen am Herzen liegen. So entsteht eine bunte Vielfalt an Kurzfilmen und Animationen, die sich mit persönlichen, gesellschaftlichen und auch unterhaltsamen Inhalten

beschäftigen. Dabei lernen unsere Schüler:innen nicht nur kreative Techniken der Filmgestaltung kennen, sondern sammeln auch wertvolle Erfahrungen in Teamarbeit, Planung und technischer Umsetzung.

Ein besonderer Dank gilt wieder dem engagierten Lehrpersonal des BORG Lauterach, das regelmäßig auch als Darsteller vor der Kamera agiert!

Die QR-Codes führen direkt zu den entstandenen Filmen und Animationen.

Inside Borg: Hier wird's richtig hip

Mehr als Kreide und Tafel: Das Video „Inside BORG“ zeigt, wie zeitgemäßer Unterricht heute aussehen kann. Unsere Lehrer:innen versuchen nämlich, hip zu werden – mit Slang, Style und noch mehr ...

Diese Mockumentary wurde im Wahlpflichtfach FILM in der 7. Klasse des KGT-Zweiges erstellt.

Video-Produktion:

Marcel Böhler, Hannah Sotelschek, Delia Spindler, Ciara Meyer, Xenia Modisch

Besonderer Dank an:

Natalie Jennerwein, Katrin Nesensohn, Patricia Kortenkamp-Auer



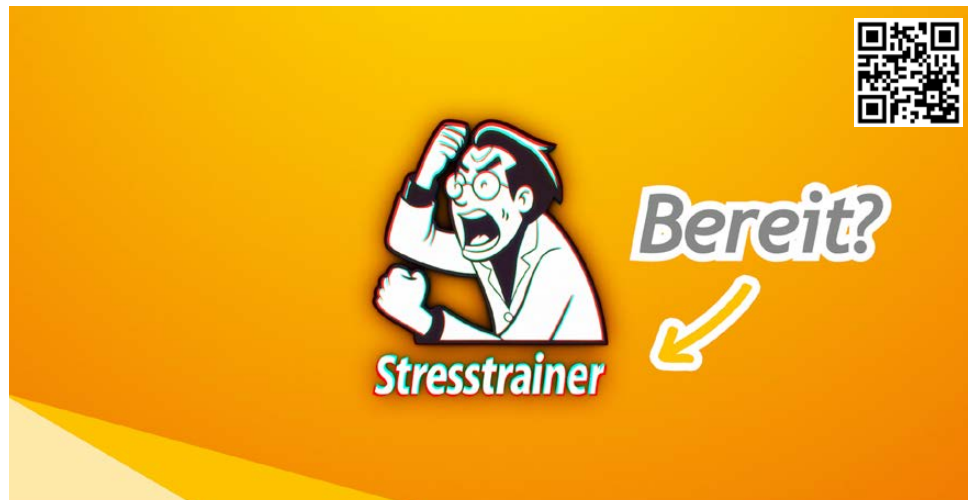
Stresstrainer V01

Wer ruhiger und entspannter werden möchte, kann Stress künftig ganz einfach in der Freizeit trainieren – mit dem neuen „Stresstrainer-Video“. Ob dieses Projekt tatsächlich ernst gemeint ist, bleibt allerdings fraglich. Ein Blick ins Video sorgt für Aufklärung.

Dieses Video wurde als semesterübergreifendes Projekt im Wahlpflichtfach Informatik & Film (NWT-Zweig) sowie im Wahlpflichtfach Film (KGT-Zweig) erstellt.

Besonderer Dank an:

Pius Bargehr, Alexander Brun, Marilena Droop, Matilda Fina, Lorenz Handl, Mariia Petrovska, Sara Skalic, Emi Vonier



EnergyBoost - Der Riegel für zu lange Tage

Im Rahmen eines Kreativ-Workshops entwickelten Schüler:innen einen fiktiven Riegel, der auf dem Markt noch nicht existiert, und produzierten dazu einen Werbespot.

Dabei gestalteten sie nicht nur den Spot selbst, sondern entwarfen auch einen Produkt-Dummy, ein passendes Logo sowie eine ergänzende Produkt-Animation.

Diese Werbung wurde im Wahlpflichtfach FILM in der 7. Klasse des KGT-Zweiges erstellt.

Video-Produktion:

Kira Djuric, Liz Eden, Marilou Jacquot

Besonderer Dank an:

Azad Ray, Noah Schnetzer



Projekt Greenscreen 2026

Ein „Hauch von Hollywood“ weht durch das BORG Lauterach: Star Wars, lebendig gewordene Mumien – und unsere Schüler:innen heben ab und lernen fliegen. Doch das ist noch nicht alles: Wir hatten Unterstützung von unserer Direktorin und unserem Administrator!

Besonderer Dank an:

Edeltraud Mathis, Martin Sturn

Dieses Video wurde als semesterübergreifendes Projekt im IT-Unterricht des KGT- und ON STAGE-Zweiges sowie im WPG Informatik & Film realisiert.



MUSIK PLUS - Kreativ. Gemeinsam. Vielseitig

Was passiert in Musik Plus? Dieses Video zeigt die verbindliche Übung der sechsten Klasse im ON STAGE-Zweig aus nächster Nähe.

Das vielfältige Fach bietet Platz für gemeinsames Singen und Musizieren, Tanzen, Perkussion, einfachere Theater-Improvisationen und vieles mehr.

Besonderer Dank an:

Melanie Zünd-Hämmerle

Dieses Video wurde als semesterübergreifendes Projekt im Rahmen der Unverbindlichen Übung Schulfilm produziert.



Freifach Alltagskompetenzen

Unsere SchülerInnen sind hochbegabt – vor allem im Programmieren. Sie schreiben Code, lösen komplexe Probleme und denken in Algorithmen. Im Alltag zeigt sich jedoch: Auch hier gibt es noch Entwicklungspotenzial. Wäsche zusammenlegen, Kartoffeln schälen, Schuhe binden – Fähigkeiten, die ebenso gelernt sein wollen. Genau deshalb gibt es jetzt das „international anerkannte Freifach Alltagskompetenzen“.

Diese Mockumentary wurde im Wahlpflichtfach FILM in der 7. Klasse des KGT-Zweiges erstellt.

Video-Produktion:

Kira Djuric, Liz Eden, Marilou Jacquot

Besonderer Dank an:

Azad Ray, Noah Schnetzer



KI ersetzt LehrerInnen: Ein Schul-Experiment

In diesem Video zeigen wir ein spannendes Experiment: Kann künstliche Intelligenz den Unterricht übernehmen und unsere Lehrer:innen ersetzen? Ist das Ganze ernst gemeint? Mach dir selbst ein Bild!

Diese Mockumentary wurde als semesterübergreifendes Projekt im Wahlpflichtfach Film (KGT-Zweig) sowie im Wahlpflichtfach Informatik & Film (NWT-Zweig) erstellt.

Video-Produktion:

Sanja Amundsen, Emily Fort, Johanna Mock, Anna Oh, Vera Evgin, Maurice Kleiner, Aycan Sahin

Besonderer Dank an:

Sabrina Buchberger, Rouven Schipflinger



LEBEN, TOD, JETZT – und die Frage: Kann man das fotografieren?

Am 18. und 19. September präsentierten wir in der „Säge“ in Lauterach die Fotos zum Thema „Leben und Tod. Kann man das fotografieren?“ Im letzten Schuljahr haben die SchülerInnen im Wahlpflichtfach Fotografie zu diesem Themenschwerpunkt gearbeitet. Die spannenden Bilder sind im Rahmen des Projekts „leb.endlich“ in Kooperation mit der Palliativstation Hohenems, den Sozialdiensten Wolfurt, dem Verein „mitanand Lauterach“, dem Krankenpflegeverein uam. entstanden.

Bei der Vernissage am 18. September konnten wir zahlreiche BesucherInnen begrüßen. Zu sehen waren etwa 50 Foto-Arbeiten, die sich alle mit den Themen Zeit, Endlichkeit, Leben in der letzten Lebensphase und Sterben auseinandersetzen. Unter anderen besuchte ein Foto-Team die Palliativstation Hohenems, portraitierte auf

sensible Weise PatientInnen und hielt Stilleben, die zum Nachdenken anregen, fest. Das Foto-Team „Letzte Worte“ besuchte BewohnerInnen des Pflegeheims Wolfurt, hörte ihnen zu und schuf so eine spannende Fotoreihe. Das Foto-Team „Tote Räume“ hielt die Eindrücke in einem Haus fest, die noch an die kurz zuvor verstorbene Bewohnerin erinnerten und „ihre Seele“ nachklingen ließen. Andere Gruppen fotografierten Menschen im Lebenslauf oder spürten Sprichwörtlichem und Metaphorischem im Thema Zeit nach.

Bei der Vernissage am Donnerstag gab Michael Felder-Fontain in seiner Eröffnungsrede Einblicke in Hintergrund und Entwicklung des Projekts. Dr. Otto Gehmacher von der Palliativstation Hohenems betonte in seiner die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Schulen, wenn es um

diese Thematik geht und blickte ebenfalls sehr positiv auf das Thema zurück. Dir. Edeltraud Mathis nutzte das Projekt als Ausgangspunkt, um über die ganzheitliche Bedeutung von Lernen und die Öffnung von analogen Lernräumen als Kontrapunkt zum Lernen mit KI nachzudenken. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier vom Schulchor des BORG Lauterach. Die am Projekt beteiligten SchülerInnen erklärten den zahlreichen ZuschauerInnen ihre Projektideen und sprachen mit ihnen über ihre Bilder.

Am Freitag fand die Ausstellung mit einem Podiumsgespräch in der Schule einen spannenden und gleichzeitig nachdenklichen Abschluss. Moderiert von Dir. Edeltraud Mathis sprachen Johannes Okoro (Bischof der altkatholischen Kirche und Psychotherapeut), Wiltrud Oberhofer (Sozialdienste Wolfurt), Martin Meusburger (Pal-

liativstation Hohenems), Pia Theisen (8aK, Projekt „Tote Räume“) und Nancy Sittenauer (7aK, Projekt Palliativstation) über die Bedeutung des Projekts, über ihre Lernerfahrungen und über Merkmale einer guten gesellschaftlichen „Sorgekultur“. Auch diese Veranstaltung war gut besucht und fand viel positive Resonanz.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Projekt-PartnerInnen, bei den engagierten SchülerInnen (Projekt-Teams, Catering, Foto-Dokumentation), bei unseren BesucherInnen, beim Restaurant Gut für den Prosecco für unsere Vernissage, bei der Raiffeisenbank für die finanzielle Unterstützung.

Mag. Edeltraud Mathis

Michael Felder-Fontain



Besucherin bei der Eröffnung



OA Dr. Otto Gehmacher



Die Fotograf:innen mit Michael Felder-Fontain



Fotograf:innen vor ihrer Fotoserie



Direktorin Mag. Edeltraud Mathis mit Schülerin Nadine Sittener



Johannes Okoro (Bischof em. der altkath. Kirche u. Psychotherapeut), Martin Meusbürger (Palliativstation)



Podiumsgespräch



Wiltrud Oberhofer (Sozialdienste Wolfurt)

LEBEN liegen so nebeneinander TOD

KANN MAN DAS FOTOGRAFIEREN?

Das Leben ist voller luftiger Höhen, manchmal auch zart und süß, oft sogar picksüß. Es kitzelt an den Füßen, wenn man bei der Heuarbeit barfuß im Gras steht, es ist aufregend, wenn man Fahrrad fährt oder Fallschirm springt und der Wind in den Haaren weht – es ist auch unglaublich bitter, wenn man nach dem Zweiten Weltkrieg am Land in der Nachkriegsrealität aufwacht, es ist wohl oft bitter und süß – salzig und scharf – heiß und kalt. Es ist ein Versprechen und eine Lüge – es ist wunderschön und voller Hoffnung – kann man das volle Leben festhalten? In einem Moment – in einem Lichtbild?

Die jungen Kreativen wagten das spannende Abenteuer und fotografierten zu den Themen: Vergänglichkeit, Endlichkeit, Trost, Hoffnung, Krankheit, Solidarität, Altern, Tod, Sterben, Leb.endlich.

Ein Projekt des Borg Lauterach im Rahmen von leb.endlich

Mitwirkende Institutionen: Palliativstation Hohenems, Sozialdienste Wolfurt, Gesellschaft zur Unterstützung von Palliative Care, Krankenpflegeverein Lauterach, mitanand-Lauterach

– Am Ende kommt der Tod. Er liegt manchmal nah am Leben und gehört auch irgendwie dazu – sagt man. Und wie ist er so – der Tod – die Tödin? Kann man sie fotografieren?

Beurteilen Sie das nach dem Betrachten der Werke der jungen Fotograf*innen selbst.

Fotografie und Werbematerialien für die Schule EIN RÜCKBLICK

Auch in diesem Jahr durften wir im Rahmen der Unverbindlichen Übung wieder zahlreiche spannende Fotoprojekte umsetzen, die das kreative Potenzial unserer SchülerInnen eindrucksvoll zum Vorschein brachten. Zu Beginn des Schuljahres standen wieder die Klassenfotos an, die für alle Klassen erstellt wurden. Zudem wurden Porträts des Lehrkörpers des BORG Lauterach und des BAFEP Lauterach aufgenommen. Für beide Projekte wurde die in den Vorjahren entwickelte Bildsprache umgesetzt. An diesem Projekt arbeiteten vor allem Lena Fulterer, Josephine Hammerer,

Jessica Grote, Irem Cinar, Nadine Sittenauer, Lara Baric und Amelie Ulazia mit. Auch die Fotoserie mit den BAFEP-Studierenden und Lehrerinnen wurde wieder mit neuen Gesichtern ergänzt.

Außerdem schufen wir neue Motive für die Bewerbung des On stage Konzertes und der diesjährigen Theateraufführung Top Dogs.

„ABTAUCHEN“ hieß es dann für die Kreativgruppe der Unverbindlichen Übung, denn wir entwickelten und fotografierten ein neues Sujet für

unseren NWT-Zweig zum Thema Meeresbiologie zum Eintauchen. Auch da kamen die weiter oben genannten Schüler:innen wieder zum fotografischen Einsatz hinter der Kamera. Ein spezieller Dank geht an die Statist:innen aus dem NWT-Zweig: Alexandra Martin, Emma Kaufmann, Alexander Brun und Tino Worbs. Eins sieht man hier vielleicht an den Bildern – die Fotosession war alles andere als trocken.

Neben vielen weiteren kleineren und größeren Foto- und Grafikeinsätzen war das unsere heu-

Auch zu finden auf Instagram
borg.lauterach.kgt



rige Unverbindliche Übung. Abschließen werden wir das Jahr nun noch mit dem Layouting dieses Jahresberichts.

Im Namen der gesamten Schule und der Direktorin möchte ich mich sehr beim gesamten Projektteam für die geleistete Arbeit, die hohe Motivation und die unzähligen Stunden im Fotostudio bedanken. Mit euch kann man Berge und Gestaltungselemente versetzen!

Michael Felder-Fontain



Plakate für die Bewerbung des On Stage Konzertes // Fotografie: Lena Fulterer, Josephine Hammerer, Jessica Grote, Irem Cinar, Nadine Sittenauer, Lara Baric und Amelie Ulazia // Gestaltung und Konzept: Michael Felder-Fontain



BAFEP Plakatserie u. Instagram Reels mit Studierenden und Lehrenden // Fotografie: Lena Fulterer, Josephine Hammerer, Jessica Grote, Irem Cinar, Nadine Sittenauer, Lara Baric und Amelie Ulazia // Konzept: Michael Felder-Fontain

Fotografie und Werbematerialien für die Schule

EINE VORSCHAU



Postkartenserie für die Bewerbung des NWT-Zweiges // Statist*innen: Alexandra Martin, Emma Kaufmann, Alexander Brun und Tino Worbs

Fotografie und szenische Umsetzung: Jessica Grote, Irem Cinar, Nadine Sittenauer, Lara Baric und Amelie Ulazia // Projektbegleitung: Michael Felder-Fontain

Ins Buch gegossene Kommunikation Wahlpflichtfach Grafikdesign

Die kreativen Gestalterinnen im Wahlpflichtfach Grafikdesign aus den Klassen 8A-K und 8B-K haben sich auch dieses Jahr wieder ein Stück weit selbst übertroffen und je ein beeindruckendes, mindestens 32-seitiges grafisches Jahresprojekt in unterschiedlichen Buchformaten erstellt.

Die jungen Kommunikationsdesigner:innen setzten sich wieder intensiv mit verschiedenen Themenkreisen auseinander. Die Themen boten einen groben Rahmen, innerhalb dessen ein

persönlicher und reflektierter Zugang entwickelt werden sollte. Zu den bearbeiteten Themen gehörten dieses Projektjahr: Sprache, Bitter–Sweet, Selbstinszenierung, Mensch sein, Identität, Sprache, Eigenartig/Skurril etc.

Bei der Umsetzung kamen verschiedene gestalterische Techniken zum Einsatz – von typografischen und grafischen Mitteln über Illustrationen bis hin zum fotografischen Tun. Wichtige Gestaltungsgrundsätze wurden dabei konsequent

beachtet. Besonders herausfordernd war, dass das Bildmaterial, die Illustrationen und teilweise auch die Typografie selbst erstellt werden mussten – was oft mit hohem Zeitaufwand verbunden war. Neben der gestalterischen Kompetenz legten die Schülerinnen großen Wert auf ein gut durchdachtes Kommunikationsdesign, das den Inhalt in enge Verbindung mit der visuellen Gestaltung setzte. Somit durchliefen die Designerinnen den gesamten Gestaltungsprozess vom Konzept über den Entwurf bis hin zur Reinzeichnung.

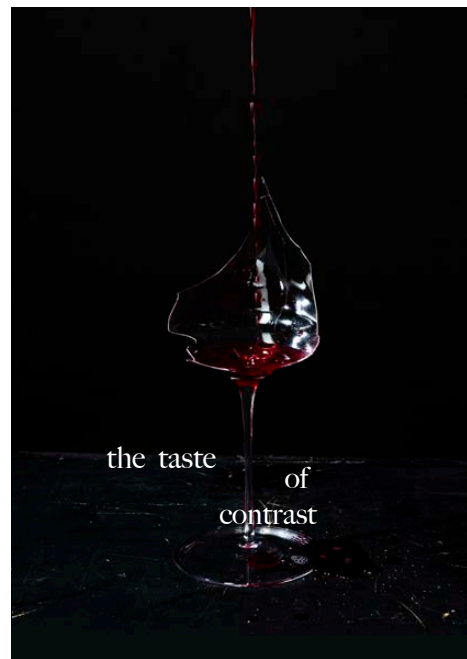
Weitere Projekte auf Instagram
[borg.lauterach.kgt](https://www.instagram.com/borg.lauterach.kgt)



Vier Maturantinnen haben ihre Projekte in den Lernferien noch zu einem ca. 60-seitigen Werk ausgebaut. Sie brachten ihre Werke eigenständig in den Druck und organisierten die Buchbindung selbst. Dabei beschäftigten sie sich intensiv mit verschiedenen Druckpapieren und deren haptischen Eigenschaften.

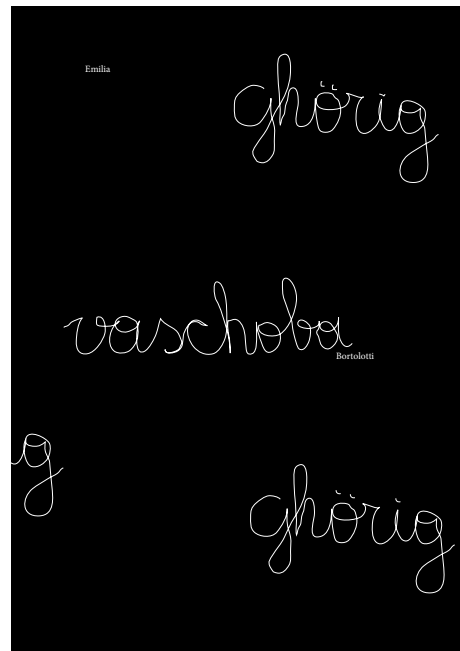
Eure Arbeiten machen mich und die Schule stolz :-)

Michael Felder-Fontain



Maturaprojekt THE TASTE OF CONTRAST, Lena Fulterer





Maturaprojekt GHÖRIG VASCHOBA, Emilia Bortolotti



Maturaprojekt JUST ONE FACE, Josephine Hammerer





Maturaprojekt HUMAN, Alissa Kück



Jahresprojekt BLAU, Malena Gorbach



PROTEST & BITTER — SWEET

Themenstellung in Fotografie

Die Nachwuchstalente der achten Kreativklasse stellten sich heuer wieder einem von zwei Fotografiethemen. Zu erstellen war eine Serie bestehend aus 3–8 Motiven im quadratischen Endformat. Durchgeführt wurde das Jahresprojekt als Gruppenarbeit. Auszug aus der Aufgabenstellung:

THEMA 1: PROTEST

„Die Zeiten sind laut. Wer schweigt, wird nicht gehört – wer brüllt dafür umso mehr. Was wolltet ihr immer schon mal in die Welt schreien? Gibt es Dinge, für die es sich lohnt, in Protest zu treten? Kann man auch visuell und fotografisch einen Protestgedanken formulieren? Wie kann das dann aber ohne Audiospur wirken? Kann man auch in stillen Protest treten? Die Umsetzung darf wütend,

laut, leise, politisch, klug und geistreich, irritierend, ironisch, schockierend, tiefgründig, lustig etc. sein. Jedenfalls soll mit der Bildsprache eine eindeutige Aussage einhergehen und klar hervortreten.“

THEMA 2: BITTER — SWEET

„Das Leben kann bitter und süß sein – manchmal liegen diese beiden Qualitäten sogar ganz nah beieinander. Wo oder wann macht ihr diese Erfahrung? Haben diese Empfindungen vielleicht auch eine Farbe? Wie lässt sich das visuell formulieren oder zumindest fotografisch fassen? Die Umsetzung darf positiv, neugierig, klug und geistreich, aktuell, phantasievoll, irritierend, ironisch, schockierend, tiefgründig, still, laut, humoristisch, emotional, religiös etc. sein. Jedenfalls soll mit der Bildsprache

eine eindeutige Bildaussage einhergehen und facettenreich hervortreten.“

Die Fotograf/Innen erzielten in einigen geblockten Projektphasen tiefgehende und eigenständige Bildwerke. Neben den technischen Faktoren in der Praxis erhielten die Schüler/Innen einen umfangreichen Einblick in die Bildkomposition und in die Bildkommunikation. Weiters wurden die notwendigen Techniken der Lichtsetzung in der Studiofotografie eingeführt und das digitale Labor Adobe Lightroom eingesetzt.

Die so entstandenen Fotografieserien werden dieses Jahr schulintern präsentiert und finden vielleicht nächstes Jahr wieder in eine gemeinsame Ausstel-

lung mit anderen Projekten aus dem Fachbereich Kunst.

Michael Felder-Fontain

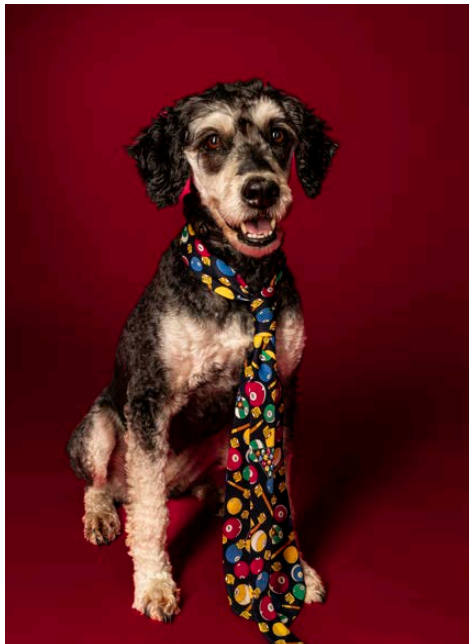
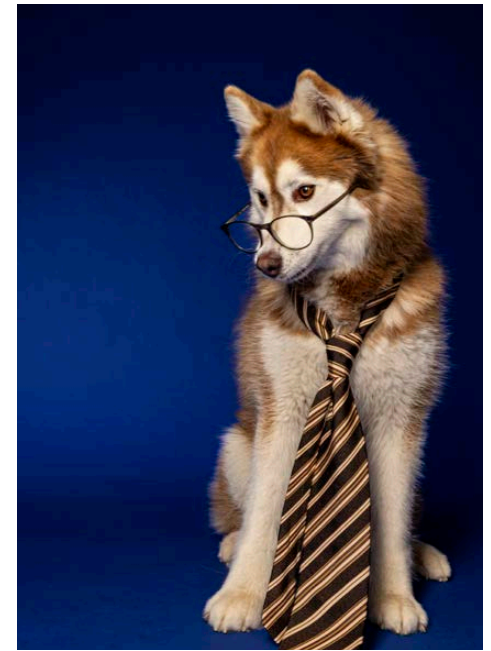


STOP (Thema: Protest)



Fotografinnen: Malena Gorbach, Johanna Tembl, Zeysan Demirtas





POLITISCHE HUNDE (Thema: Protest)



Fotografinnen: Lena Fulterer, Pia Hellbock,
Anika Schmälzle, Maximilian Anselmi



Weitere Projekte auf Instagram
[borg.lauterach.kgt](https://www.instagram.com/borg.lauterach.kgt)



UNDYING (Thema: Bitter — Sweet)



Fotograf:innen: Anuschka Rusch, Alissa Küçük,
Leonie Nocker, Karl Vögel



PROJEKT GESICHTSZÜGE

Kameraführerschein der 5ab-K

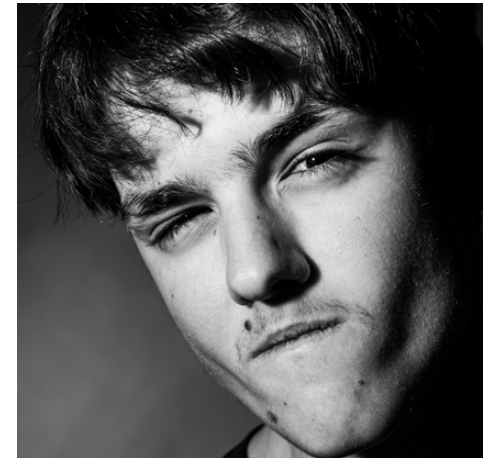
Wie jedes Jahr absolvierten die Kreativklassen aus dem KGT-Zweig auch dieses Jahr den Kameraführerschein. Dieses Jahr erstmals als Verbind-

liche Übung aber wieder im regulären Stundenplan verankert. Gegen Ende konnten wir noch zum Thema Gesichtszüge spannende fotogra-

fische Werke generieren – denn was die KI kann, können wir mindestens besser und echter.

Michael Felder-Fontain

Weitere Projekte auf Instagram
borg.lauterach.kgt



Kommunikationsdesign, ausgeführt als Plakatserie – Jahresprojekte der 7ab

Die jungen GrafikerInnen der 7b-Klasse wurden mit folgenden verschiedenen Themenstellungen für ihr Jahresprojekt konfrontiert: *Superheldin/ Superheld, Protest, Weiß in Weiß*. Weiters war in der diesjährigen Aufgabenstellung folgendes formuliert: „Ihr entwickelt zu dritt eine Plakatserie (mindestens 5, maximal 12 Plakate und zusätzlich ein Reel mit Bewegungssequenz (Stop-Motion) zu einem der oben genannten Themen im Format DIN A2/hoch und Reel 1080x1920px. Als ersten Schritt überlegt ihr euch einerseits eine Aussage, eine Botschaft (Keymessage) und entwickelt parallel einige Entwürfe (zuerst mit Bleistift oder schwarzem Fineliner auf Papier). Die pointierte Aussage soll ausdrücklich nicht werblich sein, sondern ein Gefühl, eine persönliche

Haltung, eine Philosophie, ein gesellschaftliches oder persönliches Statement wiedergeben. Die Bild- und Wortaussagen sollen nicht banal sein, sondern die komplexen Facetten des Themas zum Ausdruck bringen. Das ausdrückliche Ziel des Entwurfs- und Gestaltungsprozesses ist insbesondere die Entwicklung einer eigenständigen Haltung zum Thema. Die Umsetzung darf positiv, neugierig, klug und geistreich, phantasievoll, irritierend, ironisch, schockierend, tiefgründig, still, humorvoll etc. sein. Jedenfalls soll mit der Bildsprache eine eindeutige Aussage einhergehen und facettenreich hervortreten.

Definiert weiters eine Zielgruppe für euer Projekt und berücksichtigt diese in eurer Gestaltung.

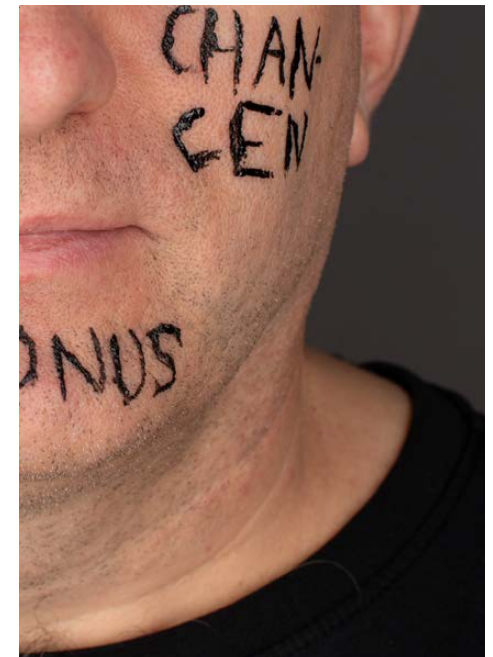
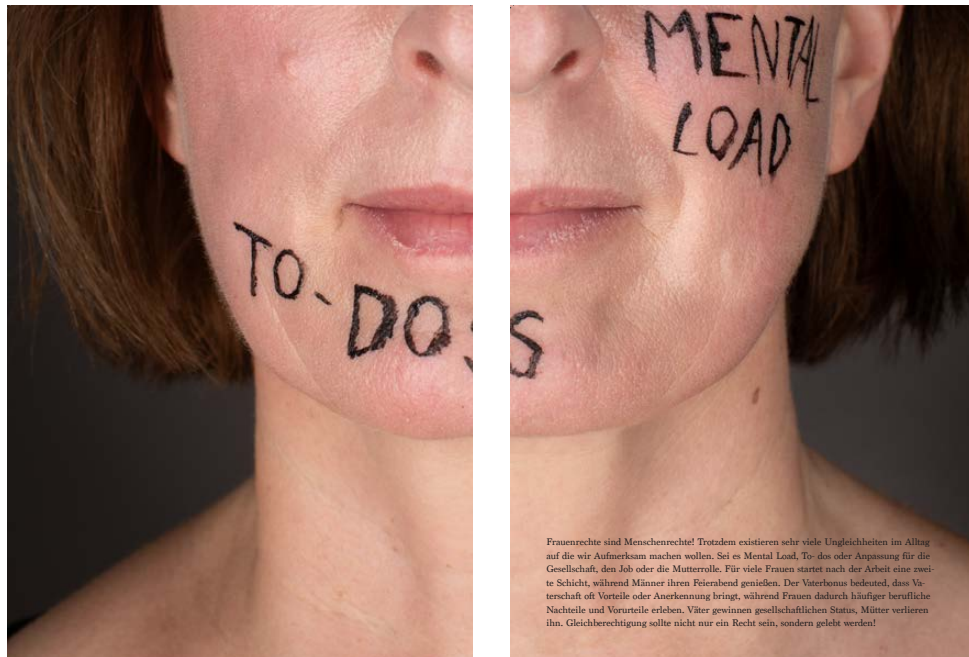
Das Medium Fotografie soll euch dazu dienen, neue Bildwelten zu schaffen, die nachhaltig in Erinnerung bleiben. Die Bilder sollen im Fotostudio inszeniert werden. Hilfsmittel sind selber mitzubringen. In Adobe InDesign starten wir nach der Fotografie den grafischen Gestaltungsprozess. Die Beurteilung erfolgt an den jeweiligen Ergebnissen aus der Teamarbeit.“ Ein Auszug aus den entstandenen Plakatserien kann hier betrachtet werden.

Michael Felder-Fontain

PLAKATE SIEHE FOLGESEITEN

Auch zu finden auf Instagram
borg.lauterach.kgt

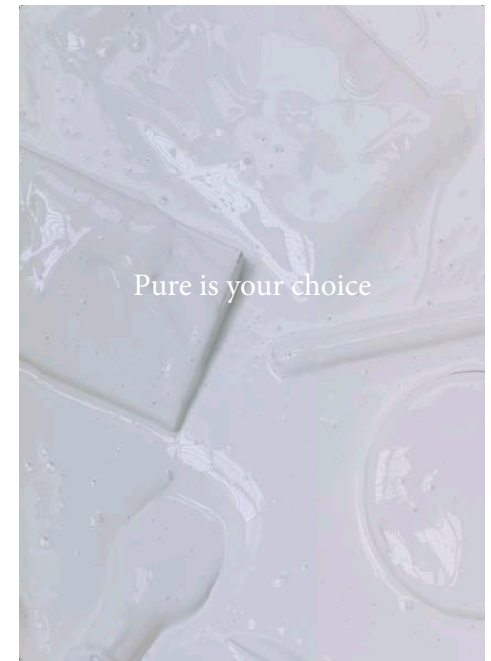




Kommunikationsdesign: »FRAUENRECHTE=MENSCHENRECHTE« Irem Cinar, Amelie Ulazia, Romy Zech (7a)



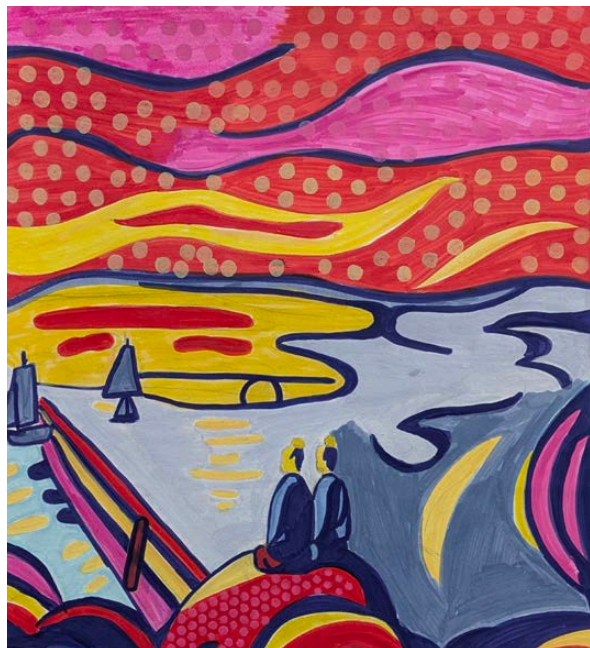
Kommunikationsdesign: »HUMAN EQUALS ANIMAL« Jessica Grote, Matylida Czerniejewska, Svenja Lieb, MaiteDelgado (7b)



EINBLICKE KUNSTUNTERRICHT



EINBLICKE KUNSTUNTERRICHT



Jahresbericht online
in Farbe verfügbar
<https://www.borg-lauterach.at>



Aufgaben der schriftlichen Reifeprüfung im Haupttermin 2025/26

In den Fächern **Deutsch, Mathematik, Englisch und 2. Fremdsprache** (Französisch, Latein, Spanisch) werden die Aufgaben zentral vorgegeben („Zentralmatura“).

Die Aufgabenstellungen sind unter folgender Internet-Adresse abrufbar:

<https://www.matura.gv.at/>



Tanz mal aus
der Reihe

HIEBLE
TANZSCHULE

Maturaklassen

Legende:

** Ausgezeichneter Erfolg

* Guter Erfolg



8a-Klasse (KV Mag. Marion Siller)

1. Reihe (v.l.n.r.): Leonie Nocker, Loreley Harm, Valerya Staisch*, Hannah Tiefenthaler
2. Reihe (v.l.n.r.): Ida Ortner*, Johanna Linger, Amina Hotschubarova
3. Reihe (v.l.n.r.): Greta Müller**, Anna-Lena Posch**, Laetitia Guß**, Stella Wohlgenannt**, Pia Theisen*, Emily Lackner, Anuschka Rusch, Maximilian Gasser, Hanna Haugk, Maximilian Zoppel**, KV Marion Siller, Paul Gronczewski, Dir. Mag. Edeltraud Mathis

Maturaklassen



8b-Klasse (KV Mag. Elias Müller)

1. Reihe (v.l.n.r.): Chiara Forcher*, Malena Gorbach, Alex Venturiello, Pia Hellbock, Emilia Bortolotti, Zeysan Demirtas, Alissa Küçük, Anika Schmälzle**
2. Reihe (v.l.n.r.): Dir. Mag. Edeltraud Mathis, Noah Kollmann, Iason Paragioudakis Fink, Maximilian Anselmi**, Josephine Hammerer, Karl (Isabella) Vögel, Johanna Tembl**, Kilian Albrecht, Lena Fulterer*, KV Elias Müller

Auf dem Bild fehlen: Maximilian Ulmer, Anna Kogler



8c-Klasse (KV Suzana Trailovic, BEd)

1. Reihe (v.l.n.r.): Nadja Vogt, Sidra Shekh Rashid*, Mathilda Hagspiel, Laura Lechleitner, Yaren Alper
2. Reihe (v.l.n.r.): KV Suzana Trailovic, Felizitas Toplak, Acelya Sahin, Elif Kurtoglu*, Fian Khalil, Alicia Zündel, Alessia Riggillo, Vivian Pauritsch, Dir. Mag. Edeltraud Mathis
3. Reihe (v.l.n.r.): Doha Aziz, Ferdinand Stampfl, Fridolin Simeaner**, Emilian Kopf**, Servan Özgen, Constantin Lamprecht, Mathias Böni**, Simon Fenkart, Luzia Bösch*

Diplomklasse



BAfEP 3/4 (KV MMag. Alice Baldacci)

1. Reihe (v.l.n.r.): Albrich Paula, Stolz Jessica, KV Baldacci Alice, Gobber Jennifer, Prettenhofer Lisa
2. Reihe (v.l.n.r.): Güngörmüs Lara, Schlatter Sophia, Amritzer Corina, Pfefferkorn Lea, Ill Jana, Schuster Nina, William Vivien
3. Reihe (v.l.n.r.): Steurer Jasmin, Zech Cornelia, Sperger Bettina, Von Metz Vanessa, Widerin Christa, Mayer Shirin, Keckeis Ramona, Unterholzer Susanna, Gasser Linda, Breuss Lea

Auf dem Bild fehlen: Inglin Laura, Rossmann Sara

Themen der Abschließenden Arbeiten (ABA) 2025-26

8a-Klasse

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Greta MÜLLER	Nisthilfen für Wildbienen in der Stadt: Funktioniert das?	Marion SILLER
Ida ORTNER	Wenn Loslassen mehr gibt als ein Halfter je halten kann	Marion SILLER

8c-Klasse

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Nadja VOGT	Organik, Anteil und Entwässerbarkeit von Klärschlamm im Laufe der Jahreszeiten	Rouven SCHIPFLINGER

PRINTELLIGENT

Print
works!

Man kann wirklich nicht alles wissen, aber vieles lernen.
Und übrigens, auch fast alles drucken. Darüber sollten wir
uns in einer kleinen oder großen Pause mal unterhalten.
—> 05572 24697

Offsetdruck | Digitaldruck | Lettershop | vva.at

 vva.printworks
 Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

 vorarlberger
verlagsanstalt

8b-Klasse

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Maximilian ANSELM	Virusinfektionen bei Honigbienen	Suzana TRAILOVIC
Emilia BORTOLOTTI	Der Einfluss des Menstruationszyklus auf meine Laufleistung – Ein Selbstversuch	Stefan REICHART
Lena FULTERER	Kunst oder Betrug? Han van Meegeren und die Wissenschaft hinter der Fälschung: Eine Analyse von Methoden, Motiven und der Wirkung auf die Kunstwelt	Michael STADELMANN
Malena GORBACH	Weibliche Genitalverstümmelung – Ein Thema, das auch Frauen in Österreich betrifft? Unterstützung und Hilfsangebote der Bright Future Organisation	Cornelia BERGER
Josephine HAMMERER	Schönheitsideale und Schönheitsoperationen: Von Marilyn Monroe bis zu den Clean Girls	Christiane SINZ
Pia HELLBOCK	Klettertherapie als Behandlungsform von psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen	Sabrina HAUMER
Iason PARAGIOUDAKIS-FINK	Austro-Hip-Hop: Zwischen Kultur, Identität und Protest	Elias MÜLLER
Anika SCHMÄLZLE	Von der Träne zum Ton	Uwe GRABHER
Johanna TEMBL	Muskelkater - Einfluss auf die Leistung und Regenerationsmethoden im Vergleich	Sabrina HAUMER
Alex VENTURIELLO	Unterschiede zwischen Männern und Frauen bei der antisozialen Persönlichkeitsstörung (ASPD)	Melanie ZÜND-HÄMMERLE

VWAs aus älteren Maturajahrgängen

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Benjamin BÖHLER	Der Herr der Ringe: Von den Einflüssen und Sprachen des Mittelerde-Universums	Natalie JENNERWEIN
Merve KUYU	Katzen – eine Verhaltensstudie; ein Einblick in das komplexe Verhalten unserer feline Freunde.	Edeltraud MATHIS
Sandro LOACKER	Die Nürnberger Prozesse und ihre Auswirkungen auf das moderne Völkerstrafrecht.	Gerhard MATHIS

ICH BRING DICH HEIM

Die perfekte Ergänzung zum guten Nachtangebot von Bus und Bahn: Der **ANRUF BUS** bringt dich von der Haltestelle nach Hause. Einfach anrufen oder per App bestellen und sicher ankommen.

20–3 Uhr So–Do
20–5 Uhr Fr, Sa und vor Feiertagen

anrufbus.at

Domino	Anrufbus	Ermäßigt*
1	€ 8	€ 6
2	€ 16	€ 12
3	€ 24	€ 18
4	€ 32	€ 24

* Mit gültiger VVV-Tages-, Wochen-, Monats- bzw. Jahreskarte

Kinder 6 bis 14 Jahre bezahlen 50 %, Kinder unter 6 Jahre sind gratis.

L A N D BUS
UNTERLAND

WIR MACHT'S MÖGLICH.



DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Hol dir dein Raiffeisen Jugendkonto
mit gratis JBL Kopfhörer.

Klassenfotos



5a-Klasse (KV Mag. Natalie Jennerwein)

1. Reihe (v.l.n.r.): Dorela Azemi, Aura Simsek, Dunija Zborowski, Norah Kaufmann, Leni Joser
2. Reihe (v.l.n.r.): KV Mag. Natalie Jennerwein, Liam Mathis, Marlene Lang, Emily Lingg, Asel Yildirim, Valentin Brenndörfer, Carson Bán, Josefine Fritsche, Kayra Akar
3. Reihe (v.l.n.r.): Ben Isele, Keanu Celebic, Ebrar-Aygül Liman, Mía Röck, Emma Eichhof, Sara Zsak, Greta Bereuter, Tom Forster

Auf dem Bild fehlen: Noah Arat-Zengin, Nazli Baba, Nathalie Faktor, Adrian Maric, Valentina Scheicher, Caroline Wakolbinger, Jana Winkens



5b-Klasse (KV MMag. Michael Stadelmann)

1. Reihe (v.l.n.r): Leon Mathis, Gregor Telian, Colin Praxmarer, Emma Weiß, Paula Simeaner, Elisabeth Lobmeier, Melia Paragioudakis Fink, Aynour Ali, Liam Achleitner

2. Reihe (v.l.n.r): Anura Nyambat, Elia Eker, Elea Kopf, Lia Menghin, Angelica Mistretta, Karla Frischke, Mia Büchele, Emilia Elsensohn, Hannah Brandner

3. Reihe (v.l.n.r): Florian Vonach, Amelie Nigl, Dana Hörburger, Erona Hajra, Talia Meinrad, Michael Stadelmann (KV), Lilly Zech, Lilly Wolfgang, Marie Griehl, Antonia Raith, Valentina Wittwer

Auf dem Bild fehlt: Elia Obernosterer



5c-Klasse (KV Mag. Sabrina Buchberger)

1. Reihe (v.l.n.r): Sude Güzel, Ela Yilmaz, Beyza Tekin, Kathrin Diem, Laura Heiss, Olivia Maczak, Nisa Simsek, Suaad Almatar, Clara Oh, Viktoria Tresó

2. Reihe (v.l.n.r): Erksaran Ganbaatar, Isabella Diwisch, Maya Pressl, Dilem Acar, Nora Sultan, Sidra Rataan, Isidora Sokolovic, Amelie Kleiner, KV Mag. Sabrina Buchberger

3. Reihe (v.l.n.r): Berat Kocagenis, Nico Dierer, David Draca, Michele Nussbaumer, Lorik Grbesi, Laurin Wisser, Linus Weilguni, Mohammed Al Ayoush, Gregor Vonach, Fabius Kaufmann, Emilia Klocker

Auf dem Bild fehlt: Sania Tavakoli-Jamnani



6a-Klasse (KV Mag. Anna Flatz)

1. Reihe (v.l.n.r.): Valentina Frumento, Lana Jelovic, Zena Sultan, Shahd Alkalo, Era Bekiri
2. Reihe (v.l.n.r.): Joah Smeritschnig, Benjamin Gomilshak, Sara Alkin, Emma Kaufmann, Anna Moosbrugger, Hannah Grabher, Noelle Lässer
3. Reihe (v.l.n.r.): Gina Neu, Jacob Österle-Wagner, David Greißing, Ben Hämmerle, Niklas Frede, Anna Flatz (KV), Tino Worbs, Amy Berger, Juliette Hechenberger, Hozifa Ghareb, Mohammed Hussein

Auf dem Bild fehlen: Golda Holmes, Aybüke Kocer, Maya König, Vanessa Nagy



6b-Klasse (KV Mag. Gerhard Mathis)

1. Reihe (v.l.n.r.): Sara Skalic, Anelina Todorovic, Zainab Karamat
2. Reihe (v.l.n.r.): Lara-Michelle Hühne, Yuna Egartner, Marissa Wohlgenannt, Matilda Fina, Julian Streitler, Amelie Schulz, Sophia Lamprecht
3. Reihe (v.l.n.r.): Emi Vonier, Lea Strolz, Teresa Mayer, Matilda Rhomberg, Lorenz Handl, Era Hajra, Marilena Meusburger, Indira Stickler, Lilith Ebner

Auf dem Bild fehlen: Marco Emberger, Nicole Faiz, Matilda Heinle, Amélie Maurer, Emma Mohr, Lilly Schoissengeier



6c-Klasse (KV Mag. Merve Macit)

1. Reihe (v.l.n.r.): Maisam Sulaiman, Mustafa Shekh Rashid, Julian Böhler, Rian Fixl, Emma Müller, Mariia Petrovska, Bengünur Yildirim, Aycan Sahin
2. Reihe (v.l.n.r.): KV Mag. Merve Macit, Nicolas Messmer, Rosila Busan, Paulina Gorbach, Maha Shtiwi, Huda Alhamdo, Emily Neururer, Hannah Scheible, Eisha Alrashidi
3. Reihe (v.l.n.r.): Ryan Pircher, Simav Taher, Josephine Ott, Aulona Ahmed, Bunmi Ayoni, Marilena Droop, Vera Evgin, Pius Bargehr



7a-Klasse (KV Mag. Christoph Gell)

1. Reihe (v.l.n.r.): Romy Zech, Lara Baric, Nadine Sittenauer, Leonie Rieder, Delia Spindler
2. Reihe (v.l.n.r.): Florentina Rüscher, Irem Cinar, Sanja Amundsen, Xenia Modisch, Hannah Moosmann, Madlena Böni, Azad Ray
3. Reihe (v.l.n.r.): Christoph Gell (KV), Natalie Madertoner, Lynn Schedler, Matylda Czerniejewska, Rida Syed, Ciara Meyer, Viktorija Saranovic

Auf dem Bild fehlen: Amelie Ulazia, Irmun Ochirsukh



7b-Klasse (KV Mag. Margit Drexel-Wendner)

1. Reihe (v.l.n.r.): Johanna Mock, Jessica Grote, Lale Sicimli, Raphael Greiter, Noah Schnetzer, Kira Djuric, Johanna Scheffknecht

2. Reihe (v.l.n.r.): Emily Fort, Anna Oh Myung, Maite Delgado Duran, Amily Flatz, Tara Battisti, KV Mag. Margit Drexel-Wendner, Liz Eden, Marilou Jacquot, Azra Sahin, Layan Hanouti

Auf dem Bild fehlen: Emily Böhler, Svenja Lieb



7c-Klasse (KV DI Robert Kling)

1. Reihe (v.l.n.r.): Alexandra Martin, Noelia Bischof, Naila El'Murzaeva, Mehrican Karakoc, Robert Kling (KV)

2. Reihe (v.l.n.r.): Alexander Brun, Rafi Zein, Maurice Kleiner, Kayra Yildiz, Celine Wiegand, Sarina Tava-koli, Lovis Vogel

3. Reihe (v.l.n.r.): Linus Pfanner, Michal Dominik, Ethan Howard, Saleh Saado, Beyzanur Ipekda, Sophia Riedl, Yamina Binder

Auf dem Bild fehlen: Nazlim Karakoc, Daria Schubert

Verzeichnis der Schüler:innen

Stand 12.06.2026

Legende:

** Ausgezeichneter Erfolg *

Guter Erfolg

5aI5aK5aO-Klasse

(KV Mag. Natalie Jennerwein)

5aI

AKAR Kayra
ARAT-ZENGİN Noah
BEREUTER Greta**
BRENNDÖRFER Valentin
CELEBIC Keanu
FRITSCHKE Josefine**
ISELE Ben**
JOSER Leni
KAUFMANN Norah
LANG Marlene
LIMAN Ebrar-Aygül
LINGG Emily
MARIC Adrian*
RÖCK Mia
SIMSEK Aura
WAKOLBINGER Caroline

5aK

BABA Nazli
BÂN Sophia
EICHHOF Emma
FAKTOR Nathalie**
YILDIRIM Asel
ZSÁK Sara

5aO

AZEMI Dorela**
FORSTER Tom**
MATHIS Liam**
SCHEICHER Valentina
WINKENS Jana
ZBOROWSKI Dunija

5bK-Klasse

(KV M Mag. Michael Stadelmann)

ACHLEITNER Lisa**
ALI Aynour
BRANDNER Hannah
BÜCHELE Mia*
EKER Elia
ELSENHOHN Emilia
FRISCHKE Karla
GRIEHL Marie**
HAJRA Erona
HÖRBURGER Dana
KOPF Elea
LOBMEIER Elisabeth
MATHIS Leon
MEINRAD Talia
MENGHIN Lia
MISTRETTA Angelica
NIGL Amelie**
NYAMBAT Anura
OBERNOSTERER Elia
PARAGIOUDAKIS FINK
Melia
PRAXMARER Colin
RAITH Antonia*
SIMEANER Paula*
TELIAN Gregor
VONACH Florian*
WEIß Emma*
WITTWER Valentina
WOLFGANG Lilly*
ZECH Lilly

5cN-Klasse

(KV Mag. Sabrina Buchberger)

ACAR Dilem
AL AYOUSH Mohamad
ALMATAR Suaad
DIEM Kathrin
DIERER Nico**
DIWISCH Isabella
DRACA David**
GANBAATAR Erksaran
GRBESI Lorik
GÜZEL Sude
HEISS Laura**
KAUFMANN Fabius*
KLEINER Amelie*
KLOCKER Emilia**
KOCAGENIS Berat**
MACZAK Olivia**
NUSSBAUMER Michele**
OH Clara**
PRESSL Maya
RATAAN Sidra
SIMSEK Nisa
SOKOLOVIC Isidora SULTAN
Nora
TAVAKOLI JAMNANI Sania
TEKIN Beyza
TRESO Viktoria
VONACH Gregor**
WEILGUNI Linus
WISSER Laurin
YILMAZ Ela

6aI6aN-Klasse

(KV Mag. Anna Flatz)

6aI

BERGER Amy
FREDE Niklas
GRABHER Hannah
HÄMMERLE Ben
HECHENBERGER Juliette
KÖNIG Maya
LÄSSER Noëlle
NAGY Vanessa
NEU Gina

6aN

ALKALO Shahd
ALKIN Sara
BEKIRI Era
FRUMENTO Valentina
GHAREB Hozifa
GOMILSCHAK Benjamin
GREIBING David
HOLMES Golda
HUSSEINI Mohammed
JELOVIC Lana
KAUFMANN Emma**
KOCER Aybüke
MOOSBRUGGER Anna**
ÖSTERLE-WAGNER Jacob
SMERITSCHNIG Joah**
SULTAN Zena
WORBS Tino

6bK-Klasse

(KV Mag. Gerhard Mathis)

EBNER Lilith
EGARTNER Yuna
EMBERGER Marco
FAIZ Nicole
FINA Matilda**
HANDL Lorenz**
HEINLE Matilda
HÜHNE Lara-Michelle
KARAMAT Zainab
LAMPRECHT Sophia
MAURER Amélie
MAYER Teresa
MEUSBURGER Marilena
MOHR Emma
RHOMBERG Matilda*
SCHOISSENGEIER Lilly
SCHULZ Amelie
SKALIC Sara
STICKLER Indira
STREITLER Julian STROLZ
Lea TODOROVIC Anelina
VONIER Emi
WOHLGENANN'T Marissa

6cK6cN-Klasse

(KV Mag. Merve Macit)

6cK

BARGEHR Pius
DROOP Marilena
FIXL Rian
MÜLLER Emma
NEURURER Emily
PETROVSKA Mariia
SCHEIBLE Hannah
SULAIMAN Maisam

6cN

AHMEDI Aulona*
ALHAMDO Huda
ALRASHIDI Eisha
AYONIYI Bunmi**
BÖHLER Julian
BUSAN Rosila
EVGIN Vera
GORBACH Paulina**
OTT Josephine**
PIRCHER Ryan
RAJABI Atefe
SAHIN Nuriye*
SHEKH RASHID Mustafa**
SHTTWI Maha
TAHER Simav

7aI7aK-Klasse
(KV Mag. Christoph Gell)
7aI
BÖNI Madlena**
MADERTONER Natalie
MOOSMANN Hannah
OCHIRSUKH Irmuun
RIEDER Leonie
RÜSCHER Florentina
SARANOVIC Viktorija
SCHEDLER Lynn**
SYED Rida
7aK
AMUNDSEN Sanja*
BARIC Lara
CINAR Irem
CZERNIEJEWSKA Matylda
MEYER Ciara
MODISCH Xenia
SITTENAUER Nadine
SOTELSCHEK Hannah
SPINDLER Delia
ULAZIA Amelie
ZECH Romy

7bK7bN-Klasse
(KV Mag. Elias Müller)
7bK
BAT'TISTI Tara
BÖHLER Emely
DELGADO DURÁN Maite
DURIC Kira
EDEN Liz**
FORT Emily
GREITER Raphael
GROTE Jessica
JACQUOT Marilou
KOGLER Anna
LIEB Svenja
MOCK Johanna
OH Anna**
RAY Azad
SCHEFFKNECHT
Johanna**
SCHNETZER Noah
SICIMLI Lale
7bN
FLATZ Amily HANOUTI
Layan

7cN-Klasse
(KV DI Robert Kling)
BINDER Yamina
BISCHOF Noelia
BRUN Alexander
DOMINIK Michal**
EL'MURZAEVA Naila
HOWARD Ethan IPEKDAL
Beyzanur KARAKOC Nazlim
KARAKOC Mehrican
KLEINER Maurice
MARTIN Alexandra*
PFANNER Linus*
RIEDL Sophia
SAADO Saleh
SCHUBERT Daria TAVAKOLI
JAMNANI Sarina
VOGEL Lovis**
WIEGAND Celine
YILDIZ Kayra
ZEIN Rafi

8aI8aK-Klasse
(KV Mag. Marion Siller)
8aI
GASSER Maximilian
HOTSCHUBAROVA Amina
LINGER Johanna*
ORTNER Ida*
POSCH Anna-Lena**
TIEFENTHALER Hannah
WOHLGENANNT Stella**
ZOPPEL Maximilian**
8aK
GRONCZEWSKI Paul
GUß Laetitia**
HARM Loreley
HAUGK Hanna
LACKNER Emily
MÜLLER Greta**
NOCKER Leonie
RUSCH Anuschka
STAISCH Valerya**
THEISEN Pia**

8bK-Klasse
(KV Mag. Elias Müller)
ALBRECHT Kilian
ANSELMi Maximilian**
BORTOLOTTI Emilia
FORCHER Chiara
FULTERER Lena*
GORBACH Malena**
HAMMERER Josephine
HELLBOCK Pia**
KOLLMANN Noah
KÜCÜK Alissa
PARAGIOUDAKIS-FINK
Iason
SCHMÄLZLE Anika**
TEMBL Johanna**
ULMER Maximilian
VENTURIELLO Alex
VÖGEL Isabella

8cN-Klasse
(KV Suzana Trailovic, BEd)
ALPER Yaren
AZIZ Doha
BÖNI Mathias**
BÖSCH Luzia
FENKART Simon
HAGSPIEL Mathilda
KHALIL Fian
KOPF Emilian**
KURTOGLU Elif**
LAMPRECHT Constantin
ÖZGEN Servan
PAURITSCH Vivian
RIGGILLO Alessia
SAHIN Acelya
SHEKH RASHID Sidra**
SIMEANER Fridolin*
STAMPFL Ferdinand
TOPLAK Felizitas
VOGT Nadja
ZÜNDEL Alicia

BAfEP Student:innen

BAfEP 1/2

(KV Mag. Sabrina Haumer)

BADER Julia C.

BÄR Theresa

BÖSCH Stephanie-Luisa

BURTSCHER Pia M.

CETINKAYA Ilkay

DOHNAL Rafael

GÜLELI Merve

HÄMMERLE Lena

LABOURDETTE Mareike

NAKIC Ana

REITER Rosa

SABBADINI Alessia

SEIWALD Eva

SIMSEK Yaren

VÖGEL Carmen

WAIBEL Phoebe

WENSKE Daniela

YILDIRIM Nilay

BAfEP 3/4

(KV MMag. Alice Baldacci)

ALBRICH Paula S.

AMRITZER Corina

BREUSS Lea

GASSER Linda

GOBBER Jennifer

GÜNGÖRMÜS Lara

ILL Jana

INGLIN Laura

KECKEIS Ramona

MAYER Shirin

PFEFFERKORN Lea

PRETTENHOFER Lisa

ROSMANN Sarah

SCHLATTER Sophia

SCHUSTER Nina

SPERGER Bettina

STEURER Jasmin

STOLZ Jessica

UNTERHOLZNER Susanna E.

VONMETZ Vanessa

WIDERIN Christa

WILLAM Vivien

ZECH Cornelia

Lehrkörper

Mathis Edeltraud, Mag. phil., Direktorin; Deutsch 7b; Psychologie und Philosophie 8a; Ethik 8ac; Wissenschaftliches Arbeiten (ABA) 7. Klassen; Schulleitung BAfEP (Betrauung).

Albrecht Margarita, Mag. phil., Vertragslehrerin; Deutsch 5b, 6b; Stammschule PG Riedenburg.

Baldacci Alice, MMag. art., Bildnerisches Gestalten 5aK5bK, 7aK7bK, 7aK7bK; Kunst 5a, 5b, 6a, 6bK, 7bK8bK; Bildnerische Erziehung BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Werkerziehung BAfEP 1/2; Textiles Gestalten BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Handwerk und textiles Gestalten BAfEP 3/4.

Balovic Nikola, Vertragslehrer; Religion orthodox, 5. bis 8. Klassen (bis Jänner 2026).

Berger Cornelia, Mag. phil., Vertragslehrerin; Französisch 5abc, 8abc; Religion 5abc, 6abc, 7abc, 8abc, BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Schulbibliothekarin; Mitglied der Personalvertretung; Erasmuskoordinatorin; individuelle Lernbegleiterin.

Buchacher-Kröll Madita, Mag. rer. nat., Vertragslehrerin; Chemie 6b, 7a, 8a, 8b.

Berger Isabella, Mag. phil., Professorin; pensioniert seit 1.2.2026.

Böhler Regina, Mag. phil., Kommunikationspraxis und Gruppendynamik BAfEP 1/2, BAfEP 3/4.

Bonev Ivo, Mag. art., Vertragslehrer; Gesangsunterricht 8aI; Instrumentalmusik Klavier 6aI.

Buchberger Sabrina, Mag. rer. nat., Vertragslehrerin; Mathematik 5c, 6b, 6c, 7b; Psychologie und Philosophie 7a; MINT 6cN6aN; Kommunikation 5c; Soziales Lernen 5c; Freifach Schach 5abc; Klassenvorstand 5c; Mitglied der Personalvertretung; individuelle Lernbegleiterin.

Chan Arnold, Vertragslehrer, Instrumentalmusik Gitarre 5aI, 6aI, 7aI, 8aI, BAfEP 1/2, BAfEP 3/4.

Drexel-Wendner Margit, Mag. phil., Vertragslehrerin; Ethik 5abc, 6abc; Geographie und Wirtschaftliche Bildung 5a, 5b, 7a, 7b; Psychologie und Philosophie 7b, 8c; Klassenvorstand 7b; Individuelle Lernbegleiterin; Mentorenbetreuerin.

Ellensohn Gyöngyi, Mag. art., Vertragslehrerin; Musikerziehung 5c, 6a, 6b; Instrumentalmusik Klavier 5aI, 6aI; Instrumentalmusik Violine 5aI.

Fink Caroline, Rhythmik BAfEP 3/4.

Flatz Anna, Mag. rer. nat., Vertragslehrerin; Mathematik 6a, 7a, 7c; Lernmanagement Mathematik 5a; Unverbindliche Übung Mathematik 6a7a; Psychologie und Philosophie 7c; Ethik 7abc, BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Soziales Lernen 6a; Klassenvorstand 6a.

Felder-Fontain Michael, BEd, Grafiker und Fotograf; Wahlpflichtfach OFG 6bK, 6cK; Wahlpflichtfach GRAFIKDESIGN 7aK7bK, 8aK8bK; FOTOGRAFIE 8aK8bK; Verbindliche Übung Kameraführerschein 5bK, 5cK; Unverbindliche Übung Werbematerialien für die Schule 7abK8abK; Vertiefte Medienpädagogik BAfEP 1/2.

Gasser Sonja, Mag. phil., BA, Vertragslehrerin; in Karenz.

Gell Christoph, Mag. art., Vertragslehrer; Musikerziehung 5a; 7aI, 8aI8bK; Gesangsunterricht 5aI, 7aI; Wahlpflichtfach Instrumentalmusik (Ensemble) 6aI7aI8aI8bK; Informatik 5aI; Instrumentalmusik Posaune; Klassenvorstand 7a; Mitverwendung am BG Bregenz Blumenstraße.

Giacobbi Laura, Mag. phil., Vertragslehrerin; Englisch 6c, 8a.

Grabher Uwe, Mag. phil., Vertragslehrer; Englisch 5a, 6b, 8b; Spanisch 8bc; Frei- und Wahlpflichtfach Band (6. - 8. Klassen); Frei- und Wahlpflichtfach

Chor (5. bis 8. Klassen, BAfEP); Musikerziehung, Stimmbildung und Sprechtechnik BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Individueller Lernbegleiter; Mitglied der Personalvertretung; Kustos für ME und IMU.

Groß Daniela, Mag.phil., Vertragslehrerin; Spanisch 5abc, 6abc, 7abc, 8abc; Deutschkurs 7b; Deutsch als Zweitsprache BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Schulbuchkoordinatorin; Erasmuskoodinatorin.

Göldenberg Sonja, Mag. art., Vertragslehrerin; Musikerziehung 5b, 6c; Bewegung und Sport 5. bis 8. Klassen; Gitarre BAfEP 1/2, BAfEP 3/4.

Hämmerle Wilfried, Mag. phil., Vertragslehrer; Latein 5abc, 6abc, 7abc, 8abc.

Haumer Sabrina, Mag.rer.nat. Vertragslehrerin; Französisch 5abc, 6abc, 7abc; Bewegung und Sport 5. bis 7. Klassen, BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Aquapädagogik BAfEP 3/4; Stammschule PG Riedenburg.

Hehle Angela, Praxis BAfEP 1/2, BAfEP 3/4.

Hirschbühl Anna, Mag. phil., Vertragslehrerin; Englisch 5a, 5b, 5c.

Holz Müller-Krüse Ines, Gesundheit und Ernährung, UÜ gesunde Ernährung 5abc, BAfEP 3/4.

Jennerwein Natalie, Mag. phil., Vertragslehrerin; Deutsch 5a, 7a; Ethik 5abc, 6abc, 7abc, 8abc; Psychologie und Philosophie 8b; Soziales Lernen 5a; Klassenvorstand 5a; Schulbibliothekarin; Koordinatorin Alumni-Verein.

Kaiser Sabina, Vertragslehrerin, Gitarre BAfEP 1/2; Musikerziehung, Stimmbildung und Sprechtechnik BAfEP 1/2.

Khachatouri Hasmik, Vertragslehrerin; Instrumentalmusik Klavier 7aI, 8aI; Gesangsunterricht 5aI; Klavier BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Stammschule BRG Dornbirn-Schoren.

Kling Robert, DI, Vertragslehrer; Chemie 6a, 6c, 7b, 7c, 8c; Physik 7bN7cN, 8b; MINT 5c; Wahlpflichtfach Bionik-Chemie 6aN6c7bN7c8c; Chemieolympiade 6. bis 8. Klassen; Klassenvorstand 7c; Kustos für Chemie.

Kortenkamp-Auer Patricia, Mag. phil., Vertragslehrerin; Englisch 5c, 5abc; Bewegung und Sport 5., 7. und 8. Klassen.

Kocabay-Türedi Nilüfer, Vertragslehrerin; Religion Islam 5abc, 6abc, 7abc, 8abc; Kommunikation 6cN.

Leitner Johannes, Mag. (FH), Vertragslehrer; Informatik 5aK5aO, 5b, 5c; Unverbindliche Übung

Schulfilm 7aK 7bK, 8b; Wahlpflichtfach Videoskills ONS; Wahlpflichtfach OFG 6bK, 6cK; Wahlpflichtfach Film 7aK 7bK, 8aK8bK; Wahlpflichtfach BIF (Informatik und Film) 6aN6cN7bN7cN8cN.

Lins Regina, Vertragslehrerin, Medienpädagogik BAfEP 3/4

Ludescher-Gerbis Susanne, Mag. phil.; Vertragslehrerin; Pädagogik BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Mitglied des SGA; Stammschule HLW Marienberg.

Macit Merve, Mag. rer. nat., Vertragslehrerin; Biologie und Umweltbildung 6a, 6c, 8a; Geographie und Wirtschaftliche Bildung 6c; Soziales Lernen 5c; Klassenvorstand 6c. Mitverwendung am Sportgymnasium Dornbirn.

Mathis Gerhard, Mag. phil., Vertragslehrer; Geographie und Wirtschaftliche Bildung 6b, 7c; Geschichte und Politische Bildung 6a, 6b, 7a, 7c, 8c; Soziales Lernen 6b; Kommunikation 6b; Klassenvorstand 6b; Mitglied der Personalvertretung.

Milovanovic-Peter Tanja, Vertragslehrerin; Religion orthodox, 5. – 8. Klasse (ab Jänner 2026).

Mitteregger Martin, Vertragslehrer; Organisation, Management und Recht, wissenschaftliches Arbeiten BAfEP 3/4.

Moser Stefan, BEd, Vertragslehrer; Geographie und Wirtschaftliche Bildung 5c, 8a, 8c; Geschichte und Politische Bildung 5c, 8a. Unterrichtet auch an der Mittelschule Hasenfeld, Lustenau.

Müller Elias, Mag. phil., Vertragslehrer; Deutsch 6c, 7bK7bN, 7bK, 8b, 8c; Geschichte und Politische Bildung 5a, 5b, 7b, 8b; Wissenschaftliches Arbeiten (ABA/DA) 7. Klassen, BAfEP; Klassenvorstand 8b; Schulbibliothekar; Qualitäts Schul Kontrolle; Mitglied des SGA.

Nesensohn Katrin, Mag. phil., Vertragslehrerin; Englisch 5b, 7a, 7b, 8c; Geschichte und Politische Bildung 6c; Mentor:innen-Coaching.

Notarantonio Silke, Didaktik BAfEP 3/4.

Pock Horst, Mag. phil., Vertragslehrer; Instrumentalmusik Schlagzeug 6aI, 7aI, 8bK; Stammschule BORG Götzis.

Reichart Stefan, Mag. rer. nat., Vertragslehrer; Geographie und Wirtschaftliche Bildung 8b; Bewegung und Sport 5. bis 8. Klassen; Stammschule PG Riedenburger.

Reiner Julia, Praxis BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Organisation, Management und Recht, wissenschaftliches Arbeiten BAfEP 1/2.

Rothmund Theresa, Mag. rer. nat., Vertragslehrerin; Spanisch 5abc, 6abc, 7abc. Stammschule BHAK Feldkirch.

Schiplinger Rouven, MMag. rer. nat., Vertragslehrer; Biologie und Umweltbildung 6b, 7bN7cN, 7bK, 8c, 7cN8cN; MINT 5c; Wahlpflichtfach Bionik-Biologie (Ökologie) 6aN6cN7bN7cN8cN; Wahlpflichtfach Bionik-Biologie (Humanbiologie) 6aN6cN7bN7cN8cN; Individueller Lernbegleiter; Kustos für Biologie; Kustos für audiovisuelle Hilfsmittel.

Schönenberger Sabrina, Mag. rer. nat., MSc, Vertragslehrerin; Geographie und Wirtschaftliche Bildung 6a; Biologie und Umweltbildung 7a, 8b; Physik 7b; Informatik 5aI, 5bK; Natur und Technik BAfEP 3/4; IT-Kustodin; Administratorin BAfEP.

Schwendinger Monika, Mag. rer. nat.; in Karenz.

Siller Marion, Mag. phil., Vertragslehrerin, Deutsch 6a, 8a; Deutsch (einschl. Kinder- und Jugendliteratur) BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Klassenvorstand 8a.

Sinz Christiane, Mag. phil., Vertragslehrerin, Deutsch 5c, 7c; Bühnenskills 5aO; Social Netwerkerin; Zweigkoordination ONS; Mitglied des SGA.

Sommerlechner Martin, Vertragslehrer; Wahlpflichtfach Bühnenspiel 6., 7. und 8. Klassen.

Stadelmann Michael, MMag. art., Vertragslehrer; Kunst 5c, 6c, 7aK, 7bK7bN, 7c, 8aK, 8b, 8c; Bildnerisches Gestalten 5aK5bK, 5c, 6bK6cK, 7aK7bK; Schulraumgestaltung 7bK8bK; Werkerziehung BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; Soziales Lernen 5b; Klassenvorstand 5b; E-Learning-Beauftragter; Kustos für Kunst und Bildnerisches Gestalten, Werken.

Sturn Martin, Mag. rer. nat., Vertragslehrer; Administrator; Physik 6b, 7a, 8a; Bildnerisches Gestalten 6bK6cK; Informatik 5c; Wahlpflichtfach Bionik-Physik (Computerphysik) 6aN6cN7bN7c8c.

Trailovic Suzana, BEd., Vertragslehrerin, Mathematik 5a, 5b, 8a, 8b, 8c; Physik 6a, 6c, 8c; MINT 6aN6cN; Klassenvorstand 8c; Mitglied des SGA; Zweigkoordination NWT; Kustos für Physik.

Wilke Birgit, BA, Didaktik BAfEP 1/2; inklusive Pädagogik BAfEP 1/2, BAfEP 3/4; interkulturelle Pädagogik BAfEP 3/4; sprachliche Frühförderung BAfEP 1/ 2; BAfEP 3/4. Mitglied des SGA.

Zünd-Hämmerle Melanie, Mag. phil., Vertragslehrerin; Englisch 6a, 7c; Musikerziehung 6aI; Gesangsunterricht 5aI; Frei- und Wahlpflichtfach Band 6aI6b.

Vertragsbedienstete

Giner-Obermayr Lydia,
Dr. med. univ., Schulärztin

Pircher Gerhard,
IT-Systembetreuer

Saler Andrea,
Sekretärin

Schuchter Wolfgang,
Schulwart

Kooperationen/Unterstützung

Lang Joel,
BA, Schulsozialarbeiter

Annika Lutz,
MA, IFO Jugendcoach

Let
people
succeed

RICOH
imagine. change.

Wenn die Arbeit
das Beste
in jedem hervorbringt



FOTOSESSION MIT SANTA, FEST DES FRIEDENS



GESTALTUNGSTEAM: Amelie Ulazia, Irem Cinar, Jessica Grote, Jaimie Baric, Nancy Sittenauer, Michael Felder-Fontain

**SONNE MEER
FISCH KORALLEN
UNTERWASSER
BIOLOGIE MINT
SEHEN STAUNEN
ENTDECKEN
KROATIEN
UMWELT**

Bundesoberstufenrealgymnasium Lauterach
Montfortplatz 16A
A-6923 Lauterach
T 05574 / 73307 F 05574 / 73307-6
borg.lauterach@cnv.at
<https://www.borg-lauterach.at>